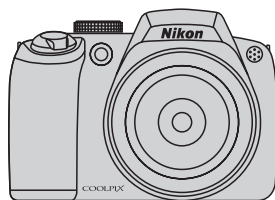


Nikon

DIGITALKAMERA


COOLPIX P80

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Markenzeichen der Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association.
- PictBridge ist eine Marke.
- D-Lighting ist eine Technologie von  Apical Limited.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung	
Erste Schritte	
 Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik	
 Motivgerechtes Fotografieren	
 Sport-Serienaufnahme	
PSAM Modi P, S, A und M	
 Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe	
 Filmsequenzen	
 Tonaufnahmen	
Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	
MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü	
Technische Hinweise	

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus.

Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL5 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku mit dem (mitgelieferten) Akkuladegerät MH-61 auf.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie

die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.

- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für den Umgang mit Akkuladegeräten

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenem Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.

 **Verwenden Sie nur geeignete Kabel**

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

 **Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen**

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

 **CD-ROMs**

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

 **Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts**

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

 **Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden**

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

 **Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen**

Bei einer Beschädigung des LCD-Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Hinweise

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.




Die folgenden Informationen richten sich nur an Verbraucher in europäischen Ländern:

Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis


Sicherheitshinweise	ii
WARNHINWEISE	ii
Hinweise	v
<hr/>	
Einleitung	1
Über dieses Handbuch	1
Informationen und Hinweise	2
Die Kamera in der Übersicht.....	4
Das Kameragehäuse.....	4
Der Monitor.....	6
Grundlegende Bedienung.....	8
Das Funktionswählrad.....	8
Das Einstellrad.....	9
Der Multifunktionswähler	10
Die MENU -Taste	11
Die Hilfe.....	11
Die DISP -Taste.....	12
 -Taste (Monitor).....	13
Befestigen von Trageschlaufe und Objektivdeckel	13
<hr/>	
Erste Schritte	14
Aufladen des Akkus	14
Einsetzen des Akkus	16
Entnehmen des Akkus	17
Ein- und Ausschalten der Kamera.....	17
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit.....	18
Einsetzen von Speicherkarten	20
Entnehmen von Speicherkarten.....	21

 Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik	22
Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Automatik ()	22
Monitoranzeigen bei Automatik ()	23
Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts	24
Verwenden des elektronischen Suchers	24
Ein- und Auszoomen	24
Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen	26
Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern	28
Wiedergabe von Bildern (Wiedergabebetriebsart)	28
Löschen von Bildern	28
Fotografieren mit Blitzlicht	30
Verfügbare Blitzeinstellungen	30
Einstellen des Blitzes	31
Aufnahmen mit Selbstausröser	33
Wahl einer Fokuseinstellung	34
Einstellen der Autofokussteuerung	35
Manuelle Scharfeinstellung	36
Belichtungskorrektur	37









 Motivgerechtes Fotografieren	38
Aufnahmen mit Motivprogramm	38
Auswahl eines Motivprogramms	38
Funktionen	39

















 Sport-Serienaufnahme	46
Fotografieren mit der Betriebsart Sport-Serienaufnahme	46
Sport-Serienaufnahme	47

PSAM Modi P, S, A und M	48
Fotografieren mit dem Modus P, S, A oder M	48
Modus P (Programmautomatik)	49
Modus S (Blendenautomatik)	50
Modus A (Zeitautomatik)	51
Modus M (Manuell)	52
<hr/>	
▶ Weitere Hinweise zur Bildwiedergabe	54
Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex	54
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung	55
Bearbeiten der Bilder	56
Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting	57
Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt	58
🖨 Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbild	59
Bilder mit einem schwarzen Rand versehen: Schwarzer Rand	60
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe	61
Aufzeichnen von Sprachnotizen	61
Wiedergabe von Sprachnotizen	61
Löschen von Sprachnotizen	61
<hr/>	
🎬 Filmsequenzen	62
Aufzeichnen von Filmsequenzen	62
Menü Filmsequenz	63
Einstellungen für Filmsequenzen vornehmen	63
Autofokus	65
Digital-VR	65
Zeitrafferclips	65
Wiedergabe von Filmsequenzen	67
Löschen von Filmsequenzen	67

 Tonaufnahmen	68
Aufzeichnen von Tonaufnahmen	68
Wiedergabe von Tonaufnahmen	70
Löschen von Tonaufnahmen	71
Kopieren von Tonaufnahmen	72

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	73
Anschluss an einen Fernseher	73
Anschluss an einen Computer	74
Vor dem Anschließen der Kamera	74
Übertragen von Bildern von der Kamera zum Computer	75
Anschluss an einen Drucker	78
Anschließen der Kamera an einen Drucker	79
Drucken einzelner Bilder	80
Drucken mehrerer Bilder	81
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag	84

MENU Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü	86
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü.....	86
Einblenden des Systemmenü.....	87
 Bildqualität.....	88
 Bildgröße.....	89
 Bildoptimierung	91
 Weißabgleich.....	94
 ISO-Empfindlichkeit.....	96
 Belichtungsmessung.....	97
 Serienaufnahme	98
 BKT Automatische Belichtungsreihe	101
 E-F Messfeldvorwahl.....	102
 AF Autofokus.....	104
 FL Blitzleistungskorrektur.....	105
 NR Rauschreduzierung.....	105
 D Verzerrungskorrektur	106
Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen.....	106
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü.....	108
Einblenden des Wiedergabemenü.....	108
 D Diashow.....	110
 L Löschen.....	111
 On Schützen.....	111
 R Bild drehen	112
 A Bild ausblenden.....	112
 C Kopieren.....	113

Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	114
Einblenden des Systemmenüs	115
 Menü	115
 Startbild	116
 Datum und Uhrzeit	117
 Helligkeit	120
 Datumseinbelichtung	120
 Bildstabilisator	122
 AF-Hilfslicht	123
 Digitalzoom	123
 Audio-Einstellungen	124
 Ausschaltzeit	124
 Internen Speicher/  Speicherkarte formatieren	125
 Sprache	126
 Videonorm	126
 Zurücksetzen	127
 Firmware-Version	129

Technische Hinweise	130
Optionales Zubehör	130
Empfohlene Speicherkarten.....	131
Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten.....	132
Sorgsamer Umgang mit der Kamera.....	133
Reinigung.....	135
Aufbewahrung.....	135
Fehlermeldungen.....	136
Problembhebung.....	140
Technische Daten.....	146
Unterstützte Standards	149
Index.....	150

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX P80 haben Sie eine erstklassige digitale Kompaktkamera erworben. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte dieses Handbuchs und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Wenn keine anderslautenden Angaben gemacht werden, steht der Begriff »Monitor« für den LCD-Monitor und den Sucher.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.



Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Löschen-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Webadresse:

<http://nikonimaging.com/>

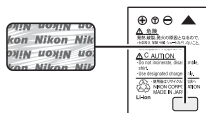
Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Nur das unter der Marke Nikon angebotene und freigegebene elektronische Zubehör (einschließlich Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter und Blitzzubehör) wurde speziell für den Einsatz mit den elektronischen Schaltkreisen dieser Nikon-Digitalkamera entwickelt und auf Erfüllung der Betriebs- und Sicherheitsanforderungen geprüft.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheithologramm: Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



Lithium-Ionen-Akku
EN-EL5

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

- **Öffentliche und private Dokumente**

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

- **Urheberrechtlich geschützte Werke**

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

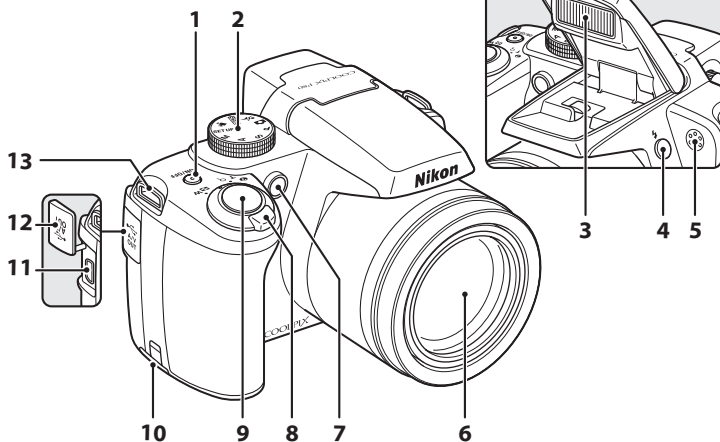
Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z.B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (📷 116). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

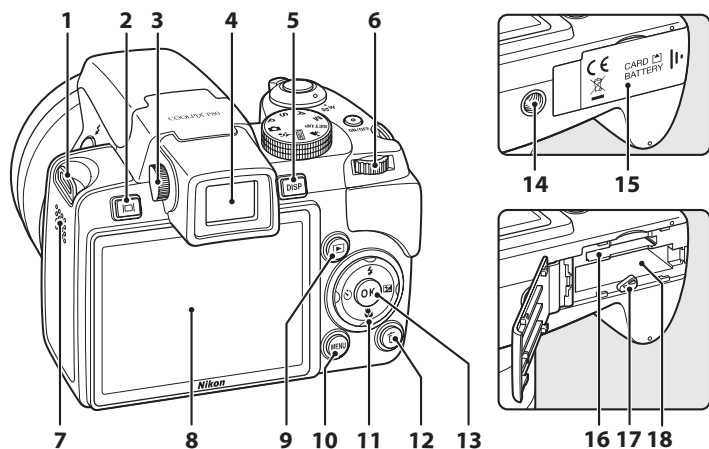
Die Kamera in der Übersicht

Das Kameragehäuse

Integriertes Blitzgerät aufgeklappt



1	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige.....	17
2	Funktionswählrad	8
3	Integriertes Blitzgerät.....	30
4	⚡-Taste (Blitzgerät aufklappen)	31
5	Mikrofon.....	61, 62, 68
6	Objektiv	135, 146
7	Selbstauslöser-Kontrollleuchte.....	33, 134
	AF-Hilfslicht	27, 123, 134
8	Zoomschalter.....	24
	W (Weitwinkel)	24
	T (Tele)	24
	(Bildindex)	54
	(Ausschnittvergrößerung).....	55
	(Hilfe).....	11
9	Auslöser.....	26
10	Netzanschlussabdeckung.....	130
11	Anschluss für Kabel	73, 75, 79
12	Anschlussabdeckung	73, 75, 79
13	Öse für Trageriem	13



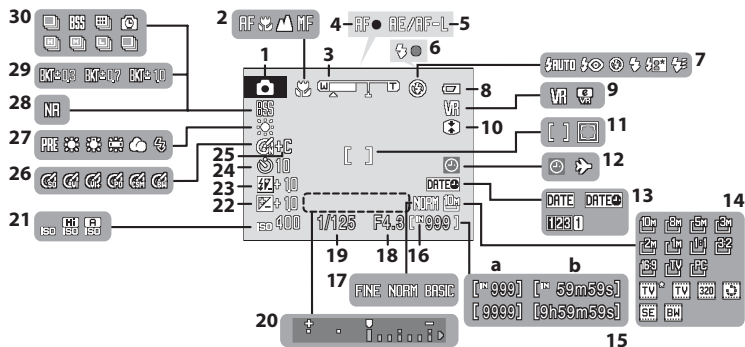
1	Öse für Trageriemen.....	13	11	Multifunktionswähler.....	10
2	☐-Taste (Monitor).....	12	12	☒-Taste (Löschen).....	28, 29, 61, 67, 71
3	Dioptrieneinstellung.....	13	13	OK-Taste.....	10
4	Sucher.....	24	14	Stativgewinde	
5	DISP-Taste (Monitor).....	12	15	Akku-/Speicherartenfach-Abdeckung.....	16, 20
6	Einstellrad.....	9	16	Speicherartenfach.....	20
7	Lautsprecher.....	61, 67, 70	17	Akkusicherung.....	16, 17
8	LCD-Monitor.....	6, 12, 23	18	Akkufach.....	16
9	▶-Taste (Wiedergabe).....	28			
10	MENU Menütaste.....	11, 63, 87, 108			

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen erscheinen, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab).

Weitere Informationen zur Änderung der Monitoranzeige finden Sie auf den Seiten 12 und 13.

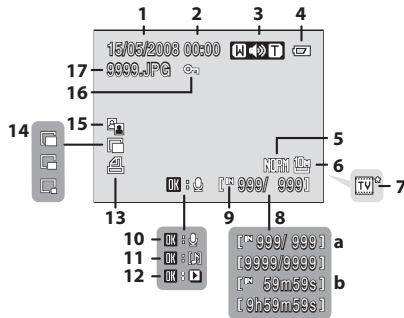
Aufnahme



1	Aufnahmebetriebsart*	22, 38, 48, 62	15	a) Anzahl verbleibender Aufnahmen	22
2	Fokuseinstellung	34	15	b) Länge der Filmsequenz	62
3	Zoomanzeige	24	16	Symbol für internen Speicher	23
4	Fokusindikator	26	17	Bildqualität	88
5	Belichtungs-/Fokussmesswertspeicher	45	18	Blende	48
6	Blitzanzeige	30	19	Belichtungszeit	48
7	Blitzzeiteinstellung	30	20	Belichtungsskala	52
8	Anzeige für Akkukapazität	22	21	ISO-Empfindlichkeit	32, 96
9	Anzeige für Bildstabilisator (Bilder)	23, 122	22	Belichtungskorrektur	37
9	Digital-VR-Symbol (Filmsequenzen)	65	23	Blitzlichtkorrektur	105
10	Verzeichnungsmodus	106	24	Selbstauslöser-Kontrolleuchte	33
10	Fokussmessfeld	26, 102	25	Schwarz-Weiß + Farbe	93
11	Fokussmessfeld (wenn ein Gesicht erfasst wurde)	102	26	Bildoptimierung	91
11	Symbol »Keine Datumseinstellung«	136	27	Weißabgleich	94
11	Symbol für Zeitzone	117	28	Rauschunterdrückung	105
13	Datum/Zeitraum einbelichten	120	29	Belichtungsreihe	101
14	Bildgröße	89	30	Serienaufnahme	46, 98

* Symbol je nach Aufnahmebetriebsart unterschiedlich. Nähere Informationen zu den Aufnahmebetriebsarten finden Sie auf den angegebenen Seiten.

Wiedergabe



1	Aufnahmedatum.....	18	10	Bedienhilfe für die Aufzeichnung von Sprachnotizen	61
2	Uhrzeit der Aufnahme.....	18	11	Bedienhilfe für die Wiedergabe von Sprachnotizen	61
3	Lautstärkeanzeige	61, 67	12	Symbol für Filmsequenz-Wiedergabe	67
4	Anzeige für Akkukapazität	22	13	Symbol für Druckauftrag	84
5	Bildqualität*	88	14	Kompaktbildanzeige.....	59
6	Bildgröße*	89	15	Symbol für D-Lighting	57
7	Einstellungen für Filmsequenzen*	63	16	Symbol für Schutz vor Löschen	111
8	a) Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Aufnahmen	28	17	Dateinummer und -format.....	132
9	b) Länge der Filmsequenz.....	67			
	Symbol für internen Speicher.....	28			

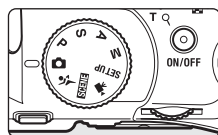
* Je nach ausgewählter Option unterschiedlich.

Grundlegende Bedienung

Das Funktionswählrad

Richten Sie das Symbol der gewünschten Betriebsart an der Markierung neben dem Rad aus.

Einleitung



Auto (📷 22):

Vollautomatischer Modus. Mit dieser Automatik können Digitalfotografie-Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen.

Sport-Serienaufnahme

(📷 46): Wählen Sie diesen Modus für Serienaufnahmen mit hoher Bildrate.

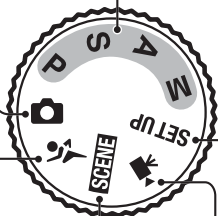
SCENE Motivprogramm

(📷 38): Wählen Sie ein Motivprogramm, das die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv optimiert oder die Tonaufnahmefunktion, wenn Sie nur Ton aufnehmen möchten.

P,S,A,M (📷 48): Wählen Sie diese Betriebsarten, um Belichtungszeit und Blende selbst einzustellen.

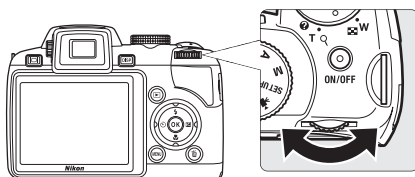
SET UP (📷 86): Ruft das Systemmenü auf, in dem Sie beispielsweise das Datum und die Uhrzeit der Kamera sowie die Helligkeit des Monitors einstellen können.

Filmsequenz (📷 62): Mit dieser Betriebsart können Sie Filmsequenzen aufnehmen.



Das Einstellrad

Durch Drehen des Einstellrads können Sie eine Auswahl aus verschiedenen Menüoptionen treffen oder eine der folgenden Funktionen auswählen und konfigurieren.



Beim Fotografieren

Modus	Bedienung	Beschreibung	
P (Programmautomatik)		Drehen Sie das Einstellrad, um die Programmverschiebung zu wählen.	49
S (Blendenautomatik)		Drehen Sie das Einstellrad, um die Belichtungszeit einzustellen.	50
A (Zeitautomatik)		Drehen Sie das Einstellrad, um die Blende einzustellen.	51
M (Manuell)		Drehen Sie das Einstellrad, um die Belichtungszeit oder Blende einzustellen. Drücken Sie ► am Multifunktionswähler, um die Option zu wechseln.	52

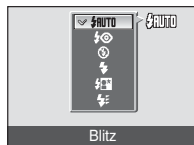
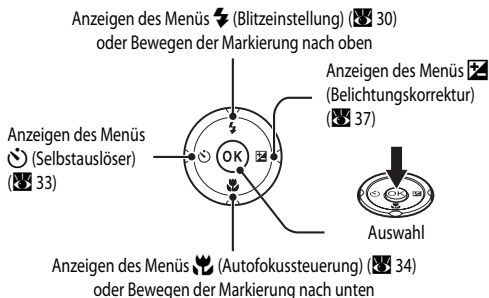
Bei Bildwiedergabe

Modus	Bedienung	Beschreibung	
Bildindex		Drehen Sie das Einstellrad, um ein Bild auszuwählen.	54
Ausschnittvergrößerung		Drehen Sie das Einstellrad, um einen Ausschnitt des aktuellen Bilds zu vergrößern.	55
Filmsequenz-/Audiowiedergabe		Drehen Sie das Einstellrad, um Bilder im schnellen Vor- oder Rücklauf durchzugehen.	67, 71

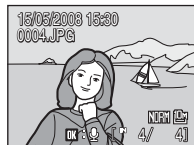
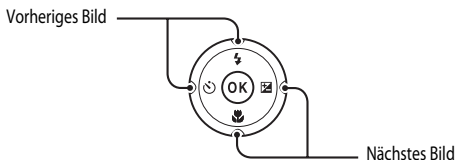
Der Multifunktionswähler

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Verwendung des Multifunktionswählers für die Auswahl von Betriebsarten und Menüoptionen sowie für deren Aktivierung beschrieben.

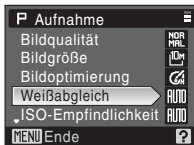
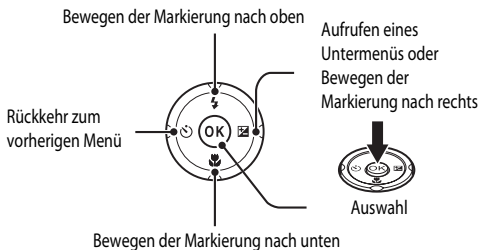
Beim Fotografieren



Bei Bildwiedergabe



In den Menüs



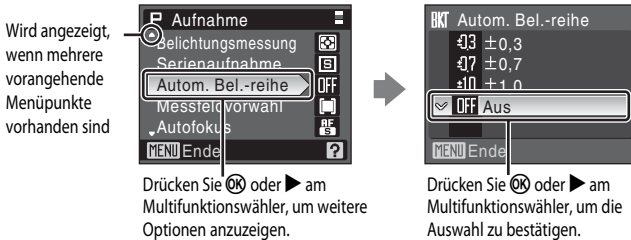
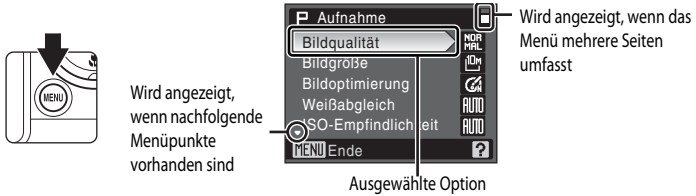
Hinweise zum Multifunktionswähler

In diesem Handbuch werden die vier Druckpositionen des Multifunktionswählers (oben, unten, links und rechts) wie folgt dargestellt: ▲, ▼, ◀ und ▶.

Die MENU-Taste

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden. Verwenden Sie zum Navigieren im Menü den Multifunktionswähler (🔍 10). Menüoptionen können ebenfalls durch Drehen des Einstellrads ausgewählt werden.

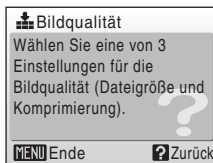
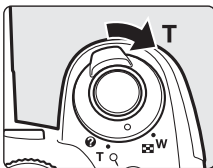
Drücken Sie die **MENU**-Taste erneut, um das Menü zu verlassen.



Die Hilfe

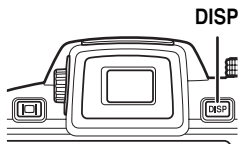
Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), wenn **?** am unteren rechten Bildschirmrand eines Menüs angezeigt wird, um eine kurze Beschreibung der ausgewählten Menüoption einzublenden.

Drehen Sie den Zoomschalter wieder nach **T** (🔍), um zum ursprünglichen Menü zurückzukehren.

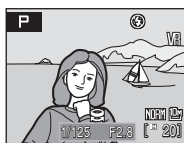


Die DISP-Taste

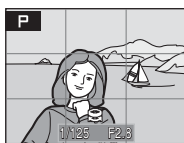
Drücken Sie die **DISP**-Taste, um die Symbole im Monitorbild während der Aufnahme bzw. Wiedergabe ein- oder auszublenden.



Beim Fotografieren



Aktuelle Einstellungen

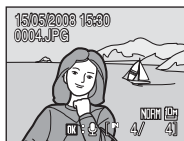


Gestaltungshilfe
(Nur Modus **P**, **S**, **A** oder **M**)

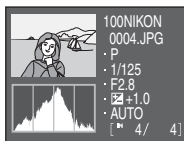


Livebildansicht nur über Objektiv

Bei Bildwiedergabe



Bildinformationen angezeigt



Aufnahmedaten angezeigt
(siehe unten)



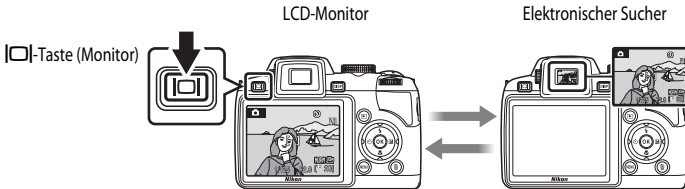
Bildinformationen ausgeblendet

Aufnahmedaten: Umfassen Ordernamen, Dateinamen, Belichtungsmodus, Belichtungszeit, Blende, Belichtungskorrektur, ISO-Empfindlichkeit, aktuelle Bildnummer/Gesamtanzahl und ein Histogramm des aktuellen Bilds. Bei Filmsequenzen werden keine Aufnahmedaten angezeigt.

- **Belichtungsmodus:** **P**, **S**, **A** oder **M** (48). Bei Bildern, die in der Betriebsart (Automatik), (Sport-Aufnahme) oder **SCENE** (Motivprogramm) aufgenommen wurden, wird ebenfalls **P** angezeigt.
- **Histogramm:** Eine grafische Darstellung der Tonwertverteilung. Auf der Horizontalachse wird die Helligkeitsintensität pro Pixel dargestellt, auf der sich dunkle Farbtöne links und helle rechts befinden; die Vertikalachse zeigt die Anzahl der Bildpixel mit dem jeweiligen Helligkeitsgrad.
- **Spitzlichter:** Die hellsten Bereiche des Bilds (*Spitzlichter*) blinken. Meist handelt es sich um überbelichtete Bereiche, in denen keine Details mehr sichtbar sind. Diese Bereiche wirken (ausgewaschen). Spitzlichter dienen bei der Belichtungseinstellung als Anhaltspunkt.

Monitor-Taste (Monitor)

Durch Drücken der Monitor-Taste wird zwischen LCD-Monitor und dem elektronischen Sucher umgeschaltet. Treffen Sie die Auswahl, die den aktuellen Aufnahmebedingungen am Besten entspricht. Greifen Sie z.B. in heller Umgebung, wenn der LCD-Monitor schwer abzulesen ist, auf den elektronischen Sucher zurück.

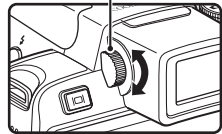


Dioptrieneinstellung des elektronischen Suchers

Wenn der Sucher unscharf erscheint und die Anzeige schwer zu erkennen ist, verändern Sie den Dioptriewert über die Dioptrieneinstellung. Sehen Sie in den Sucher und drehen Sie am Rad für die Dioptrieneinstellung, bis die Anzeige klar zu erkennen ist.

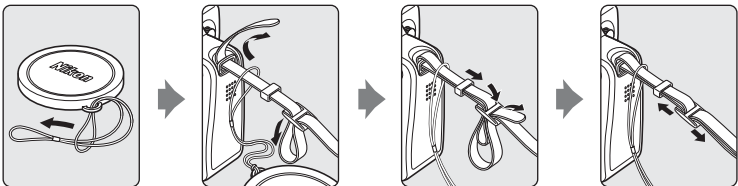
Beim Verändern der Dioptrieneinstellung vorsichtig vorgehen, um Kratzer im Augenbereich durch Fingernägel oder Fingerspitzen zu vermeiden.

Dioptrieneinstellung



Befestigen von Trageschleufe und Objektivdeckel

Befestigen Sie zunächst den Objektivdeckel an der Trageschleufe, und dann die Trageschleufe an der Kamera (an zwei Punkten).



Objektivdeckel

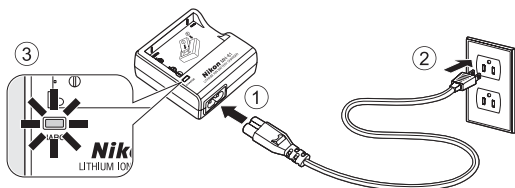
- Entfernen Sie den Objektivdeckel, bevor Sie Bilder aufnehmen.
- Bringen Sie den Objektivdeckel zum Schutz des Objektivs an der Kamera an, wenn diese ausgeschaltet ist oder Sie die Kamera transportieren.

Aufladen des Akkus

Laden Sie den beiliegenden Lithium-Ionen-Akku EN-EL5 mit dem mitgelieferten Akkuladegerät MH-61 vor dem ersten Gebrauch auf und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität des Akkus erschöpft ist.

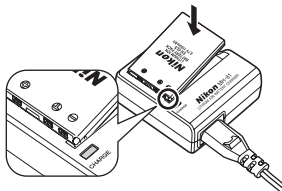
1 Anschließen des Akkuladegeräts

Schließen Sie das Netzkabel wie gezeigt an das Akkuladegerät ① und dann das andere Ende des Netzkabels an eine Steckdose ② an. Die Ladeanzeige CHARGE leuchtet auf ③.



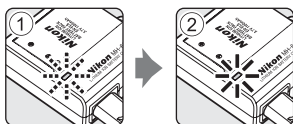
2 Aufladen des Akkus

Nehmen Sie die Akkuschutzkappe ab, richten Sie die Zungen am Akku auf die Aussparungen im Ladegerät aus und legen Sie den Akku entsprechend der Abbildung ein.



Die Ladeanzeige CHARGE blinkt ①, während der Akku geladen wird. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, sobald das Blinken der Ladeanzeige CHARGE stoppt ②.

Der Ladevorgang eines vollständig entladenen Akkus dauert etwa zwei Stunden.



Ladeanzeige CHARGE	Beschreibung
Blinkt	Akku wird geladen
Ein	Der Akku ist vollständig aufgeladen
Blinkt schnell	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Akkuladegerät bei einer Umgebungstemperatur von 5 bis 35 °C, um den Akku zu laden. • Der Akku ist defekt. Trennen Sie unverzüglich das Akkuladegerät vom Stromnetz, um den Ladevorgang des Akkus zu stoppen. Lassen Sie Akkuladegerät und Akku von einem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

- 3** Nehmen Sie den geladenen Akku aus dem Akkuladegerät, sobald der Ladevorgang beendet ist, und ziehen Sie das Netzkabel des Ladegeräts aus der Netzsteckdose.

Hinweise zum Akkuladegerät

- Verwenden Sie das mitgelieferte Akkuladegerät MH-61 nur zum Laden des beiliegenden Lithium-Ionen-Akkus EN-EL5.
- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise und Warnungen zum Umgang mit Akkus auf den Seiten iii dieses Handbuchs durch.

Hinweise zum Akku

- Es dürfen nur Lithium-Ionen-Akkus vom Typ EN-EL5 verwendet werden. **Verwenden Sie unter keinen Umständen einen Akku eines anderen Typs.**
- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Sorgsamer Umgang mit der Kamera« (133).

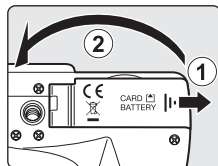
Hinweise zum Netzadapter

Über den (von Nikon separat erhältlichen) Netzadapter EH-62A kann die COOLPIX P80 über eine Netzsteckdose direkt mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL5 (im Lieferumfang enthalten) in die Kamera ein. Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf, und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist (🔋 14).

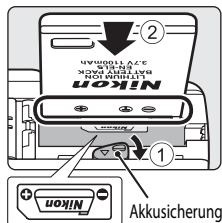
1 Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



2 Setzen Sie den Akku ein.

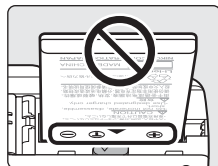
Vergewissern Sie sich, dass Plus- (+) und Minuspol (-) des Akkus wie auf dem Etikett am Eingang des Akkufachs dargestellt ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.

Drücken Sie die orangefarbene Akkusicherung mit der Unterseite des Akkus herunter (1), während Sie den Akku einsetzen (2). Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Sicherung wieder am Akku einrastet.

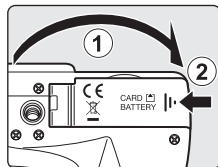


✓ Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.



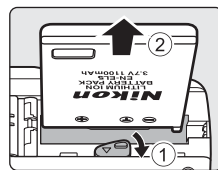
3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebskontrollleuchte erloschen und der Monitor abgeschaltet ist, bevor Sie den Akku entfernen. Öffnen Sie zum Entnehmen die Akkufach-/Speicherkartenfach-Abdeckung, und schieben Sie die Akkusicherung in die gezeigte Richtung ①. Anschließend können Sie den Akku herausziehen ②.

- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku während der Verwendung in der Kamera stark erwärmen kann. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig.

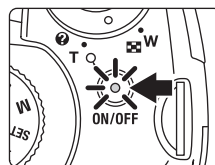


Ein- und Ausschalten der Kamera

Nehmen Sie den Objektivdeckel ab und drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet (grün) auf, und der LCD-Monitor (oder die Suchanzeige) schaltet sich ein. Die Betriebsbereitschaftsanzeige erlischt, wenn sich der LCD-Monitor einschaltet.

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, wenn Sie die Kamera ausschalten möchten.

Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt die Wiedergabebetriebsart aktiviert (28).



Automatische Ausschaltung in der Aufnahmebetriebsart (Ruhezustand)

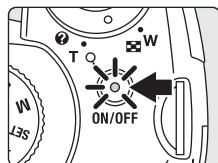
Um den Stromverbrauch des Akkus zu reduzieren, wird die Helligkeit des LCD-Monitors etwa fünf Sekunden nach der letzten Tasten- oder Bedienelementbetätigung verringert. Sobald eine Taste gedrückt oder ein anderes Bedienelement betätigt wird, wird die normale Helligkeit des LCD-Monitors wiederhergestellt. Wenn jedoch weiterhin während des Aufnahme- oder Wiedergabebetriebs keine Eingabe erfolgt, deaktiviert die Kamera nach etwa einer Minute standardmäßig den LCD-Monitor bzw. den Sucher. Die Kamera schaltet sich nach drei weiteren Minuten Inaktivität automatisch aus (124).

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Sprachauswahldialog angezeigt.

- 1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet (grün) auf, und der LCD-Monitor (oder die Suchanzeige) schaltet sich ein. Die Betriebsbereitschaftsanzeige erlischt, wenn sich der LCD-Monitor einschaltet. Entfernen Sie den Objektivdeckel.



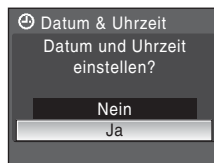
- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Sprache aus, und drücken Sie **OK**.

Weitere Informationen zur Verwendung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (S. 10).

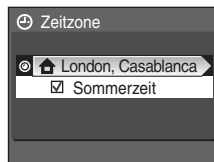


- 3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie »Nein« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



- 4 Drücken Sie **OK**.

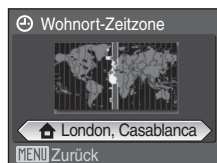


Sommerzeit

Wenn in Ihrer Region gerade die »Sommerzeit« gilt, aktivieren Sie die Option Sommerzeit im Menü Zeitzone und stellen Sie anschließend das Datum ein.

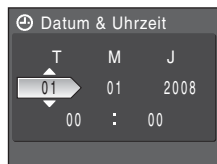
- 1 Drücken Sie vor dem Betätigen von **OK** in Schritt 4 die **▼**-Taste am Multifunktionswähler, um »Sommerzeit« auszuwählen.
- 2 Drücken Sie **OK**, um Sommerzeit auszuwählen (✓). Mit jedem Druck auf **OK** wird die Option Sommerzeit ein- und wieder ausgeschaltet.
- 3 Drücken Sie **▲** am Multifunktionswähler und anschließend **OK**, um mit Schritt 5 fortzufahren.

- 5** Wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts (📍 119), und drücken Sie **OK**.



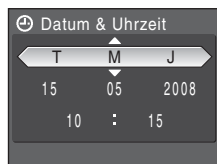
- 6** Stellen Sie das Datum ein.

- Drücken Sie **▲** oder **▼** am Multifunktionswähler, um die markierte Option zu ändern.
- Drücken Sie **▶** am Multifunktionswähler, um nacheinander Tag (▶**T**◀), Monat (▶**M**◀), Jahr (▶**J**◀), Stunden, Minuten und die Anzeigereihenfolge des Datums zu markieren. Drücken Sie **◀** am Multifunktionswähler, um die Parameter in umgekehrter Reihenfolge zu markieren (die Reihenfolge kann sich je nach Region ändern).



- 7** Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen, und drücken Sie **▶** oder **OK** am Multifunktionswähler.

Die Einstellungen werden sofort wirksam, und die Kamera wechselt zur Aufnahmebetriebsart.



Datum und Uhrzeit ändern

Um das aktuelle Datum und die Uhrzeit im Systemmenü (📍 114) zu verändern, öffnen Sie »Datum & Uhrzeit« (📍 117), wählen Sie »Datum & Uhrzeit« und befolgen Sie die Anweisungen ab Schritt 6.

Um die Einstellungen von Zeitzone und Sommerzeit im Systemmenü zu verändern, öffnen Sie »Datum & Uhrzeit«, wählen Sie »Zeitzone« und nehmen Sie die Einstellungen vor (📍 114, 117).

Einsetzen von Speicherkarten

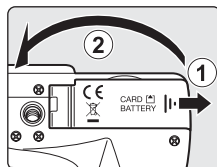
Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (ca. 50 MB) oder auf einer austauschbaren, separat erhältlichen SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (☒ 131).

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Solange die Speicherkarte eingesetzt ist, können Bilder, die im internen Speicher abgelegt sind, weder wiedergegeben noch übertragen oder gelöscht werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Bilder wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

1 Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

Falls die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet oder der Monitor eingeschaltet ist, drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera auszuschalten.

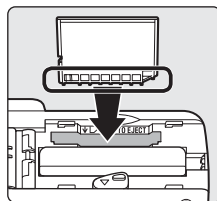
Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.



2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

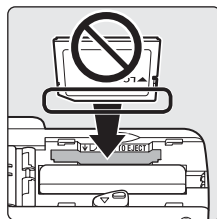
Schieben Sie die korrekt ausgerichtete Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



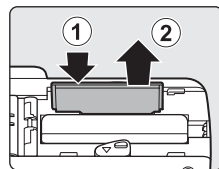
☑ Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Achten Sie darauf, die Speicherkarte korrekt ausgerichtet in das Fach einzusetzen.



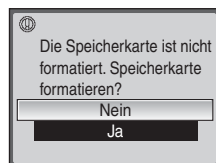
Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte herausnehmen. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr leuchtet und der Monitor ausgeschaltet ist. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen **①**, um sie aus der Arretierung zu lösen **②**. Sie können die Karte nun herausziehen.



Formatieren von Speicherkarten

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (☒ 125). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiederbringlich gelöscht**. Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.



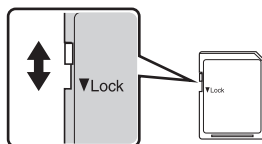
Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Ja« und drücken Sie **OK**. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Markieren Sie die Option »Formatieren« und drücken Sie **OK**, um den Formatierungsvorgang zu starten.

- **Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus, und öffnen Sie nicht das Akkufach-/Speicherkartenfach.**
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in die COOLPIX P80 einsetzen (☒ 125).

Der Schreibschutzschalter

SD-Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich. Deaktivieren Sie den Schreibschutz, indem Sie den Schreibschutzschalter in die »Schreibposition« schieben.

Schreibschutzschalter



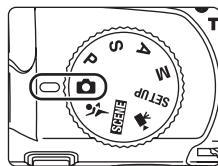
Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
 - Nehmen Sie die Speicherkarte nicht aus der Kamera heraus.
 - Nehmen Sie den Akku nicht aus der Kamera heraus.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie eine Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

Schritt 1: Einschalten der Kamera und Aktivieren der Automatik (📷)

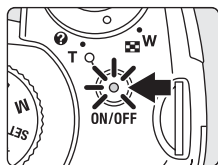
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Automatik (📷) fotografieren. Mit der Automatik können Digitalfotografie-Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen.

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf 📷.



2 Nehmen Sie den Objektivdeckel ab und drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet (grün) auf, der LCD-Monitor (oder die Sucheranzeige) schaltet sich ein und das Objektiv wird ausgefahren. Die Betriebsbereitschaftsanzeige erlischt, wenn sich der LCD-Monitor einschaltet.

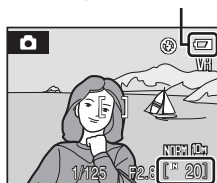


3 Überprüfen Sie die Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Akkukapazität

Monitor	Beschreibung
KEINE ANZEIGE	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Akku ist fast entladen. Laden Sie den Akku so bald wie möglich auf, oder tauschen Sie ihn aus.
1 Akkukapazität erschöpft	Es kann nicht fotografiert werden. Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzeige für Akkukapazität

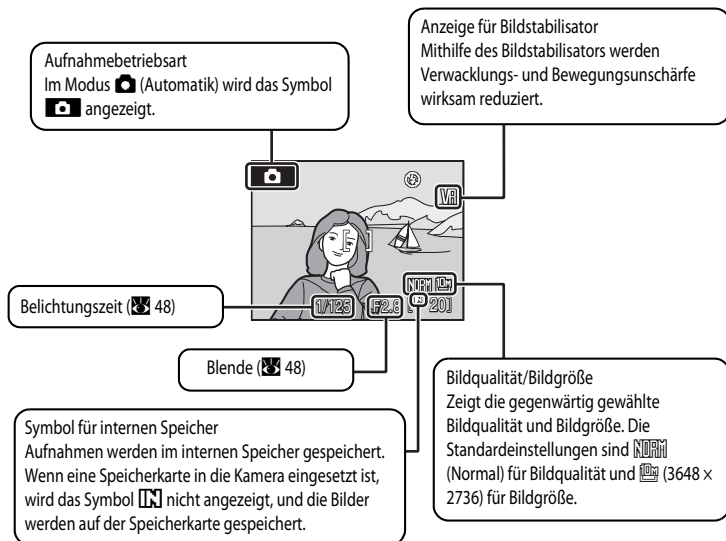


Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von den Einstellungen für Bildqualität und Bildgröße ab.

Monitoranzeigen bei Automatik (📷)



📷 Hinweis zum Blitz

Bei eingeklapptem integrierten Blitzgerät ist die Blitzlichteinstellung auf **Aus** fixiert und auf dem Monitor erscheint 📷. Stellen Sie in Situationen, die den Einsatz des Blitzlichts erfordern, (beispielsweise Aufnahmen in dunkler Umgebung oder Gegenlichtaufnahmen) sicher, dass das integrierte Blitzgerät (📷 30) aufgeklappt ist.

📷 Funktionen bei Automatik (📷)

Bei aktivierter Automatik (📷) stehen die Autofokussteuerung (📷 34) und die Belichtungskorrektur (📷 37) uneingeschränkt zur Verfügung, und es können Aufnahmen mit Blitz (📷 30) sowie mit Selbstauslöser (📷 33) erstellt werden. Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken, wird das Aufnahmemenü mit den Optionen für die Bildqualität (📷 88) und Bildgröße (📷 89) angezeigt.

📷 Bildstabilisator


»**Bildstabilisator**« (📷 122) Wenn »**Ein**« gewählt ist (Standardeinstellung) wird Verwacklungsunschärfe kompensiert, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht.

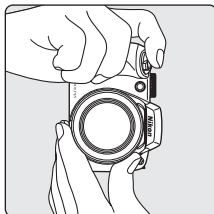
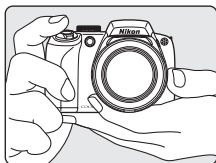
Schalten Sie für Aufnahmen mit Stativ den »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

Aktivieren Sie zur Senkung der Verwacklungsunschärfe bei der Aufnahme von Filmsequenzen die »**Digital-VR**«-Funktion (📷 65) im Filmsequenzen-Menü (📷 63).

Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts

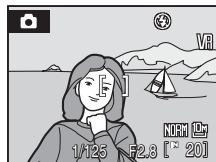
1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, Objektiv, AF-Hilfslicht, Mikrofon, Lautsprecher und die -Taste (Blitzgerät aufklappen) nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu berühren oder zu verdecken.






2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.





Verwenden des elektronischen Suchers

Wenn die Anzeige am LCD-Monitor in heller Umgebung nicht gut ablesbar ist, wählen Sie den Bildausschnitt über den Sucher. Drücken Sie , um zum elektronischen Sucher zu wechseln ( 13).

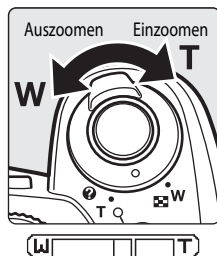
Wenn das Bild im elektronischen Sucher aufgrund einer inkorrekten Dioptrieneinstellung unscharf ist, stellen Sie das Motiv durch Drehen des Einstellrads scharf ( 13).

Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen. Drehen Sie den Zoomschalter nach **W** () , um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen, oder nach **T** () , wenn Sie einzoomen und das Motiv möglichst formatfüllend abbilden möchten.

Wird der Zoomschalter bis zum Anschlag in eine Richtung gedreht, wird der Zoom schnell verstellt. Wird der Zoomschalter nicht vollständig bis zum Anschlag gedreht, erfolgt die Verstellung langsamer.

Beim Betätigen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomanzeige.

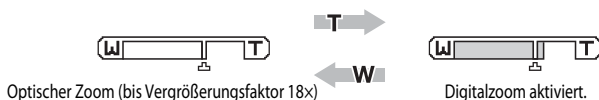


Optischer Zoom Digital-zoom

Digitalzoom und Bildqualität

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter einen kurzen Moment in der Position **T** (Q) drehen und gedrückt halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Der Digitalzoom ermöglicht eine Vergrößerung um den Faktor 4x zusätzlich zur maximalen Vergrößerung des optischen Zooms (18x), sodass Sie insgesamt eine Vergrößerung mit dem Faktor 72x erzielen können.

Bei aktiviertem Digitalzoom erfolgt die Scharfstellung (sofern keine Fokussmessfeld-Anzeige erscheint) in der Bildmitte.



Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann zu Einbußen in der Bildqualität führen. Das Symbol erscheint unter der Zoomanzeige am oberen Rand des Monitors und kennzeichnet den Punkt der größten möglichen Vergrößerungsstufe, bevor es zur Verschlechterung der Bildqualität durch den Digitalzoom kommt.

Wenn der Vergrößerungsfaktor auf der Tele-Seite über hinausgeht, wird die Zoomanzeige gelb dargestellt und die Bildqualität beginnt, sich zu verschlechtern.

Maximaler Zoomfaktor ohne Interpolation

Mit sinkender Einstellung für die Bildgröße (89) verschiebt sich das Symbol unter der Zoomanzeige weiter in Richtung der Tele-Seite. Der Qualitätsverlust durch den Digitalzoom tritt erst auf, wenn der Zoomfaktor in den verschiedenen Modi die folgenden Werte erreicht.

Wenn der Zoomfaktor die folgenden Werte erreicht hat, wird die Zoom-Funktion für einen kurzen Moment unterbrochen. Wenn Sie den Zoomschalter in der Stellung **T** (Q) gedrückt halten und den Zoomfaktor über diesen Punkt hinaus erhöhen, werden die Bilder zunehmend körniger.

Bildgröße	Zoomfaktor
	18x (bis zum maximalen optischen Zoomfaktor)
	25,2x (Digitalzoom bis 1,4x)
	28,8x (Digitalzoom bis 1,6x)

Bildgröße	Zoomfaktor
	39,6x (Digitalzoom bis 2,2x)
	50,4x (Digitalzoom bis 2,8x)
	61,2x (Digitalzoom bis 3,4x)
	72x (Digitalzoom bis 4x)

Der Digitalzoom kann auf Zoomfaktoren begrenzt werden, bei denen keine Interpolation stattfindet, oder vollständig ausgeschaltet werden (123).

Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen

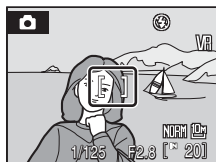
1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Kamera stellt automatisch auf das Motiv im mittleren Fokussmessfeld scharf.

Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das Fokussmessfeld grün.

Wenn der Digitalzoom aktiviert und das Motiv scharf gestellt ist, leuchtet die Fokusanzeige (📷 6) grün. Das Fokussmessfeld wird nicht angezeigt.

Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird. Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinken Fokussmessfeld oder Fokusindikator rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie es erneut.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Die Ergebnisse von Autofokus- und Belichtungsmessung bleiben gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild nicht verwackelt wird.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.

✓ Während der Aufnahme

Während des Speicherns wird auf dem Monitor das Symbol (Warten) angezeigt und die Anzeige der verbleibenden Aufnahmen bzw. der verbleibenden Länge für Filmsequenzen blinkt. Solange diese Symbole angezeigt werden, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, das Akku-/Speicherartenfach nicht öffnen und die Verbindung zum Stromnetz nicht trennen. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das aktive Fokussmessfeld oder der Fokussindikator grün leuchtet:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokus-Messwertspeicher. Bei der Verwendung des Autofokus-Messwertspeichers muss der Abstand zwischen Kamera und dem scharf gestellten Motiv identisch sein mit dem tatsächlichen Motiv.

Autofokus-Messwertspeicher

Zum Scharfstellen auf ein Motiv außerhalb der Bildmitte, wenn »Messfeldvorbwahl« auf »Mitte« eingestellt ist, verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher, wie unten beschrieben.

- Achten Sie darauf, dass sich der Abstand zum Motiv während der Schärfespeicherung nicht ändert.
- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird die Belichtungsmessung gespeichert.



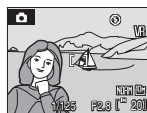
Richten Sie das mittlere Fokussmessfeld auf das Motiv.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Vergewissern Sie sich, dass das Fokussmessfeld grün leuchtet.



Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

AF-Hilfslicht

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, schaltet die Kamera beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt möglicherweise das AF-Hilfslicht zu. Das AF-Hilfslicht verfügt bei maximaler Weitwinkelposition des optischen Zooms über eine Reichweite von ca. 2,9 m und bei maximaler Teleposition über eine Reichweite von 1,9 m. Falls das AF-Hilfslicht nicht erwünscht ist, können Sie es manuell deaktivieren »Aus« (123), jedoch sollten Sie beachten, dass die Kamera bei ungünstigen Lichtverhältnissen dann möglicherweise nicht richtig scharf stellt.

Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern


Wiedergabe von Bildern (Wiedergabebetriebsart)



Drücken Sie .

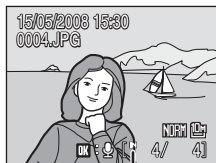
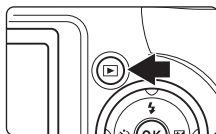
Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Drücken Sie , ,  oder  am Multifunktionswähler, um zu anderen Aufnahmen zu blättern. Halten Sie , ,  oder  am Multifunktionswähler gedrückt, um die Bilder schnell durchzublätern.

Während Bilder aus dem Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment lang in niedriger Auflösung angezeigt.

Drücken Sie  oder den Auslöser, um zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

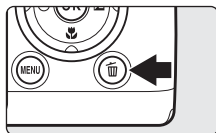
Wenn das Symbol  angezeigt wird, werden die im internen Speicher gespeicherten Bilder wiedergegeben. Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird das Symbol  nicht angezeigt, und die Bilder auf der Speicherkarte werden wiedergegeben.





Symbol für internen Speicher

Löschen von Bildern

- 1 Drücken Sie die -Taste, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.












- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Ja« und drücken Sie .

Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »Nein« markieren und  drücken.




Wiedergabebetriebsart

Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Option	Bedienung	Beschreibung	
Ausschnittvergrößerung	T 	Drücken Sie die T  -Taste , um das derzeit angezeigte Bild vergrößert darzustellen (maximale Vergrößerung: 10x). Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie OK .	55
Bildindex einblenden	W 	Drücken Sie die W  -Taste , um die Bilder in einem Index mit 4, 9 oder 16-Bildminiaturen wiederzugeben.	54
Anzeigen oder Ausblenden von Bildinformationen	DISP	Zeigt die Bildinformationen im Monitor an oder blendet sie aus.	12
Monitor umschalten		Drücken Sie diese Taste, um zwischen dem LCD-Monitor und dem Sucher umzuschalten.	13
Sprachnotiz aufzeichnen/ wiedergeben		Drücken Sie OK , um eine Sprachnotiz mit einer Länge bis zu 20 Sekunden aufzunehmen oder aufgenommene Sprachnotizen wiederzugeben.	61
Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren	  	Drücken Sie  oder den Auslöser, um zu der am Funktionswählrad eingestellten Betriebsart zurückzukehren.	28


Einschalten der Kamera über

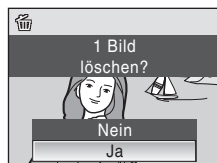
Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und der Wiedergabemodus aktiviert. Das Objektiv wird nicht ausgefahren.

Wiedergabe von Bildern

Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Löschen der letzten Aufnahme

In der Aufnahmebetriebsart können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die -Taste drücken.



Fotografieren mit Blitzlicht

Bei Aufnahmen in dunkler Umgebung oder bei Gegenlichtaufnahmen können Sie mit Blitz aufnehmen, indem Sie den eingebauten Blitz aufklappen.

Der Blitz hat eine Reichweite von 0,5-8,8 m bei maximaler Weitwinkelposition. Bei maximalem optischen Zoom beträgt die Reichweite ca. 0,5-5,6 m (wenn »ISO-Empfindlichkeit« auf »Automatik« eingestellt ist). Bei aufgeklapptem integrierten Blitzgerät können Sie die Blitzeinstellung entsprechend den Aufnahmebedingungen einstellen.

Verfügbare Blitzeinstellungen



Auto

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.



Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Reduziert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (S. 32).



Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.



Auffhellblitz

Das Blitzgerät löst bei einer Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.



Langzeitsynchronisation

AUTO (Automatik) erfolgt mit langer Belichtungszeit.


Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.



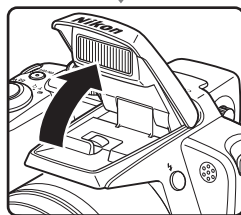
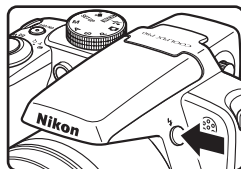
Synchronblitz

Der Blitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst, wodurch ein Bildeffekt mit Lichtschweif hinter bewegten Motiven entsteht.

Einstellen des Blitzes

- 1** Klappen Sie das integrierte Blitzgerät mit der -Taste (Blitzgerät aufklappen) auf.

Wenn das integrierte Blitzgerät eingeklappt ist, steht die Blitzeinstellung fest auf  (Aus).



- 2** Drücken Sie die -Taste (Blitzeinstellung).

Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.



- 3** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Blitzeinstellung aus, und drücken Sie .

Das Symbol für die gewählte Blitzeinstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

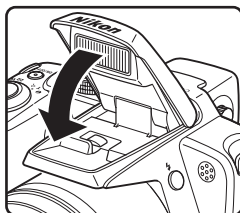
Wenn Sie die Einstellung  AUTO (Automatik) wählen, wird das entsprechende Symbol  nur für fünf Sekunden angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der -Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



✓ Das integrierte Blitzgerät einklappen

Wenn Sie das integrierte Blitzgerät nicht verwenden, drücken Sie das Blitzgerät langsam herunter, bis es spürbar in dieser Position einrastet.



✓ Aufnahmen ohne Blitz (☹) bei schwachem Umgebungslicht

- Sie sollten ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera während der Aufnahme verwenden, um eine Unschärfe des Bildes durch Verwacklung zu vermeiden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator (☹ 122) ausgeschaltet werden.
- Um bei langen Belichtungszeiten Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, erhöht die Kamera ggf. die Empfindlichkeit (in diesem Fall wird das Symbol **ISO** angezeigt). Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit **ISO** macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen (Körnigkeit) bemerkbar.

✓ Weitwinkelaufnahmen mit Blitzlicht

Bei Weitwinkelaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, sollten Sie das Blitzgerät im Menü ausschalten

(☹), das Blitzgerät einklappen oder näher an das Motiv heranzoomen.

✎ Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- **Ein:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- **Blinkt:** Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus:** Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

✎ Blitzeinstellung

Wenn das integrierte Blitzgerät in den Modi (Automatik), **P**, **S**, **A** und **M** aufgeklappt ist, wird die Standardeinstellung **☹AUTO** (Automatik) aktiviert.

Wenn im Automatikmodus eine andere Blitzeinstellung als (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) gewählt wird, bleibt diese Einstellung nur bis zum Ausschalten der Kamera erhalten. Wenn die Kamera aus- und wieder eingeschaltet wird, ist die Blitzeinstellung wieder **☹AUTO** (Automatik). Wenn die Blitzeinstellung im Belichtungsmodus **P**, **S**, **A** oder **M** geändert wird, bleibt die Einstellung auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten. Wird in einem Motivprogramm die Blitzfunktion aktiviert, ist diese Einstellung nur wirksam, bis eine andere Aufnahmebetriebsart gewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird.

✎ Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (»In-Camera Red-Eye Fix«). Bei dieser Funktion wird der Blitz vor dem Hauptblitz wiederholt mit niedriger Intensität ausgelöst, wodurch sich der Rote-Augen-Effekt verringert. Wenn die Kamera nach der Aufnahme rote Augen registriert, wird das Bild bei der Aufzeichnung mit dem In-Camera Red Eye Fix von Nikon verarbeitet. Aufgrund einer leichten Verzögerung zwischen dem Drücken des Auslösers und der Aufnahme des Bildes eignet sich dieser Modus nicht für Schnappschüsse. Außerdem kann sich die Zeitspanne, bis erneut fotografiert werden kann, ein wenig verlängern. Die spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts erbringt möglicherweise nicht unter allen Umständen die gewünschten Ergebnisse. In seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind, durch diese Kamerafunktion beeinflusst werden. Falls dies geschieht, wählen Sie einen anderen Modus und fotografieren Sie das Motiv erneut.



Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit 10 und 2 Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator (📷 122) ausgeschaltet werden.

1 Drücken Sie (Selbstauslöser).

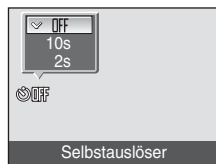
Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option 10s oder 2s und drücken Sie .

10s (Zehn Sekunden): Ideal für wichtige Anlässe (wie z.B. Hochzeiten)

2s (2 Sekunden): Ideal, um Verwacklungsunschärfe durch Drücken des Auslösers zu vermeiden.

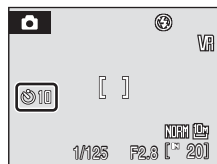


Die ausgewählte Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der -Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.

3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

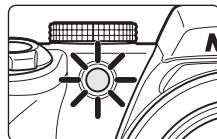
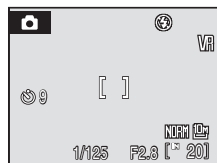


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt und die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. Ab ca. einer Sekunde vor dem Auslösen der Kamera leuchtet die Kontrollleuchte konstant.

Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet sich der Selbstauslöser automatisch aus.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.





Wahl einer Fokuseinstellung

Wählen Sie je nach Motiv und Bildausschnitt eine geeignete Fokuseinstellung.

RF Autofokus


Die Kamera fokussiert automatisch entsprechend dem Abstand zum Objekt, um das Bild scharf zu stellen. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der Abstand zwischen Objektiv und Objekt ca. 40 cm oder mehr beträgt, bzw. 1,5 m oder mehr bei maximaler Weitwinkelposition des Zoomobjektivs.

M Makrofunktion


Für Nahaufnahmen von Blumen oder anderen kleinen Motiven. Die kürzeste Entfernung, auf die mit der Kamera scharf gestellt werden kann, hängt von der Zoom-Position ab. Wenn die Zoomanzeige sich an dem Punkt auf der Weitwinkel-Seite befindet, an dem das -Symbol grün leuchtet, kann die Kamera auf Motive scharfstellen, die sich in einer Mindestdistanz von 10 cm vor dem Objektiv befinden. Wenn der Zoom auf die Einstellung des -Symbols eingestellt ist, kann die Kamera auf Motive scharfstellen, die sich in einer Mindestdistanz von 1 cm vor dem Objektiv befinden.

∞ Unendlich

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie an Vordergrundobjekten vorbei bzw. durch sie hindurch (z.B. durch Fensterscheiben) oder Landschaften fotografieren.




Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator leuchtet grün, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die Kamera kann jedoch möglicherweise nicht auf nahe Objekte scharfstellen. Die Blitzeinstellung ist auf  (Aus) eingestellt.

MF Manuelle Scharfeinstellung

Wenn sich ein Objekt im Bereich zwischen 1 cm und unendlich vor dem Objektiv befindet, kann es manuell scharf gestellt werden. →  36

Mögliche Autofokus-Einstellungen nach Aufnahmebetriebsart

(✓: möglich, -: nicht möglich)

	 (Automatik)	P	S	A	M	Motivprogramm	 (Sport-Serienaufnahme)	 (Filmsequenz)
RF (Autofokus)	✓	✓	✓	✓	✓	*	✓	✓
M (Makrofunktion)	✓	✓	✓	✓	✓		-	✓
∞ (Unendlich)	✓	✓	✓	✓	✓		-	✓
MF (Manuelle Scharfeinstellung)	-	✓	✓	✓	✓	-	✓	-

* Die Verfügbarkeit hängt von den jeweiligen Motivprogrammen ( 39 bis 43) ab.

Einstellen der Autofokussteuerung

1 Drücken Sie (Autofokussteuerung).

Das Fokussenü wird angezeigt.

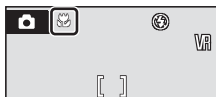


2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Fokuseinstellung aus, und drücken Sie .

Das Symbol für die gewählte Fokuseinstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.

Wenn Sie den Autofokus **AF** wählen, wird das Symbol  nur fünf Sekunden lang angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der -Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.




Makrofunktion





Bei aktivierter Makrofunktion stellt die Kamera kontinuierlich scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.

In Modus **P**, **S**, **A** oder **M** werden hingegen die Einstellungen für »Autofokus« ( 104) verwendet.

Autofokussteuerung Unendlich

Wenn Sie die Kamera im Modus  (Automatik) oder in den Belichtungsmodi **P**, **S**, **A** und **M** auf die unendliche Autofokussteuerung einstellen, wird das Fokussmessfeld nicht auf dem Bildschirm angezeigt.

Fokuseinstellung

Im Modus  (Automatik),  (Sport-Serienaufnahme), **P**, **S**, **A** und **M** ist die Standardeinstellung **AF** (Autofokus). Die im Modus  (Automatik) und  (Sport-Serienaufnahme) gewählte Fokuseinstellung wird bei Auswahl einer anderen Aufnahmebetriebsart oder beim Ausschalten der Kamera auf die Standardeinstellung zurückgestellt. Die im Motivprogramm gewählte Fokuseinstellung wird bei Auswahl einer anderen Aufnahmebetriebsart oder beim Ausschalten der Kamera auf die Standardeinstellung zurückgestellt.

Manuelle Scharfeinstellung

1 Drücken Sie  (Autofokussteuerung), um das Fokusmenü anzuzeigen.

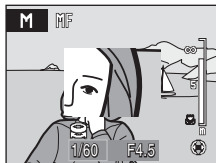
- Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option **MF** und drücken Sie **OK**.
- Die Anzeige zur manuellen Scharfeinstellung wird eingeblendet.



2 Stellen Sie den Fokus über die Tasten **▲** und **▼** am Multifunktionswähler ein.

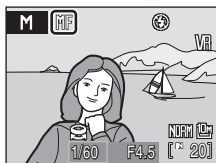
Beobachten Sie das Bild auf dem Monitor und nehmen Sie die SchärfEinstellung vor.

- Drücken Sie **▲**, um weiter entfernte Motive scharf zu stellen.
- Drücken Sie **▼**, um Motive scharf zu stellen, die sich näher am Objektiv befinden.
- Sie können direkt nach der Scharfeinstellung ein Bild aufnehmen, indem Sie den Auslöser drücken.



3 Drücken Sie **OK**.

- Am oberen Rand des Monitors wird **MF** eingeblendet, und die Fokuseinstellung wird gespeichert.
- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um den Fokus neu einzustellen.



Hinweise zu MF (Manuelle Scharfeinstellung)

- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.

Belichtungskorrektur

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

1 Drücken Sie die -Taste (Belichtungskorrektur).

Der Belichtungskorrekturwert wird angezeigt.

Die Belichtungskorrektur ist im Modus **M** (manuell) nicht verfügbar.



2 Drücken Sie oder am Multifunktionswähler, um die Belichtung anzupassen.

Das Menü zur Belichtungskorrektur wird angezeigt.

Wenn das Bild zu dunkel ist: Wählen Sie einen positiven Korrekturwert (+).

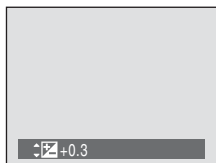
Wenn das Bild zu hell ist: Wählen Sie einen negativen Korrekturwert (-).

Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2,0 und +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW vorgenommen werden.





3 Drücken Sie den Auslöser, um die Kamera auszulösen.

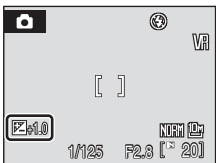
Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, falls die Aufnahme nicht zufriedenstellend ist, und stellen Sie die Belichtung vor jeder Aufnahme neu ein.





4 Drücken Sie .

Wenn ein anderer Belichtungskorrekturwert als **0.0** eingestellt ist, wird der Wert mit dem Symbol  am Monitor angezeigt.

Um die Belichtungskorrektur zu deaktivieren, stellen Sie als Korrekturwert **0.0** ein, bevor Sie  drücken oder führen Sie die Schritte 1 und 2 durch und wählen Sie **0.0**.



Wert der Belichtungskorrektur

Eine Änderung der Belichtungskorrektur in der Betriebsart  (Automatik),  (Sport-Serienaufnahme) oder einem Motivprogramm bleibt nur erhalten, bis eine andere Aufnahmebetriebsart ausgewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird. Beim Wechsel in eine andere Aufnahmebetriebsart oder Ausschalten der Kamera wird die Belichtungskorrektureinstellung abgebrochen und der Korrekturwert auf **0.0** zurückgestellt.
















Verwenden der Belichtungskorrektur

Das Gerät verringert die Belichtungskorrektur, wenn im Bild hell erleuchtete Motive dominieren und erhöht die Belichtungskorrektur, wenn das Bild überwiegend dunkel ist. Eine *positive* Korrektur kann erforderlich sein, wenn sehr helle Motive im Bild vorherrschend sind (z.B. Wasserflächen im Sonnenschein, Sand oder Schnee), oder wenn der Hintergrund sehr viel heller ist, als das eigentliche Motiv. Eine *negative* Korrektur kann erforderlich sein, wenn sehr dunkle Motive im Bild dominieren (z.B. ein dunkler grüner Blätterwald), oder wenn der Hintergrund viel dunkler ist, als das eigentliche Motiv.

Aufnahmen mit Motivprogramm

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Es stehen die folgenden Motivprogramme zur Verfügung.

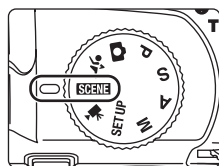
Die Tonaufnahmefunktion kann ebenfalls ausgewählt werden, wenn nur Ton aufgenommen werden soll.

 Porträt	 Sonnenuntergang	 Feuerwerk
 Landschaft	 Dämmerung	 Dokumentkopie
 Nachtporträt	 Nachtaufnahme	 Gegenlicht
 Innenaufnahme	 Nahaufnahme	 Panorama-Assistent
 Strand/Schnee	 Museum	 Tonaufnahme*

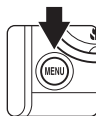
* Siehe »Tonaufnahmen« (68).


Auswahl eines Motivprogramms

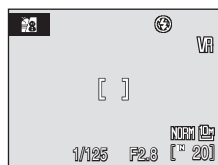
- 1 Stellen Sie das Funktionswählrad auf **SCENE**.




- 2 Drücken Sie **MENU**, um das Menü der Motivprogramme einzublenden. Markieren Sie das gewünschte Motivprogramm mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK**.



- 3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.
 - Stellen Sie vor der Aufnahme mit einem Motivprogramm mit Blitz sicher, dass das integrierte Blitzgerät über die -Taste (Blitz aufklappen) aufgeklappt wurde.




Bildqualität und Bildgröße

»Bildqualität« (88) und »Bildgröße« (89) können im Menü der Motivprogramme eingestellt werden. Die Einstellungen für »Bildqualität« und »Bildgröße« in der Betriebsart  (Automatik), den Motivprogrammen und den Belichtungsmodi **P**, **S**, **A** und **M** sind miteinander verknüpft.

Funktionen

Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.

- Die Kamera erkennt ein auf sie gerichtetes Gesicht automatisch und stellt darauf scharf (Aufnahmen mit Porträt-Autofokus →  103).
- Falls die Kamera mehrere Gesichter erfasst, stellt sie auf das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera scharf.
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



* Andere Einstellungen sind möglich.

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussfeld bzw. der Fokusindikator leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.



* Andere Einstellungen sind möglich.

Symbole und ihre Bedeutung

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet:  Blitzeinstellung bei aufgeklapptem integriertem Blitz ( 30);  Selbstausröser ( 33);  Autofokussteuerung ( 34);  Belichtungskorrektur ( 37);  AF-Hilfslicht ( 123).

Einstellungen für Motivprogramme

Im aktiven Motivprogramm vorgenommene Einstellungen für Blitz, Selbstausröser, Fokus und Belichtungskorrekturwert werden verworfen und die Standardeinstellungen wieder hergestellt, wenn eine andere Aufnahmebetriebsart gewählt oder die Kamera ausgeschaltet wird.

Aufnahmen mit Motivprogramm

Nachtporträt



Dieses Motivprogramm sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.

- Die Kamera erkennt ein auf sie gerichtetes Gesicht automatisch und stellt darauf scharf (Aufnahmen mit Porträt-Autofokus → 103).
- Falls die Kamera mehrere Gesichter erfasst, stellt sie auf das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera scharf.
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Fotografieren Sie mit aufgeklapptem integrierten Blitzgerät.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



- 1 Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
- 2 Andere Einstellungen sind möglich.

Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist. Beim Fotografieren unter schwacher Beleuchtung wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie beim Fotografieren mit Stativ »Bildstabilisator« (122) auf »Aus«.



- 1 Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Andere Einstellungen sind möglich.
- 2 Andere Einstellungen sind möglich.

Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



- * Andere Einstellungen sind möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator (122) ausgeschaltet werden.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschreduzierung eingeschaltet, weshalb das Speichern der Aufnahme möglicherweise länger dauert als sonst.

Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



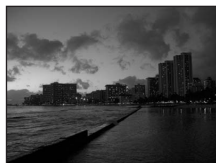
* Andere Einstellungen sind möglich.

Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm bewahrt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokussindikator leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.



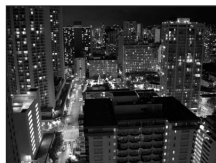
* Andere Einstellungen sind möglich.

Nachtaufnahme








Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokussindikator leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.









* Andere Einstellungen sind möglich.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator  (122) ausgeschaltet werden.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, wird automatisch die Rauschreduzierung eingeschaltet, weshalb das Speichern der Aufnahme möglicherweise länger dauert als sonst.

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.



-  (Nahaufnahme) wird als Fokuseinstellung gewählt ( 34) und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharf stellen kann.
- Die kürzeste Entfernung, auf die mit der Kamera scharf gestellt werden kann, hängt von der Zoomposition ab. Wenn die Zoomanzeige sich an dem Punkt auf der Weitwinkel-Seite befindet, an dem das -Symbol grün leuchtet, bzw. am -Symbol selbst, kann die Kamera auf Motive scharfstellen, die sich in einem Mindestabstand von 10 cm bzw. 1 cm vom Objektiv befinden.
- »**Messfeldvorwahl**« ist auf »**Manuell**« ( 102) eingestellt. Wenn  gedrückt wird, stellt die Kamera auf das Motiv im aktiven Fokussmessfeld scharf.
- Die Kamera stellt kontinuierlich auf verschiedene Objekte scharf, bis der Auslöser zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokussmesswert gespeichert wird.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung »**Bildstabilisator**« ( 122) und halten Sie die Kamera ruhig.



* Andere Einstellungen sind möglich. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- »**BSS**« (Best-Shot-Selector) ( 98 bis 99) wird bei der Aufzeichnung des Bildes verwendet.
- Da bei dieser Art von Bildern eine ruhige Kamerahaltung wichtig ist, überprüfen Sie die Einstellung »**Bildstabilisator**« ( 122) und halten Sie die Kamera ruhig.



¹ Andere Einstellungen sind möglich.

² Die Nahaufnahmefunktion  kann ebenfalls gewählt werden.

Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

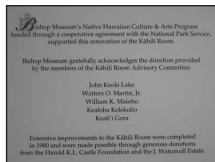
- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Der Fokussindikator (📷 26) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Da die Kamera auf unendlich scharf stellt, werden jedoch Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet.
- Es ist ein bis zu 11,5x optischer Zoom möglich.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Makrofunktion (🌸 📷 34), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal wiedergegeben.



¹ Andere Einstellungen sind möglich.

² Die Nahaufnahmefunktion 🌸 kann ebenfalls gewählt werden.

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf (»Aufhellblitz«).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Fotografieren Sie mit aufgeklapptem integrierten Blitzgerät.



* Andere Einstellungen sind möglich.

📷: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol 📷 gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator (📷 122) ausgeschaltet werden.

☞ Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen Software Panorama Maker zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



¹ Andere Einstellungen sind möglich.

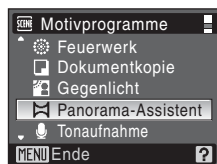
² Es können auch die Einstellungen (Makrofunktion) 🌸 oder (Unendlich) 🏔️ gewählt werden.

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Bei Aufnahmen mit Stativ sollte der Bildstabilisator (📷 122) ausgeschaltet werden.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü der Motivprogramme den Menüpunkt ☞ »Panorama-Assistent« aus, und drücken Sie **OK**.

Das auf dem Monitor angezeigte Symbol (👉) zeigt die Richtung an, in die Sie die Kamera Bild für Bild schwenken müssen.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Richtung aus, und drücken Sie **OK**.

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus: nach rechts (👉), nach links (👈), nach oben (⬆️) oder nach unten (⬇️).

Die gewählte Schwenkrichtung wird durch ein gelbes Pfeilsymbol (👉) angezeigt. Sobald Sie **OK** drücken, wird die ausgewählte Richtung gespeichert und das Symbol für die Schwenkrichtung wird weiß (👈) für diese Richtung.

Die Einstellungen für Blitz (📷 30), Selbstausröser (📷 33), Autofokussteuerung (📷 34) und Belichtungskorrektur (📷 37) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden. Falls nötig, können Sie durch Drücken der **OK**-Taste die Schwenkrichtung noch einmal ändern.



3 Nehmen Sie das erste Bild auf.

Zur besseren Orientierung bleibt ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bildes auf dem Monitor sichtbar.



4 Nehmen Sie das zweite Bild auf.

Richten Sie die Kamera so aus, dass das zweite Bild mit dem angezeigten Drittel des ersten Bildes in Deckung gebracht wird.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



5 Drücken Sie **OK**, um die Panorama-Aufnahme zu beenden.

Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.



Panorama-Assistent

Die Einstellungen für Blitz (F30), Selbstauslöser (F33), Fokus (F34) und Belichtungskorrektur (F37) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Während einer Panorama-Serie ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder die Einstellung für Bildqualität (F88) und Bildgröße (F89) zu ändern.

Die Panorama-Serie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panorama-Serie in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt (Option Ausschaltzeit im Systemmenü (F124)). Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

Belichtungsmesswertspeicher

Das Symbol **AE/AF-L** weist darauf hin, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus nach der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden. Alle Einzelbilder einer Panorama-Serie werden mit denselben Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich aufgenommen.



Panorama Maker

Installieren Sie den Panorama Maker von der mitgelieferten Software Suite-CD.

Übertragen Sie die mit dem Panorama-Assistent aufgenommenen Bilder auf einen Computer (F74) und fügen Sie sie mit dem Panorama Maker (F77) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

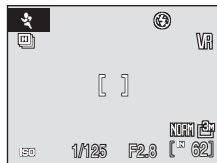
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (F132).


Fotografieren mit der Betriebsart Sport-Serienaufnahme

Wird der Auslöser in der Betriebsart Sport-Serienaufnahme gedrückt gehalten, wird unterbrechungsfrei und mit hoher Wiederholrate eine Serienaufnahme aufgenommen. Mit der Serienaufnahme können bewegte Motive verwacklungsfrei in ihrer Bewegung aufgezeichnet werden.

- 1** Drehen Sie das Funktionswählrad auf  (Sport-Serienaufnahme).



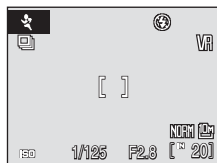
- 2** Drücken Sie **MENU**, und wählen Sie einen Serienaufnahme-Typ aus.

- Wählen Sie im Menü für die Sport-Serienaufnahme mit dem Multifunktionswähler einen Serienaufnahme-Typ aus  (47).
- Drücken Sie **MENU** oder den Auslöser, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.






- 3** Richten Sie die Kamera auf das Motiv, und lösen Sie die Kamera aus.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Die Serienaufnahme erfolgt, solange der Auslöser vollständig betätigt wird.
- Wenn ein Serienaufnahmetyp mit hoher Geschwindigkeit (H, M, L) ausgewählt wird, wird die Aufnahme beendet, sobald die maximale Bildanzahl pro Serienaufnahme erreicht ist. Drücken Sie erneut den Auslöser ganz herunter, um weitere Bilder aufzunehmen.



Hinweise zur Sport-Serienaufnahme





- Der Blitz ist fest auf  (Aus) eingestellt.
- Die Autofokussteuerung  (34) ist auf **AF** (Autofokus) eingestellt. Während der Sport-Serienaufnahme erfolgt eine fortlaufende automatische Einstellung des Fokus, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokus-Messwert gespeichert wird. Die Einstellung **MF** (manuelle Scharfeinstellung) kann ebenfalls verwendet werden.
- Die Belichtungskorrektur  (37) ist verfügbar.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert und auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewendet.
- Der Selbstauslöser steht nicht zur Verfügung.
- Die Wiederholrate der Serienaufnahme ist von den Einstellungen für Bildqualität, Bildgröße und Belichtungszeit sowie der Datenübertragungsrate der Speicherkarte abhängig.
- Bei Auswahl eines Serienaufnahme-Typs mit hoher Geschwindigkeit wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf einen hohen Wert eingestellt. Daher können die aufgenommenen Bilder möglicherweise etwas grobkörnig erscheinen.
- Beachten Sie, dass die Aufnahme gestoppt wird, wenn das integrierte Blitzgerät aufgeklappt oder geschlossen wird, während der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Sport-Serienaufnahme










Im Menü Sport-Serienaufnahme können Sie den Serienaufnahme-Typ sowie die Bildqualität und Bildgröße für die zu speichernden Bilder auswählen.

Drücken Sie in der Betriebsart Sport-Serienaufnahme die **MENU**-Taste, um das Menü Sport-Serienaufnahme anzuzeigen und wählen Sie den Serienaufnahme-Typ aus.



Serienaufnahmen-Typen

Typ	Maximale Geschwindigkeit der Serienaufnahme	Beschreibung
 H-Serie (Standardeinstellung)	ca. 13 Bilder/s (max. 30 Bilder)	Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch im Bereich zwischen ISO 640 und 1600 eingestellt. Die Belichtungszeit wird automatisch im Bereich von 1/4.000 s. bis 1/15 s. eingestellt.
 M-Serie	ca. 6 Bilder/s (max. 30 Bilder)	
 L-Serie	ca. 4 Bilder/s (max. 30 Bilder)	
 Serienaufnahme	ca. 1,1 Bilder/s (max. 9 Bilder)	Serienaufnahme Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch im Bereich zwischen ISO 64 und 800 eingestellt.

Bildqualität und Bildgröße

Einstellung	Beschreibung
 Bildqualität	Es stehen zwei Komprimierungsraten für Aufnahmen zur Auswahl. Die verfügbaren Optionen entsprechen denen für die Einstellung » Bildqualität « im Aufnahmemenü ( 88). Die im Menü für die Sport-Serienaufnahme ausgewählte Bildqualität wird separat gespeichert und nicht für andere Aufnahmebetriebsarten übernommen.
 Bildgröße	<p>Wählen Sie die Größe (Pixelzahl) für die aufgezeichneten Bilder aus.</p> <ul style="list-style-type: none">Wenn ein Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahmetyp ausgewählt wird, stehen als Bildgröße nur die Optionen  »2048×1536« (Standardeinstellung),  »1600×1200«,  »1280×960«,  »1024×768« und  »640×480« zur Auswahl.Wenn »Serienaufnahme« als Serienaufnahme-Typ ausgewählt ist, entsprechen die zur Verfügung stehenden Bildgrößen der Einstellung »Bildgröße« im Aufnahmemenü ( 89).Die im Menü Sport-Serienaufnahme eingestellte Bildgröße wird separat von den Bildgröße-Einstellungen anderer Aufnahmebetriebsarten gespeichert und wirkt sich nicht auf diese aus.

Hinweise zur Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme

- Auch wenn  »2592×1944« oder höher als »**Bildgröße**« eingestellt wird und gleichzeitig der Sport-Serienaufnahmetyp »**Serienaufnahme**« ausgewählt ist, wird die »**Bildgröße**«-Einstellung  »2048×1536« aktiviert, sobald zu »**H-Serie**«, »**M-Serie**« oder »**L-Serie**« gewechselt wird.
- Da die ISO-Empfindlichkeit während der Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme (H, M, L) fest auf 640 und darüber eingestellt ist, kann es bei klarem Wetter passieren, dass nicht die richtige Belichtung gewählt (und das Bild überbelichtet) wird.
- Wenn bei einer Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme helle Objekte, wie die Sonne oder elektrische Lichtquellen, fotografiert werden, können auf den Aufnahmen vertikale Lichtstreifen zu sehen sein. Es empfiehlt sich, bei Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahmen keine hellen Objekte zu fotografieren.

Fotografieren mit dem Modus P, S, A oder M

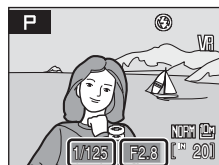
Durch Drehen des Funktionswährlads können Sie zwischen folgenden vier Belichtungsbetriebsarten zum Aufnehmen von Bildern wählen: **P** (Programmautomatik), **S** (Blendenautomatik), **A** (Zeitautomatik) und **M** (Manuell). Diese Betriebsarten ermöglichen Ihnen nicht nur die eigene Einstellung von Belichtungszeit und Blende, sondern geben Ihnen auch die Kontrolle über eine Reihe anspruchsvoller Einstellungen, wie z.B. der ISO-Empfindlichkeit und dem Weißabgleich im Aufnahmemenü (☒ 86).

Modus	Beschreibung
P Programmautomatik (☒ 49)	Die Kamera wählt automatisch Belichtungszeit und Blende, um eine optimale Belichtung zu erzielen. Empfohlene Einstellung für Schnappschüsse, oder wenn die Aufnahmesituation eine schnelle Reaktion erfordert und Ihnen keine Zeit lässt, Kameraeinstellungen manuell vorzunehmen. Die Programmverschiebung, mit der unterschiedliche Kombinationen aus Belichtungszeit und Blende ausgewählt werden können, steht zur Verfügung (☒ 49).
S Blendenautomatik (☒ 50)	Der Fotograf wählt die Belichtungszeit, die Kamera wählt die Blende, mit der sich die besten Ergebnisse erzielen lassen. Geeignete Einstellung, um Bewegungsabläufe einzufrieren oder eine Bewegungsunschärfe zu erzeugen.
A Zeitautomatik (☒ 51)	Der Fotograf wählt die Blende, die Kamera wählt die Belichtungszeit, mit der sich die besten Ergebnisse erzielen lassen. Geeignete Einstellung, um ein Vordergrundmotiv vor unscharfem Hintergrund oder Vorder- und Hintergrund gleichermaßen scharf aufzunehmen.
M Manuell (☒ 52)	Der Fotograf stellt sowohl Belichtungszeit als auch Blende manuell ein.

Modi P, S, A und M

☒ Belichtungszeit und Blende

Ein und dasselbe Belichtungsergebnis kann mit unterschiedlichen Zeit-Blenden-Kombinationen erzielt werden. Je nach Kombination können Sie gezielt Bewegungsunschärfe erzeugen, Motive in ihrer Bewegung einfrieren oder die Schärfentiefe steuern. Die folgenden Abbildungen zeigen, wie sich Belichtungszeit und Blende auf die Belichtung auswirken. Bei einer Änderung der ISO-Empfindlichkeit (☒ 96) ändern sich auch die Einstellbereiche für Belichtungszeit und Blende, mit denen sich eine optimale Belichtung erzielen lässt.



Belichtungszeit — Blende



Kurze Belichtungszeit:
1/1.000s



Kurze Belichtungszeit:
1/30s



Große Blende (niedrige
Blendenzahl): f/2,8

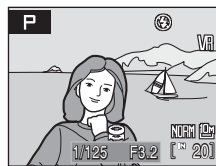


Kleine Blende (große
Blendenzahl): f/8,0

Modus P (Programmautomatik)

Aufnahme von Bildern mit automatisch durch die Kamera eingestellten Werten für Belichtungszeit und Blende (☒ 48).

1 Stellen Sie das Funktionswählrad auf P.



2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv, stellen Sie scharf und lösen Sie die Kamera aus.

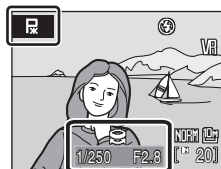
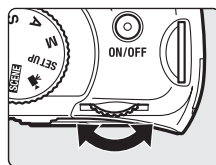
Die Kamera wählt standardmäßig aus den neun Messfeldern das Fokussmessfeld aus, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet, und nimmt eine darauf abgestimmte Belichtung vor (☒ 102).



Programmverschiebung

Bei aktivierter Programmautomatik (P) können Sie mit Hilfe des Einstellrads unterschiedliche Kombinationen aus Belichtungszeit und Blende auswählen (»Programmverschiebung«). Bei aktivierter Programmverschiebung wird auf dem Monitor ein Sternchen (*) neben dem Symbol für die Programmautomatik (P) angezeigt.

- Drehen Sie das Einstellrad nach rechts, um die Blende zu öffnen (kleinere Blendenwerte) und den Hintergrund unschärfer abzubilden bzw. um eine kürzere Belichtungszeit vorzugeben und Motive in ihrer Bewegung einzufrieren.
- Drehen Sie das Einstellrad nach links, um die Blende zu schließen (hohe Blendenwerte) und die Schärfentiefe zu vergrößern bzw. um mit einer längeren Belichtungszeit zu fotografieren und Bewegungsunschärfe zu erzeugen.
- Um die Standardeinstellungen wieder herzustellen, drehen Sie das Einstellrad, bis das Sternchen neben dem Symbol für Programmautomatik ausgeblendet ist. Durch Auswahl eines anderen Aufnahmemodus oder Ausschalten der Kamera werden ebenfalls die Standardeinstellungen für Belichtungszeit und Blende wieder hergestellt.



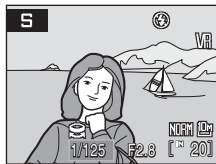
☑ Hinweis zur Belichtungszeit

Wenn »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16-er-Serie« für »Serienaufnahme« (☒ 98) ausgewählt ist oder die Einstellung von »Autom. Bel.-reihe« (☒ 101) nicht »Aus« beträgt, wird die kürzeste Belichtungszeit auf 1/2 Sekunde gesenkt.

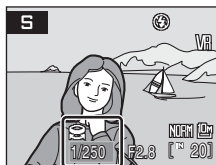
Modus S (Blendenautomatik)

Stellen Sie die Belichtungszeit ein und nehmen Sie Bilder auf (☞ 48).

1 Stellen Sie das Funktionswählrad auf S.



2 Drehen Sie das Einstellrad und wählen Sie eine Belichtungszeit zwischen 1/2.000 und 8 Sekunden.



3 Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.

Die Kamera wählt standardmäßig aus den neun Messfeldern das Fokussmessfeld aus, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet, und nimmt eine darauf abgestimmte Belichtung vor (☞ 102).



☑ Modus S (Blendenautomatik)

- Wenn die gewählte Belichtungszeit zu einer Unter- oder Überbelichtung der Bilder führen würde, blinkt die Anzeige für die Belichtungszeit, sobald Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. Wählen Sie in solchen Fällen eine andere Belichtungszeit, und versuchen Sie es erneut.
- Bei Belichtungszeiten über 1/4 Sekunde wird die Anzeige für die Belichtungszeit rot hervorgehoben, um zu signalisieren, dass »Bildrauschen«, ein körniges Störungsmuster aus bunten Pixeln, zu erwarten ist und die Rauschreduzierung (☞ 105) aktiviert werden sollte.

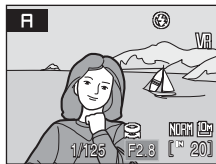
☑ Hinweis zur Belichtungszeit

Wenn »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16-er-Serie« für »Serienaufnahme« (☞ 98) ausgewählt ist oder die Einstellung von »Autom. Bel.-reihe« (☞ 101) nicht »Aus« beträgt, wird die kürzeste Belichtungszeit auf 1/2 Sekunde gesenkt.

Modus A (Zeitautomatik)

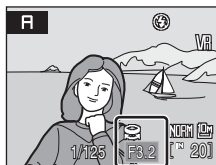
Stellen Sie die Blende ein und nehmen Sie Bilder auf (☒ 48).

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf A.



2 Drehen Sie das Einstellrad, um die Blendenzahl zu bestimmen (Belichtungszeit).

Bei maximaler Weitwinkelposition des Zoomobjektivs kann die Blende auf Werte zwischen $f/2,8$ und $f/8,0$ eingestellt werden, beim maximalem Zoom sind Werte zwischen $f/4,5$ und $f/8,0$ möglich.



3 Stellen Sie scharf, und lösen Sie aus.

Die Kamera wählt standardmäßig aus den neun Messfeldern das Fokussmessfeld aus, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet, und nimmt eine darauf abgestimmte Belichtung vor (☒ 102).



☑ Modus A (Zeitautomatik)

Wenn die gewählte Blende zu einer Unter- oder Überbelichtung der Bilder führen würde, blinkt die Anzeige für die Blende, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. Stellen Sie in solchen Fällen eine andere Blende ein, und versuchen Sie es erneut.

☑ Hinweis zur Belichtungszeit

Wenn »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16-er-Serie« für »Serienaufnahme« (☒ 98) ausgewählt ist oder die Einstellung von »Autom. Bel.-reihe« (☒ 101) nicht »Aus« beträgt, wird die kürzeste Belichtungszeit auf 1/2 Sekunde gesenkt.

🔍 Blende und Zoom

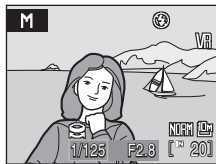
Der Blendenwert ist das Verhältnis aus Objektivbrennweite zum effektivem Durchmesser der Blendenöffnung, durch die das Licht auf den Sensor fällt. Durch eine weiter geöffnete Blende (niedriger Blendenwert) kann mehr Licht in die Kamera dringen, als durch eine weniger weit geöffnete Blende (hoher Blendenwert). Je mehr das Zoomobjektiv auf eine Weitwinkelposition eingestellt wird, desto kleiner werden Brennweite und Blendenwert. Je mehr das Objektiv in die Teleposition gezoomt wird, desto größer werden Brennweite und Blendenwert.

Die COOLPIX P80 verfügt über ein Objektiv mit einer Brennweite von 4,7–84,2 mm und einen Blendenbereich von $f/2,8$ bis $f/4,5$.

Modus M (Manuell)

Stellen Sie Belichtungszeit und Blende ein und nehmen Sie Bilder auf (📷 48).

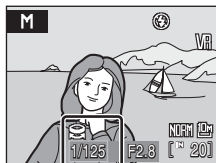
1 Stellen Sie das Funktionswählrad auf M.



2 Drücken Sie ► am Multifunktionswähler, um die Belichtungszeit einzustellen.

Bei jedem Drücken auf ► am Multifunktionswähler wird zwischen der Einstellung von Belichtungszeit und Blende gewechselt.

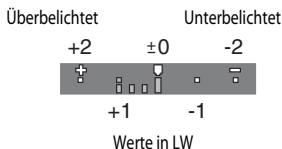
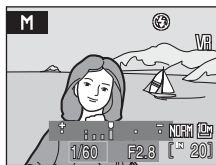
Bei Belichtungszeiten unter 1/4 Sekunde wird die Anzeige für die Belichtungszeit rot hervorgehoben (📷 50).



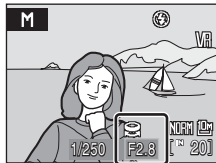
3 Drehen Sie das Einstellrad und wählen Sie eine Belichtungszeit zwischen 1/2.000 Sekunden und 8 Sekunden.

Beim Einstellen von Blende und Belichtungszeit wird die Abweichung von dem durch die Kamera berechneten Belichtungswert für einige Sekunden auf der Belichtungsskala angezeigt.

Der an der Belichtungsskala angezeigte Abweichungsgrad ist in Lichtwerten (LW) angegeben (-2 bis +2 LW in Schritten von 1/3 LW). Eine Anzeige ähnlich der rechts gezeigten weist darauf hin, dass das Bild um 1 LW (+1) überbelichtet sein wird.

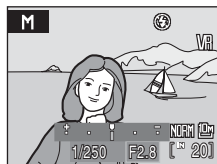


4 Drücken Sie ► am Multifunktionswähler, um die Blende einzustellen.



5 Drehen Sie das Einstellrad, um einen Blendenwert festzulegen.

Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5 und ändern Sie die Einstellungen für Belichtungszeit und Blende, bis die gewünschte Zeit-Blenden-Kombination eingestellt ist.



6 Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.

Die Kamera wählt standardmäßig aus den neun Messfeldern das Fokussmessfeld aus, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet, und nimmt eine darauf abgestimmte Belichtung vor (☒ 102).



☑ Hinweis zur Belichtungszeit

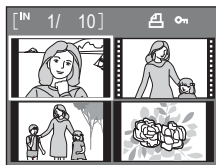
Wenn »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16-er-Serie« für »Serienaufnahme« (☒ 98) ausgewählt ist oder die Einstellung von »Autom. Bel.-reihe« (☒ 101) nicht »Aus« beträgt, wird die kürzeste Belichtungszeit auf 1/2 Sekunde gesenkt.

☑ Hinweis zur ISO-Empfindlichkeit

Bei der Einstellung von »ISO-Empfindlichkeit« (☒ 96) auf »Automatik« (Standardeinstellung), »Bereich für ISO-Autom.« oder »Hochempf.-automatik« wird die ISO-Empfindlichkeit auf ISO 64 festgelegt.

Wiedergabe mehrerer Bilder: Bildindex

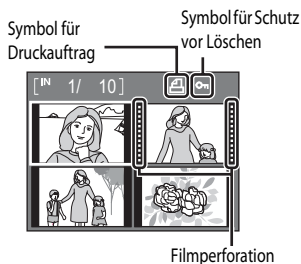
Drehen Sie bei Einzelbildwiedergabe den Zoomschalter auf **W** (Bildindex) (28), um die Bilder in einem Bildindex anzuzeigen. Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.





Aktion	Bedienung	Beschreibung	
Bilder auswählen		Drücken Sie ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler, um Bilder auszuwählen.	10
		Drehen Sie das Einstellrad, um Bilder auszuwählen.	-
Anzahl der Bildminiaturen ändern	W (Bildindex) T (Umschalten)	Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung W (Bildindex), um die Anzahl der angezeigten Indexbilder in folgender Reihenfolge zu wechseln: 4 → 9 → 16 Wenn Sie den Zoomschalter in Richtung T drehen, ändert sich die Anzahl der Indexbilder in umgekehrter Reihenfolge.	-
Indexdarstellung beenden	OK	Drücken Sie OK .	28
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart	 	Drücken Sie oder den Auslöser, um zu der am Funktionswähler eingestellten Betriebsart zurückzukehren.	28

Bildindex mit Miniaturen

















Wenn Bilder ausgewählt werden, für die die Einstellungen »Druckauftrag« (84) und »Schützen« (111) vorgenommen wurden, erscheinen die rechts abgebildeten Symbole. Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet.




Detailsicht: Ausschnittvergrößerung





Wenn Sie den Zoomschalter während der Einzelbildwiedergabe ( 28) in Richtung **T** () drehen, wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes mit dem Zoomfaktor 3x wiedergegeben. Welcher Bildbereich vergrößert dargestellt wird, können Sie der Anzeige in der rechten unteren Ecke des Monitors entnehmen. Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:



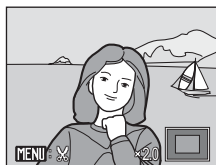
Aktion	Bedienung	Beschreibung	
Einzoomen	T ()	Mit jedem Drehen des Zoomschalters in Richtung T () wird die Vergrößerung erhöht, bis der maximale Zoomfaktor (10x) erreicht ist. Sie können Bilder auch durch Drehen des Einstellrads nach rechts heranzoomen.	-
Auszoomen	W ()	Durch Drehen des Zoomschalters in Richtung W () wechselt die Kamera zur nächst kleineren Vergrößerungsstufe. Um die Ausschnittvergrößerung zu beenden, betätigen Sie den Zoomschalter so oft, bis das Bild wieder vollständig angezeigt wird (Faktor 1x). Sie können ebenfalls durch Drehen des Einstellrads nach links herauszoomen.	-
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Verwenden Sie den Multifunktionswähler  ,  ,  oder  , um den angezeigten Bildausschnitt zu verschieben.	10
Einzelbildwiedergabe aktivieren		Drücken Sie  .	28
Bildausschnitt freistellen	MENU	Drücken Sie MENU , um den sichtbaren Ausschnitt freizustellen und die nicht sichtbaren Bildränder zu entfernen.	58
Rückkehr zur Aufnahmebetriebsart	  	Drücken Sie  oder den Auslöser, um zu der am Funktionswählrad eingestellten Betriebsart zurückzukehren.	28

Mit Porträt-Autofokus aufgenommene Bilder

Wird der Zoomschalter während der Einzelbildwiedergabe eines mit der Funktion »Porträt-Autofokus« ( 103) aufgenommenen Bilds in Richtung **T** () gedreht, zentriert die Kamera die Vergrößerung auf das bei der Aufnahme scharf gestellte Gesicht.

Wenn mehrere Gesichter erkannt werden, wird die Vergrößerung auf das Gesicht zentriert, auf das bei der Aufnahme scharf gestellt war. Durch Drücken des Multifunktionswählers , ,  oder  können Sie zwischen verschiedenen Gesichtern umschalten.

Der Zoomfaktor kann durch Drehen des Zoomschalters in Richtung **T** () oder **W** () verändert werden.






Bearbeiten der Bilder

Die COOLPIX P80 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📄 132). Folgende Funktionen stehen zur Verfügung.

Bildbearbeitungsfunktion	Beschreibung
D-Lighting (📄 57)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildpartien werden aufgehellt.
Ausschnitt (📄 58)	Geben Sie einen Bildbereich in der gewünschten Vergrößerungsstufe (Ausschnittvergrößerung) wieder und speichern Sie den sichtbaren Ausschnitt als separate Datei.
Kompaktbild (📄 59)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für die Einbindung auf Webseiten oder für den Versand per E-Mail.
Schwarzer Rand (📄 60)	Speichert eine Kopie des angezeigten Bilds mit einem schwarzen Rand, der dem Bild mehr Wirkung verleiht.

Bildbearbeitung

- Für in den Bildgrößen  (3.648 x 2.432),  (3.584 x 2.016) und  (2.736 x 2.736) (📄 89) aufgenommene Bilder ist ausschließlich die Bearbeitungsfunktion mit schwarzem Rand verfügbar.
- Die Bearbeitungsfunktionen der COOLPIX P80 können u.U. nicht für Bilddateien angewendet werden, die nicht mit der COOLPIX P80 aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX P80 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einer anderen Digitalkamera wiedergeben oder von dieser zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

(✓: möglich, -: nicht möglich)

Erste Bearbeitung	Zweite Bearbeitung			
	D-Lighting	Ausschnitt	Kompaktbild	Schwarzer Rand
D-Lighting	-	✓	✓	-
Ausschnitt	-	-	-	-
Kompaktbild	-	-	-	-
Schwarzer Rand	-	-	-	-

- Bildkopien können kein zweites Mal mit derselben Bildbearbeitungsfunktion bearbeitet werden.
- Die D-Lighting-Funktion lässt sich nicht auf Bildkopien anwenden und sollte daher immer im ersten Schritt angewendet werden.
- Ein schwarzer Rand kann nicht zu Bildkopien hinzugefügt werden, die mit den Bildbearbeitungsfunktionen erstellt wurden.

Originale und Bildkopien

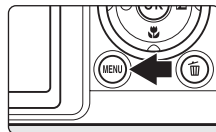
- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn zugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Bildkopien sind nicht wie das Original für den Druck (📄 84) oder den Schreibschutz (📄 111) gekennzeichnet.

Optimieren von Helligkeit und Kontrast: D-Lighting

Mit der D-Lighting-Funktion lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

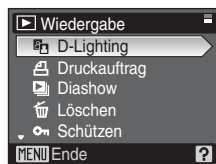
- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht (📷 28) oder im Bildindex (📷 54), und drücken Sie die **MENU**-Taste.

Das Wiedergabemenü wird eingeblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »D-Lighting«, und drücken Sie **OK**.

Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.

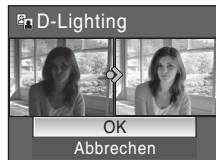


- 3 Wählen Sie »OK«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.

Wenn Sie D-Lighting abbrechen möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie **OK**.

Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol 📷 zu erkennen.




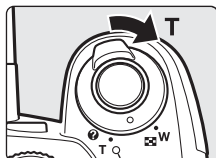
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📷 132).

Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn das Symbol **MENU**  während der Ausschnittvergrößerung ( 55) auf dem Monitor angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

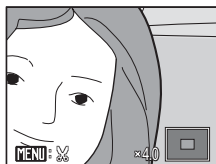
- 1** Drehen Sie den Zoomschalter bei Einzelbildwiedergabe in die Richtung **T** () , um einen Bildausschnitt zu vergrößern.



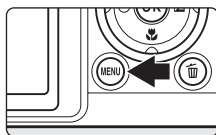
- 2** Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

Drehen Sie den Zoomschalter in die Richtung **T** oder **W** , um das Vergrößerungsverhältnis einzustellen.

Drücken Sie **▲** , **▼** , **◀** oder **▶** am Multifunktionswähler, um den sichtbaren Ausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



- 3** Drücken Sie **MENU**.



- 4** Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option **»Ja«** , und drücken Sie **OK** .



Es wird eine neue Bilddatei erstellt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.

Um das Erstellen einer Ausschnittkopie abzubrechen, wählen Sie **»Nein«** .




Die Kamera weist dem freigestellten Bildausschnitt automatisch eine der nachfolgend aufgeführten Bildgrößen zu. Welche Bildgröße die Kamera wählt, hängt von der Größe des Originals und dem Vergrößerungsfaktor des Bildausschnitts ab (Einheit: Pixel).

-  3.264 × 2.448
-  2.592 × 1.944
-  2.272 × 1.704
-  2.048 × 1.536
-  1.600 × 1.200
-  1.280 × 960
-  1.024 × 768
-  640 × 480
-  320 × 240
-  160 × 120




Wenn für einen freigestellten Bildausschnitt die Bildgröße **»320x240«** oder **»160x120«** gewählt ist, wird das Bild bei der Wiedergabe in einem grauen Rahmen dargestellt und das Kompaktbild-Symbol  oder  erscheint links im Monitor.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 132).

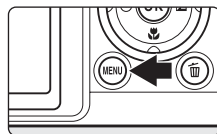
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbild

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert. Folgende Größen stehen zur Auswahl.

Option	Beschreibung
 640×480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät
 320×240	Geeignet für die Anzeige auf Webseiten
 160×120	Geeignet für den E-Mail-Versand

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht ( 28) oder im Bildindex ( 54), und drücken Sie die **MENU**-Taste.

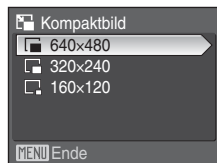
Das Wiedergabemenü wird eingeblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Kompaktbild«, und drücken Sie **OK**.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.



- 4 Wählen Sie »Ja«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera legt von dem aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an.

Um das Erstellen einer Kompaktbildversion abzubrechen, wählen Sie »Nein«.

Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.



Weitere Informationen

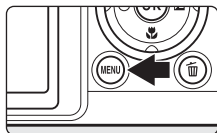
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 132).

Bilder mit einem schwarzen Rand versehen: Schwarzer Rand

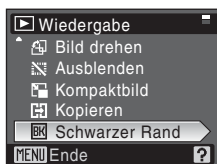
Diese Funktion erzeugt Linien der Breite »Schmal«, »Mittelbreit« oder »Breit« am Bildrand. Die Bildkopien mit den schwarzen Rändern werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Markieren Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht (🖼️ 28) oder im Bildindex (🖼️ 54), und drücken Sie die **MENU**-Taste.

Das Wiedergabemenü wird eingeblendet.



- 2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Schwarzer Rand«, und drücken Sie **OK**.



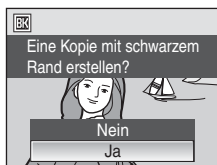
- 3 Wählen Sie die gewünschte Randbreite aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.



- 4 Wählen Sie »Ja«, und drücken Sie die Taste **OK**.

Eine Bildkopie mit schwarzem Rand wird erstellt.

Um das Erstellen einer Bildkopie mit schwarzem Rand abzubrechen, wählen Sie »Nein«.



✓ Schwarzer Rand

- Wenn ein Bild mit einem schwarzen Rand versehen wird, verdeckt dieser die Bildränder entsprechend seiner Breite. Der schwarze Rand befindet sich am äußeren Bildrand und breitet sich der eingestellten Breite entsprechend zur Bildmitte aus.
- Beim Ausdrucken von Bildern mit schwarzem Rand fällt dieser möglicherweise in den nicht druckbaren Bereich des Druckers und wird folglich unvollständig oder gar nicht auf dem Bild ausgedruckt.

🔍 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🖼️ 132).

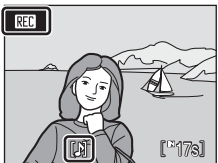
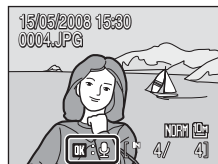
Sprachnotizen: Aufzeichnung und Wiedergabe

Bei Einzelbildwiedergabe (🖼️ 28) können mit dem integrierten Mikrofon kurze Sprachnotizen zu Bildern, die mit dem Symbol **OK** 🗣️ gekennzeichnet sind, aufgenommen werden.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

Halten Sie **OK** gedrückt, um eine Sprachnotiz bis zu einer Dauer von 20 Sekunden aufzuzeichnen.

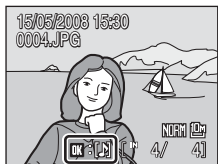
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.
- Während der Aufnahme blinken die Symbole **REC** und 🗣️.



Wiedergabe von Sprachnotizen

Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die **OK**-Taste, um eine Sprachnotiz wiederzugeben. Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz vollständig abgespielt ist oder die **OK**-Taste erneut gedrückt wird.

- Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind am Symbol **OK** 🗣️ zu erkennen.
- Während der Wiedergabe können Sie die Lautstärke mit dem Zoomschalter **T** (🔊)/**W** (🔇) einstellen.



Löschen von Sprachnotizen

Wenn Sie eine Sprachnotiz löschen möchten, wählen Sie das entsprechende Bild aus und drücken Sie die **🗑️**-Taste. Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option **[🗣️]**, und drücken Sie **OK**. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, das Bild bleibt erhalten.

Sprachnotizen

- Wenn ein Bild mit einer Sprachnotiz gelöscht wird, wird die Sprachnotiz zusammen mit dem Bild gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Mit der COOLPIX P80 können keine Sprachnotizen an Bilder angehängt werden, die nicht mit der COOLPIX P80 aufgenommen wurden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📄 132).

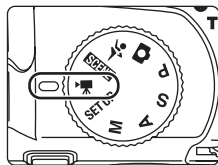


Aufzeichnen von Filmsequenzen

Mit Ihrer Kamera können Sie Filmsequenzen mit Ton aufnehmen. Der Ton wird über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet. Gehen Sie wie unten beschrieben vor.

1 Stellen Sie das Funktionswählrad auf .

Anstelle der Anzahl verbleibender Aufnahmen wird auf dem Monitor die maximale Gesamtlänge für die Aufnahme der Filmsequenz angezeigt.

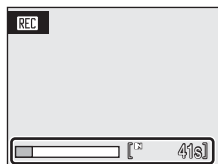


2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.










Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.



Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.



Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Die Belichtungskorrektur ( 37) ist verfügbar. Für die Autofokussteuerung ( 34) kann **AF** (Autofokus),  (Makrofunktion) und  (Unendlich) eingestellt werden. Eine Blitzeinstellung ( 30) kann nur für Zeitrafferclips gewählt werden. Der Selbstauslöser steht nicht zur Verfügung.
- Blitzeinstellung ( 30), Fokuseinstellung ( 34) und Belichtungskorrektur ( 37) können während der Aufnahme von Filmsequenzen nicht aktiviert oder geändert werden. Aktivieren oder ändern Sie diese Einstellungen, bevor Sie mit der Aufzeichnung von Filmsequenzen beginnen.
- Der optische Zoom kann nicht mehr eingestellt werden, nachdem die Filmaufzeichnung begonnen hat. Der Digitalzoom kann vor der Filmaufzeichnung nicht verwendet werden. Der Digitalzoom (bis zu 2x) kann jedoch während der Aufzeichnung von Filmsequenzen (außer Stop-Motion-Filmsequenzen) angewendet werden.
- Bei der Aufnahme von Filmsequenzen (ausgenommen »Zeitrafferclip «) ist der Aufnahmewinkel (Brennweite) kleiner, als bei Bildern.

Einstellungen für Filmsequenzen







- Die Einstellungen für Filmsequenzen, die Autofokussteuerung oder Digital-VR können geändert werden ( 63).
- Wenn »Filmsequenz« auf »Zeitrafferclip « eingestellt ist, werden Filmsequenzen ohne Ton aufgenommen.

Menü Filmsequenz

»**Filmsequenz**«, »**Autofokus**« und »**Digital-VR**« können in Menü »Filmsequenzen« geändert werden. Drücken Sie im Modus Filmsequenzen die **MENU**-Taste, um das Menü Filmsequenzen aufzurufen. Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um Einstellungen vorzunehmen und zu bestätigen.

Einstellungen für Filmsequenzen vornehmen







Im Filmsequenz-Menü stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl.

Option	Bildgröße und Bildrate
 TV-Clip 640 ★ (Standardeinstellung)	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 30 Bilder/s
 TV-Clip 640	Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate: 15 Bilder/s
 Videoclip 320	Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder/s
 Zeitrafferclip ★	Die Kamera nimmt automatisch eine Bilderserie mit vorgegebenem Zeitintervall auf und fügt sie zu einem Zeitrafferfilm ohne Ton zusammen (65). Bildgröße: 640 × 480 Pixel Bildrate bei der Wiedergabe: 30 Bilder/s
 Sepiaclip 320	Bilder werden in einem Sepiaton aufgenommen. Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder/s
 S/W-Clip 320	Filmsequenzen werden in Schwarz-Weiß aufgenommen. Bildgröße: 320 × 240 Pixel Bildrate: 15 Bilder/s

Auswahl des Filmsequenztyps mit dem Einstellrad

Der Filmsequenztyp kann ebenfalls ausgewählt werden, indem Sie die **Fn**-Taste gedrückt halten und das Einstellrad drehen.

 **Filmsequenz-Typen und Länge der Filmsequenz/Bilder**

Option	Interner Speicher (ca. 50 MB)	Speicherkarten (256 MB)
 TV-Clip 640 ★ (Standardeinstellung)	45 Sekunden	Ca. 3 Min. 40 Sek.
 TV-Clip 640	1 Min. 30 Sek.	Ca. 7 Min. 20 Sek.
 Videoclip 320	2 Min. 57 Sek.	Ca. 14 Min. 30 Sek.
 Zeitrafferclip ★	534 Bilder	1800 Bilder/Filmsequenz
 Sepiaclip 320	2 Min. 57 Sek.	Ca. 14 Min. 30 Sek.
 S/W-Clip 320	2 Min. 57 Sek.	Ca. 14 Min. 30 Sek.



* Die maximale Dauer einer Filmsequenz ist nur durch die freie Speicherkapazität im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte begrenzt. Alle Zahlen sind Näherungswerte. Die maximale Länge einer Filmsequenz kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren. Die maximale Dateigröße für Filmsequenzen beträgt 2 GB. Aus diesem Grund wird als Maximallänge von Filmsequenzen auch dann 2 GB angezeigt, wenn eine Speicherkarte mit einer größeren Speicherkapazität eingelegt wird.

 **Weitere Informationen**

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (132).


Autofokus


Im Menü Autofokus können Sie die Autofokussteuerung für Filmsequenzen vorgeben.

Option	Beschreibung
 Einzelaufokus (Standardeinstellung)	Die Kamera stellt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die eingestellte Entfernung wird für die Dauer der Aufnahme fixiert.
 Permanenter AF	Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis das Motiv scharfgestellt ist und die Schärfe gespeichert wird. Wenn Sie verhindern möchten, dass das Betriebsgeräusch des Autofokus mit aufgezeichnet wird, sollten Sie die Option » Einzelaufokus « auswählen.



Digital-VR

Aktivieren oder Deaktivieren Sie die Digital-VR-Funktion für die Filmsequenzaufnahme.

Option	Beschreibung
 Ein	Ausgleich der Verwacklungsunschärfe bei allen Filmsequenzen außer » Zeitrafferclip ★«.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Digital-VR deaktiviert.

Die gewählte Digital-VR-Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6) (jedoch nicht bei »**Aus**«).

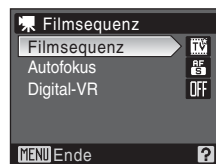
Bildstabilisator für Zeitrafferclips

Wählen Sie zur Aktivierung oder Deaktivierung des Bildstabilisators bei Aufnahmen im Modus »**Zeitrafferclip** ★« die Einstellung »**Bildstabilisator**« ( 122) im Systemmenü ( 114).

Zeitrafferclips

Mit diesem Modus können Sie sich entfaltende Blüten oder einen sich aus seinem Kokon befreienden Schmetterling aufnehmen.

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler im Filmsequenz-Menü die Option »**Filmsequenz**« und drücken Sie **OK**.

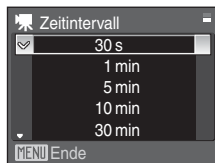


2 Wählen Sie »Zeitrafferclip ★« und drücken Sie **OK**.



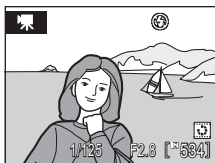
3 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus, und drücken Sie **OK**.

Es stehen Zeitintervalle von 30 Sekunden bis 60 Minuten zur Auswahl.



4 Drücken Sie **MENU**.

Die Kamera kehrt zur Aufnahmebetriebsart zurück.



5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

Der Monitor schaltet sich aus, und die Betriebskontrollleuchte blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen.

Kurz vor der nächsten Aufnahme schaltet sich der Monitor wieder ein.

6 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Serie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist. Die Wiedergabedauer eines Zeitrafferclips mit 1.800 Bildern beträgt 60 Sekunden.

Zeitrafferclip

- Die Einstellungen für Blitz (33) 30), Fokus (33) 34) und Belichtungskorrektur (33) 37) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor Beginn der Aufnahmeserie vor.
- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass die Aufzeichnung unerwartet unterbrochen wird.
- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, schließen Sie sie über den Netzadapter EH-62A (von Nikon separat erhältlich) (33) 130) an die Stromversorgung an. **Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.** Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.
- Drehen Sie das Funktionswählrad während der Aufzeichnung nicht auf eine andere Position.

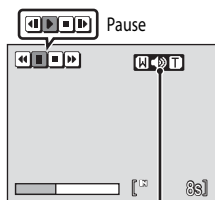
Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (🖼️ 28) sind Filmsequenzen am Symbol (📺 63) zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie ihr Bild in der Einzelbildansicht an und drücken Sie **OK**.

Während der Wiedergabe können Sie die Lautstärke mit dem Zoomschalter **T** (🔊)/**W** (🔇) einstellen.

Mit dem Einstellrad können Sie sich in der Filmsequenz vor- oder zurückbewegen.

Drücken Sie **◀** oder **▶** am Multifunktionswähler, um ein Steuerelement am oberen Rand des Monitors auszuwählen und führen Sie dann die gewählte Steuerfunktion durch Drücken der **OK**-Taste aus. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:



Während der Wiedergabe Lautstärkeanzeige

Aktion	Taste	Beschreibung
Schneller Rücklauf	⏮️	Gibt die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die OK -Taste wieder loslassen.
Schneller Vorlauf	⏭️	Gibt die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wieder. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die OK -Taste wieder loslassen.
Pause	⏸️	Unterbricht die Wiedergabe. Während der Wiedergabe können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.
		⏮️ Blättert Bild für Bild zurück. Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den schnellen Rücklauf zu aktivieren.
		⏭️ Blättert Bild für Bild weiter. Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den schnellen Vorlauf zu aktivieren.
Beenden	⏹️	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.

Löschen von Filmsequenzen

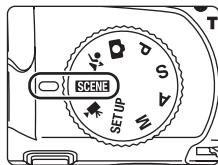
Drücken Sie **🗑️**, um eine während der Wiedergabe einer Filmsequenz oder während der Einzelbildwiedergabe (🖼️ 28) angezeigte oder eine im Bildindex (📺 54) ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie die Option »**Ja**« und drücken Sie **OK**, um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie »**Nein**« und drücken die **OK**-Taste. Dadurch kehren Sie zur Bildwiedergabe zurück.




Aufzeichnen von Tonaufnahmen

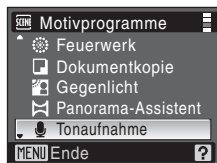
Sie können über das integrierte Mikrofon Tonaufnahmen aufzeichnen und anschließend über den integrierten Lautsprecher wiedergeben.

- 1** Stellen Sie das Funktionswählrad auf **SCENE**.



- 2** Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü der Motivprogramme aufzurufen und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option  (Tonaufnahme) aus. Drücken Sie dann die **OK**-Taste.

Die mögliche Aufnahmelänge wird angezeigt.



- 3** Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet während der Aufzeichnung.

Wenn für ca. 30 Sekunden nach Start der Tonaufnahme keine Eingabe erfolgt, aktiviert die Kamera den Ruhezustand und der Monitor wird deaktiviert. Wenn die Aufzeichnung fortgesetzt wird, leuchtet die Betriebsbereitschaftsanzeige auch bei ausgeschaltetem Monitor weiter.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen während der Aufnahme« (S. 69).



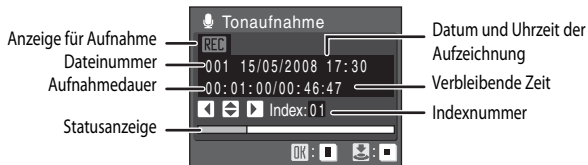
- 4** Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Aufzeichnung endet automatisch, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist bzw. nach fünf Stunden Aufnahme auf die Speicherkarte.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (S. 132).

Funktionen während der Aufnahme

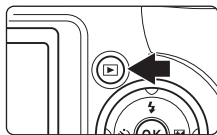



Aktion	Taste	Beschreibung
Monitor wieder einschalten		Falls sich der Monitor ausgeschaltet hat, können Sie ihn mit der -Taste wieder einschalten.
Aufzeichnung anhalten/fortsetzen		Unterbricht die Aufzeichnung. Die Kontrollleuchte blinkt.
Indexpunkt hinzufügen*		Drücken Sie während der Aufnahme , , oder am Multifunktionswähler, um einen Indexpunkt festzulegen. Bei der Wiedergabe kann gezielt zu den Indexpunkten gesprungen werden. Der Anfang einer Tonaufnahme ist standardmäßig mit dem Index 01 markiert. Weitere Indexpunkte werden bei jeder erneuten Betätigung des Multifunktionswählers erstellt und in aufsteigender Reihenfolge durchnummeriert (bis maximal 98).
Aufzeichnung beenden		Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

* Nach der Übertragung zum Computer können die Audiodateien mit dem QuickTime Player oder einem anderen Audioplayer wiedergegeben werden, der das WAV-Format unterstützt. Beachten Sie, dass die mit der Kamera erstellten Indexpunkte bei der Wiedergabe über einen Player des Computers nicht erkannt werden.

Wiedergabe von Tonaufnahmen

- 1 Drücken Sie bei der Anzeige für Tonaufnahmen im Monitor die -Taste ( 68, Schritt 3).

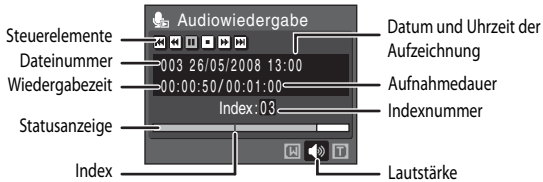


- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Audiodatei aus, und drücken Sie .

Die ausgewählte Audiodatei wird wiedergegeben.



Funktionen während der Wiedergabe



Während der Wiedergabe können Sie die Lautstärke der Audiowiedergabe mit dem Zoomschalter **T** (Q)/**W** (E) einstellen.

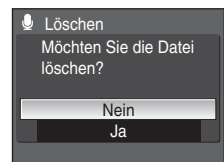
Mit dem Einstellrad können Sie sich in der Tonaufnahme vor- oder zurückbewegen.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um ein Steuerelement zu markieren, und drücken Sie anschließend **OK**, um die ausgewählte Funktion auszuführen. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

Aktion	Taste	Beschreibung
Schneller Rücklauf	◀	Schneller Rücklauf der Tonaufnahme. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die OK -Taste wieder loslassen.
Schneller Vorlauf	▶	Schneller Vorlauf der Tonaufnahme. Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt, sobald Sie die OK -Taste wieder loslassen.
Zum vorherigen Indexpunkt springen	◀◀	Unterbricht die Wiedergabe und setzt sie am vorherigen Indexpunkt fort.
Zum nächsten Indexpunkt springen	▶▶	Springt zum nächsten Indexpunkt.
Pause	⏸	Unterbricht die Wiedergabe.
	▶	Während der Unterbrechung können die folgenden Aktionen ausgeführt werden. Setzt die Wiedergabe fort.
Beenden	■	Beendet die Wiedergabe und kehrt zum Auswahlmenü der Tonsequenzen zurück.

Löschen von Tonaufnahmen

Um die in der Liste (mit dem Multifunktionswähler) markierte oder derzeit wiedergegebene Tonaufnahme zu löschen, drücken Sie die **W**-Taste. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Wählen Sie »**Ja**« und drücken Sie **OK**, um die Datei zu löschen. Wenn Sie die Tonaufnahme nicht löschen möchten, wählen Sie »**Nein**« und drücken Sie **OK**.

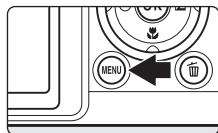


Kopieren von Tonaufnahmen

Diese Option ermöglicht das Kopieren von Tonaufnahmen vom internen Speicher der Kamera auf die eingesetzte Speicherkarte (oder umgekehrt).

Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- 1** Drücken Sie bei angezeigter Liste der Tonaufnahmen (☷ 70, Schritt 2) die **MENU**-Taste.



- 2** Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Option, und drücken Sie **OK**.

IN → **☰**: Kopiert Tonaufnahmen aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte.

☰ → **IN**: Kopiert Tonaufnahmen von der Speicherkarte in den internen Speicher.



- 3** Wählen Sie die Kopieroption aus und drücken Sie **OK**.

»**Ausgew. Tondateien**«: Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

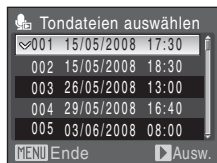
»**Alle kopieren**«: Fahren Sie mit Schritt 5 fort.



- 4** Wählen Sie die gewünschte Datei aus.

Drücken Sie den Multifunktionswähler **▶**, um die Datei auszuwählen (☑). Drücken Sie den Multifunktionswähler **▶** erneut, wenn Sie die Auswahl wieder aufheben möchten.

- Es können mehrere Dateien ausgewählt werden.
- Drücken Sie **OK**, um die Dateiauswahl abzuschließen.



- 5** Wählen Sie bei Anzeige der Sicherheitsabfrage »**Ja**« und bestätigen Sie mit **OK**.

Der Kopiervorgang beginnt.

☑ Tonaufnahmen

Die COOLPIX P80 kann Tonaufnahmen, die nicht mit der COOLPIX P80 aufgezeichnet wurden, möglicherweise nicht wiedergeben oder kopieren.

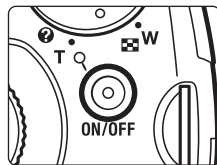
✎ Meldung »Keine Tondatei«

Wenn Sie **▶** drücken (☷ 70, Schritt 1) und keine Audiodateien auf der Speicherkarte vorhanden sind, wird die Fehlermeldung »**Keine Tondatei**« angezeigt. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü zum Kopieren von Tondateien anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Audiodateien auf die Speicherkarte zu kopieren.

Anschluss an einen Fernseher

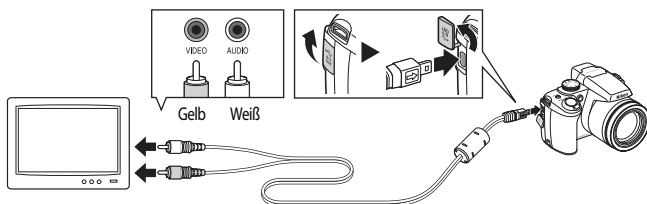
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben.

- 1** Schalten Sie die Kamera aus.




- 2** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel an den Fernseher an.

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.



- 3** Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

- 4** Halten Sie  gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte abgelegten Bilder werden auf dem Fernsehmonitor wiedergegeben.

Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



Anschließen des Audio-/Videokabels

Achten Sie beim Anschließen des Audio-/Videokabels darauf, den Stecker (USB) richtig herum an die Kamera anzuschließen. Üben Sie beim Anschließen des Audio-/Videokabels an die Kamera keinen gewaltsamen Druck aus, um Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Videonorm

Um Bilder auf einem Fernseher wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm einstellen. Die Videonorm wird im Systemmenü  114) > **Videonorm**  126) eingestellt.

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und übertragen (kopieren) Sie die Bilder mit der im Lieferumfang enthaltenen Software Nikon Transfer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Damit die Kamera Bilder oder Filmsequenzen zum Computer übertragen kann, müssen Sie die auf der mitgelieferten Software Suite-CD enthaltene Software, einschließlich Nikon Transfer und Panorama Maker (für die Erstellung von Panoramabildern) installieren.

Weitere Informationen zur Software-Installation finden Sie im *Schnellstart*.

Mit der COOLPIX P80 kompatible Betriebssysteme

Windows

Vorinstallierte Versionen von Windows Vista (32-Bit Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate Edition), Windows XP Service Pack 2 (Home Edition/Professional)

Wenn auf Ihrem Computer Windows 2000 Professional installiert ist, verwenden Sie zum Übertragen von Bildern von der Speicherkarte zum Computer (📷 76) bitte einen Kartenleser.

Mac

Mac OS X (Version 10.3.9, 10.4.11)

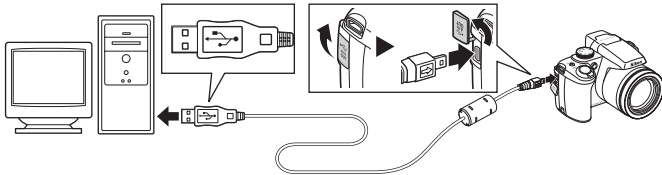
Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, schließen Sie sie über den Netzadapter EH-62A (von Nikon separat erhältlich) (🔌 130) an die Stromversorgung an. **Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.** Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

Übertragen von Bildern von der Kamera zum Computer

- 1 Starten Sie den Computer, auf dem Nikon Transfer installiert ist.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.



- 4 Schalten Sie die Kamera ein.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf.

Windows Vista

Wenn der Autoplay-Dialog angezeigt wird, wählen Sie die Option **»Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren mit Nikon Transfer«**.

Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option **»Folgendes für dieses Gerät immer durchführen«**. Nikon Transfer wird gestartet.

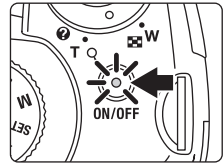
Windows XP

Wenn der Autoplay-Dialog angezeigt wird, wählen Sie die Option **»Nikon Transfer Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren«** und klicken Sie auf **»OK«**.

Wenn dieser Dialog zukünftig nicht mehr angezeigt werden soll, aktivieren Sie die Option **»Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen«**. Nikon Transfer wird gestartet.

Mac OS X

Nikon Transfer wird automatisch gestartet, wenn bei der Erstinstallation von Nikon Transfer im Autostart-Dialog die Option **»Ja«** ausgewählt wurde.

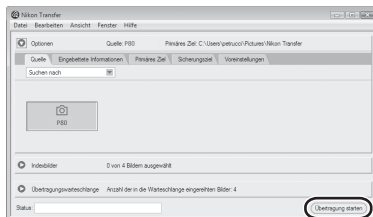


✓ Anschließen des USB-Kabels

Die Stecker des USB-Kabels mit korrekter Ausrichtung und ohne Gewalt einführen, um das USB-Kabel anzuschließen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen. Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

5 Sobald Nikon Transfer gestartet ist, können Sie Bilder übertragen.

Klicken Sie in Nikon Transfer auf »**Übertragung starten**«. Standardmäßig werden alle Bilder auf den Computer übertragen.



Taste »Übertragung starten«

Standardmäßig ist Nikon Transfer so eingestellt, dass sich der Ordner, in den die Bilder übertragen wurden, nach der Übertragung automatisch öffnet.

Weitere Informationen zu Nikon Transfer finden Sie in den Hilfeinformationen von Nikon Transfer.

6 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Für Anwender von Windows 2000 Professional

Verwenden Sie zum Übertragen von Bildern von der Speicherkarte zum Computer bitte einen Kartenleser.

Wenn Ihre Speicherkarte eine Kapazität von mehr als 2 GB hat oder dem SDHC-Standard entspricht, sollten Sie sicherstellen, dass das von Ihnen verwendete Gerät die Funktionalität der Speicherkarte unterstützt.

- Standardmäßig ist Nikon Transfer so eingestellt, dass das Programm automatisch startet, wenn die Speicherkarte in das Kartenlesegerät gesteckt wird. Siehe den obenstehenden Schritt 5 zur Übertragung von Bildern.
- Schließen Sie die Kamera nicht an den Computer an. Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, wird das Dialogfenster »**Neue Hardware gefunden**« angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall »**Abbrechen**«, schließen Sie das Dialogfenster, und trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer.
- Um die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder zum Computer zu übertragen, müssen diese zuerst mit der Kamera auf die Speicherkarte kopiert werden (72, 108, 113).



Kameradateien mit Standardbefehlen des Betriebssystems öffnen

- Navigieren Sie zu dem Ordner auf der Computer-Festplatte, auf dem die Bilder gespeichert wurden, und öffnen Sie ein Bild mit der Anzeigesoftware Ihres Betriebssystems.
- Zum Computer übertragene Audiodateien können mit dem QuickTime-Player oder einem anderen WAV-kompatiblen Audioplayer wiedergegeben werden.



Panorama-Bilder mit Panorama Maker erstellen

- Mit Panorama Maker können Sie eine mit der Option »**Panorama-Assistent**« im Motivprogramm (📷 44) aufgenommene Bilderserie zu einem Panorama-Bild zusammensetzen.
- Panorama Maker kann von der mitgelieferten Software Suite-CD auf Ihrem Computer installiert werden.
- Um Panorama Maker zu starten, folgen Sie nach der Installation der nachfolgenden Anleitung.

Windows

Öffnen Sie vom »**Start**«-Menü aus > »**Alle Programme**« (»**Programme**« unter Windows 2000) »**ArcSoft Panorama Maker 4**« > »**Panorama Maker 4**«.

Mac

Öffnen Sie Anwendungen durch Auswahl von »**Programme**« aus dem »**Gehe zu**«-Menü und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Panorama Maker 4**«.

- Weitere Informationen zu Panorama Maker finden Sie in den eingeblendeten Hinweisen und in der Software-Hilfe des Panorama Maker-Programms.

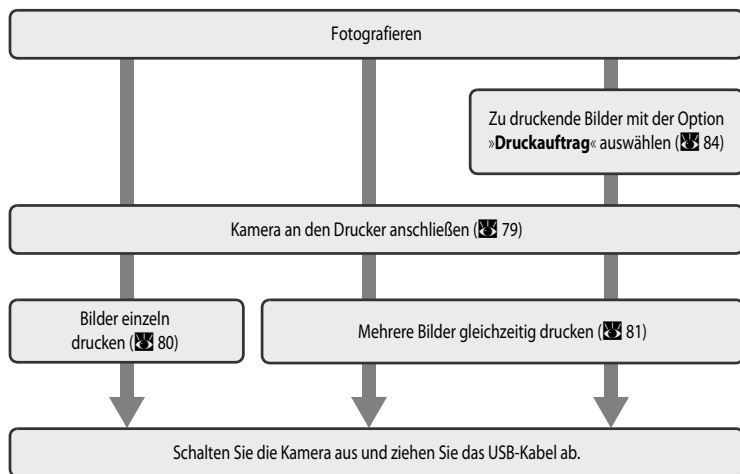


Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📷 132).

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (📖 149), um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.



Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

📌 Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, schließen Sie sie über den Netzadapter EH-62A (von Nikon separat erhältlich) (📖 130) an die Stromversorgung an. **Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.** Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.

🔍 Drucken von Bildern

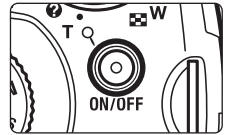
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie mit PictureProject auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü Druckauftrag festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (📖 84).

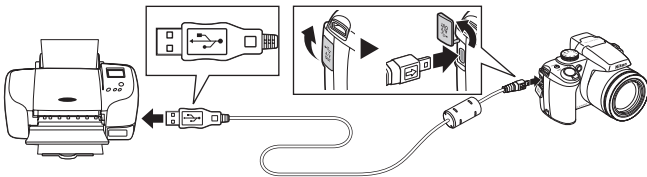
Anschließen der Kamera an einen Drucker

- 1** Schalten Sie die Kamera aus.



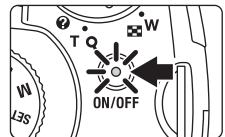
- 2** Schalten Sie den Drucker ein.
Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

- 3** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.



- 4** Schalten Sie die Kamera ein.

Auf dem Monitor der Kamera erscheint bei korrektem Anschluss für einen kurzen Moment das PictBridge-Logo (1). Anschließend wird der Bildschirm zum Drucken der Auswahl angezeigt (2).



Anschließen des USB-Kabels

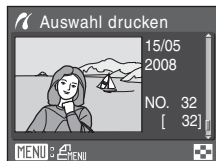
Die Stecker des USB-Kabels mit korrekter Ausrichtung und ohne Gewalt einführen, um das USB-Kabel anzuschließen. Wenn Sie das USB-Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.

Drucken einzelner Bilder

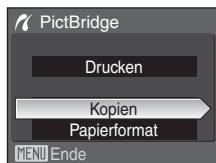
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📷 79) Bilder auszudrucken.

- 1** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ◀▶ das gewünschte Bild aus, und drücken Sie **OK**.

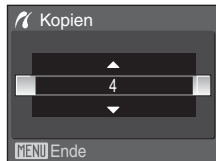
Bilder können ebenfalls mit dem Einstellrad ausgewählt werden. Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (📏), um 12 Indexbilder anzuzeigen und in Richtung **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



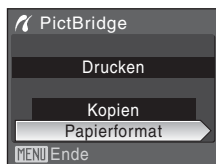
- 2** Wählen Sie »Kopien« und drücken Sie **OK**.



- 3** Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Abzüge aus (bis zu neun), und drücken Sie **OK**.

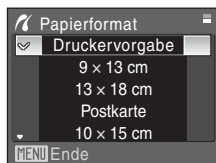


- 4** Wählen Sie »Papierformat« und drücken Sie **OK**.

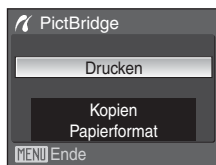


- 5** Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformat-Menü die Option »Druckervorgabe«.



- 6** Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie **OK**.



- 7** Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken kehrt die Monitoranzeige zu dem in Schritt 1 abgebildeten Zustand zurück.

Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie **OK**.



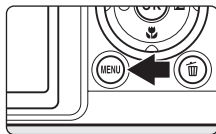
Aktuelle Kopie/Gesamtanzahl der Kopien

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📷 79) Bilder auszudrucken.

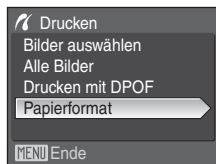
- 1** Wenn das Menü Auswahl drucken angezeigt wird, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Es wird das Menü Drucken eingeblendet.



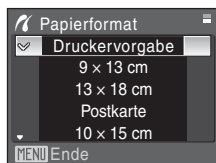
- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Papierformat**« und drücken Sie **OK**.

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü wieder zu verlassen.

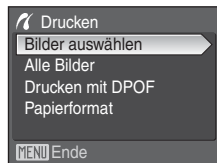


- 3** Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus, und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformat-Menü die Option »**Druckervorgabe**«.



4 Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie **OK**.



Auswahl drucken

Wählen Sie die Bilder aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein. Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionswähler (◀▶) aus und drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, um die Anzahl der Abzüge festzulegen. Bilder können ebenfalls mit dem Einstellrad ausgewählt werden.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Bilder, für die keine Anzahl an Abzügen festgelegt wurde, werden nicht ausgedruckt.

Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe umzuschalten.

Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (📐), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie **OK**.

Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.

Zum Drucken wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie **OK**.

Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie **OK**, um zum Menü Drucken zurückzukehren.



Alle Bilder

Es werden nacheinander alle Bilder gedruckt, die im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind.

Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.

Zum Drucken wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie **OK**.

Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie **OK**, um zum Menü Drucken zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

Bilder drucken, für die in »**Druckauftrag**« (84) ein Druckauftrag vorliegt.
Es wird das rechts abgebildete Menü angezeigt.
Zum Drucken wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie **OK**.
Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie **OK**, um zum Menü Drucken zurückzukehren.

Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw.prüfen**« und drücken Sie **OK**. Um Bilder zu drucken, drücken Sie **OK** erneut.



5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Menü Drucken (Schritt 2) angezeigt.
Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie **OK**.



Aktuelle Kopie/Gesamtanzahl der Kopien

Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des aktuellen Druckers), »**9x13 cm**«, »**13x18 cm**«, »**10x15 cm**«, »**4x6 Zoll**«, »**20x25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Papierformat-Menü die Option »**Druckervorgabe**«.

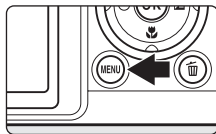
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen »Druckauftrag« für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Druckern oder entsprechenden Systemen eines Dienstleisters anlegen (149).

Der DPOF-Druckauftrag kann auch für den direkten Ausdruck von Bildern auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker genutzt werden. Der DPOF-Druckauftrag wird auf der Speicherkarte gespeichert. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend dem DPOF-Druckauftrag ausdrucken.

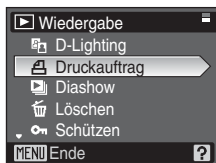
- 1** Drücken Sie in der Wiedergabebetriebsart die **MENU**-Taste.

Das Wiedergabemenü wird eingeblendet.

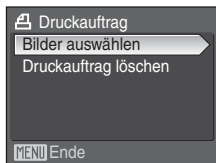


- 2** Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Druckauftrag**« und drücken Sie **OK**.

Das Menü Druckauftrag wird angezeigt.



- 3** Wählen Sie »**Bilder auswählen**« und drücken Sie **OK**.



- 4** Wählen Sie die Bilder aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

Wählen Sie die gewünschten Bilder mit dem Multifunktionswähler (◀▶) aus und drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, um die Anzahl der Abzüge festzulegen. Bilder können ebenfalls mit dem Einstellrad ausgewählt werden.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Bilder gekennzeichnet. Bilder, die nicht mit einem Häkchen gekennzeichnet sind, werden nicht ausgedruckt.

Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe umzuschalten.

Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (E), um zum Bildindex zurückzukehren.

Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die **OK**-Taste.

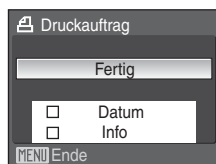



5 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

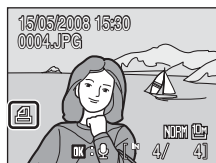
Wählen Sie »Datum« und drücken Sie **OK**, um das Aufnahmedatum auf allen Bildern des Druckauftrags zu drucken.

Wählen Sie »Info« und drücken Sie **OK**, um auf allen im Druckauftrag enthaltenen Bildern die Werte für Belichtungszeit und Blende auszudrucken.


Um den aktuellen Druckauftrag abzuschließen und zu verlassen, wählen Sie »Fertig«, und drücken Sie **OK**.



Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn die Optionen »Datum« und »Info« im Menü Druckauftrag ausgewählt sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen ( 149) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf den Bildern gedruckt.

- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über ein USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist ( 83).
- Die Optionen »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das Menü Druckauftrag geöffnet wird.

Löschen aller Druckaufträge


Wählen Sie in Schritt 3 die Funktion »Druckauftrag löschen« und drücken Sie **OK**. Die Druckaufträge werden für alle Bilder gelöscht.

Hinweis zur Option Datum im Druckauftragsmenü

Wenn im Druckauftragsmenü die Option »Datum« aktiviert ist, werden bei DPOF-Druck das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme mitgedruckt. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.





























Datumseinbelichtung

Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »Datum einbelichten« ( 120) im Systemmenü fest in das Bild einbelichtet wurden, können solche Bilder auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen. Nur Aufnahmedatum und Uhrzeit von »Datum einbelichten« werden auf die Bilder gedruckt, auch wenn »Druckauftrag« aktiviert und im Menü Druckauftrag die Option »Datum« ausgewählt ist.

Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

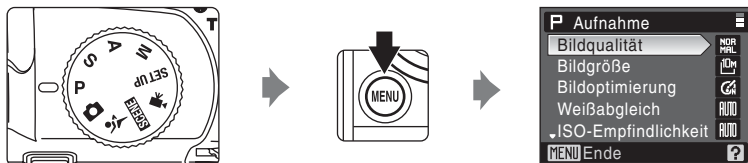
Das Aufnahmemenü für die Modi **P**, **S**, **A** und **M** beinhaltet die folgenden Optionen.

	Bildqualität	 88
	Bestimmt Bildqualität (Komprimierungsrate) von Aufnahmen.	
	Bildgröße*	 89
	Legen Sie die Bildgröße von Aufnahmen fest.	
	Bildoptimierung*	 91
	Regelt Farbsättigung, Kontrast und Schärfe des Bilds.	
	Weißabgleich*	 94
	Passen Sie den Weißabgleich der Kamera an die Lichtquelle an.	
	ISO-Empfindlichkeit*	 96
	Passen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera an.	
	Belichtungsmessung	 97
	Legen Sie fest, wie die Kamera die Belichtung misst.	
	Serienaufnahme*	 98
	Wählen Sie die jeweilige Option, um Bilder einzeln, als Bildserie oder mit dem Best-Shot-Selector (BSS) aufzunehmen.	
	Autom. Bel.-reihe*	 101
	Ändern Sie die Belichtung in einer Bildserie.	
	Messfeldvorwahl*	 102
	Legen Sie fest, in welchem Bereich des Kamerabildfelds die Scharfstellung erfolgt.	
	Autofokus	 104
	Legt fest, wie die Kamera auf ein Motiv scharf stellt.	
	Blitzleistungskorr.	 105
	Stellen Sie die Blitzleistung ein.	
	Rauschreduzierung*	 105
	Senken Sie das Bildrauschen bei längeren Belichtungszeiten.	
	Verzeichnungskorr.*	 106
	Korrigieren Sie die Verzeichnung.	

* Beachten Sie die Einschränkungen hinsichtlich der Kombination mit anderen Einstellungen ( 106).

Einblenden des Systemmenüs

Wählen Sie durch Drehen des Funktionswählers zwischen **P** (Programmautomatik), **S** (Blendenautomatik), **A** (Zeitautomatik) und **M** (Manuell). Drücken Sie **MENU**, um das Aufnahmemenü einzublenden.



- Drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, um Menüoptionen auszuwählen und Einstellungen in den Menüs vorzunehmen (☒ 10).
- Drücken Sie **MENU** oder den Auslöser, um aus dem Aufnahmemenü zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

Navigieren in den Menüs

Das Einstellrad kann anstelle des Multifunktionswählers verwendet werden.

Bildqualität

Stellen Sie ein, wie stark die aufgenommenen Bilder beim Speichern komprimiert werden sollen. Niedrige Komprimierungsraten ergeben Bilder höherer Qualität, die allerdings mehr Speicherplatz benötigen, wodurch wiederum weniger Aufnahmen gespeichert werden können.

FINE

Fine

Höchste Qualitätsstufe (Komprimierungsrate 1:4), ideal für Ausschnittvergrößerungen und großformatige Ausdrücke.

**NOR
MAL**


Normal (Standardeinstellung)

Mittlere Qualitätsstufe (Komprimierungsrate 1:8), für die meisten Verwendungszwecke geeignet.

**BA
SIC**



Basic

Niedrigste Qualitätsstufe (Komprimierungsrate 1:16), ideal für Bilder, die per E-Mail versendet oder in Webseiten integriert werden sollen.

Die eingestellte Bildqualität wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6, 7).



Hinweis zur Einstellung der Bildqualität

Die Einstellung der Bildqualität wirkt sich auf die Aufnahmebetriebsart  (Automatik), die Motivprogramme sowie die Belichtungsmodi **P**, **S**, **A** und **M** aus **»16-er-Serie«** ( 98) ist nicht betroffen). Die im Menü Sport-Serienaufnahme eingestellte Bildqualität wird separat von den Bildqualitätseinstellungen anderer Aufnahmebetriebsarten gespeichert und wirkt sich nicht auf diese aus.




Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Anzahl verbleibender Aufnahmen« ( 90).



Bildgröße

Wählen Sie die Bildgröße für die Speicherung in Pixeln. Bilder, die mit einer geringeren Bildgröße aufgenommen werden, erfordern weniger Speicherplatz und sind deshalb für die Übertragung per E-Mail oder die Verwendung auf Webseiten geeignet. Andererseits können Bilder, die mit einer höheren Bildgröße aufgenommen werden, in einem größeren Format ausgedruckt oder auf einem Bildschirm angezeigt werden, ohne dass eine »körnige« Pixelstruktur erkennbar wird. Allerdings verringert sich bei hoher Bildgröße die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können.

Option	Beschreibung
 3648x2736 (Standard-einstellung)	In diesem Format aufgenommene Bilder weisen eine höhere Detailtiefe auf, als die Bilder der Optionen  »3264x2448« und  »2592x1944«.
 3264x2448	Ein guter Kompromiss zwischen Dateigröße und Bildqualität, der sich in den meisten Situationen als beste Einstellung erweist.
 2592x1944	
 2048x1536	Kleiner als  »3648x2736«,  »3264x2448« und  »2592x1944«, wodurch mehr Bilder gespeichert werden können.
 1600x1200	
 1280x960	
 1024x768	
 640x480	Ideales Bildformat für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten.
 3648x2432	Die Bilder werden mit dem Seitenverhältnis einer 35-mm-Filmkamera aufgenommen (d.h. 3:2).
 3584x2016	Die Bilder werden mit dem gleichen Seitenverhältnis wie bei einem Widescreen-Fernseher (16:9) aufgenommen.
 2736x2736	Zur Aufnahme von quadratischen Bildern.












Die eingestellte Bildgröße wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (, 6, 7).

Hinweis zur Einstellung der Bildqualität

Die Einstellung der Bildgröße wirkt sich auf die Aufnahmebetriebsart  (Automatik), die Motivprogramme sowie die Belichtungsmodi **P**, **S**, **A** und **M** aus »16-er-Serie« (, 98) ist nicht betroffen). Die im Menü Sport-Serienaufnahme eingestellte Bildgröße wird separat von den Bildgröße-Einstellungen anderer Aufnahmebetriebsarten gespeichert und wirkt sich nicht auf diese aus.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Kombination aus Bildqualität (📷 88) und Bildgröße (📷 89) im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, abweichen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherhersteller ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Bildgröße	Bildqualität	Interner Speicher (ca. 50 MB)	256MB Speicherkarte ¹	Größe im Druck (bei 300 dpi; Angaben in cm) ²
 3648x2736 (Standardeinstellung)	Fine Normal Basic	10 20 40	ca. 50 ca. 100 ca. 195	ca. 31 x 23
 3264x2448	Fine Normal Basic	12 25 50	ca. 60 ca. 125 ca. 245	ca. 28 x 21
 2592x1944	Fine Normal Basic	20 40 78	ca. 100 ca. 195 ca. 380	ca. 22 x 16
 2048x1536	Fine Normal Basic	32 62 118	ca. 155 ca. 305 ca. 580	ca. 17 x 13
 1600x1200	Fine Normal Basic	52 100 178	ca. 255 ca. 490 ca. 870	ca. 14 x 10
 1280x960	Fine Normal Basic	80 145 267	ca. 390 ca. 715 ca. 1310	ca. 11 x 8
 1024x768	Fine Normal Basic	118 213 356	ca. 580 ca. 1045 ca. 1745	ca. 9 x 7
 640x480	Fine Normal Basic	267 401 641	ca. 1310 ca. 1965 ca. 3145	ca. 5 x 4
 3648x2432	Fine Normal Basic	11 23 45	ca. 55 ca. 110 ca. 220	ca. 31 x 21
 3584x2016	Fine Normal Basic	14 28 55	ca. 70 ca. 135 ca. 270	ca. 30 x 17
 2736x2736	Fine Normal Basic	13 27 53	ca. 65 ca. 130 ca. 260	ca. 23 x 23

¹ Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal »9999« verbleibende Aufnahmen an, auch wenn mehr Speicherplatz vorhanden ist.

² Die Druckformate werden anhand folgender Formel errechnet: Anzahl der Bildpixel/Druckerauflösung (dpi) x 2,54 cm. Bei gleicher Bildgröße sind mit höherer Auflösung gedruckte Bilder kleiner als die angezeigte Größe, bei mit geringerer Auflösung gedruckte Bilder aber größer.

Bildoptimierung

Optimieren Sie Kontrast, Schärfe und andere Bildeigenschaften je nach Aufnahmesituation oder Verwendungszweck des Bildes.



Normal (Standardeinstellung)

Empfohlen für die meisten Situationen.



Weicher

Schwächt den Kantenkontrast ab, sodass natürlich wirkende Aufnahmen erstellt werden. Diese Einstellung eignet sich für Porträtaufnahmen oder Bilder, die am Computer nachbearbeitet werden sollen.



Brillant

Verstärkt Farbsättigung, Kontrast und Schärfe, um Bilder mit lebendigen Farben (insbesondere Rot-, Grün- und Blautöne) zu erzeugen.



Intensiv

Optimiert Farbsättigung, Kontrast und Schärfe, um Bilder mit klaren Farben und scharfen Konturen zu erzeugen.



Porträt

Schwächt den Kontrast ab und sorgt bei Hauttönen für eine ausgewogene Farbgebung und natürliche Wirkung.




Benutzerdefiniert

Erlaubt benutzerdefinierte Anpassung von Bildoptimierungseinstellungen  92).



Schwarz-Weiß

Nehmen Sie Bilder in Schwarz-Weiß auf  93).

Bei anderen Einstellungen als Normal erscheint während der Aufnahme die Anzeige für die aktuell empfohlene Bildeinstellung  6).

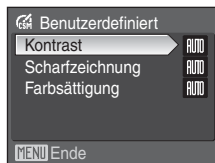


Bildoptimierung

Bei anderen Einstellungen als »Benutzerdefiniert« und »Schwarz-Weiß« > »Benutzerdefiniert« werden die Ergebnisse auf die aktuellen Aufnahmebedingungen angepasst und verändern sich mit der Belichtung und der Position des Motivs in der Bildkomposition. Um bei einer Bilderserie gleichbleibende Ergebnisse zu erzielen, wählen Sie »Benutzerdefiniert« und für Kontrast, Scharfzeichnung und Farbsättigung eine andere Einstellung als »Automatisch«.

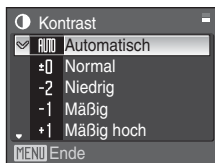
Individuelle Einstellungen für die Bildoptimierung: Benutzerdefiniert

Wählen Sie »**Benutzerdefiniert**«, um für die folgenden Optionen eigene Einstellungen zu wählen.



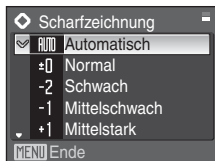
Kontrast

Bestimmen Sie den Kontrast der Bilder. Durch eine niedrigere Einstellung können Sie Detailverlust in hellen Bereichen verhindern, der bei kontrastreichen Lichtverhältnissen, beispielsweise bei direktem Sonnenlicht, entstehen kann. Eine höhere Einstellung bewahrt Details, beispielsweise bei Nebellandschaften oder anderen Motiven mit geringem Kontrast. Die Standardeinstellung ist »**Automatisch**«.



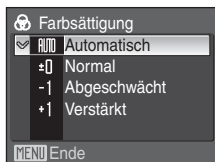
Scharfzeichnung

Wählen Sie, wie stark die Konturen bei der Aufnahme scharf gezeichnet werden sollen. Um stark hervorgehobene Konturen zu erzielen, wählen Sie eine hohe Einstellung, für weichere Konturen eine niedrige. Die Standardeinstellung ist »**Automatisch**«.



Farbsättigung

Stellen Sie die Intensität der Farben ein. Wählen Sie »**Abgeschwächt**«, um Bilder mit weniger gesättigten Farben zu erhalten, oder die Option »**Verstärkt**« um Bilder mit intensiveren Farben zu erhalten. Die Standardeinstellung ist »**Automatisch**«.



Hinweis zur Scharfzeichnung

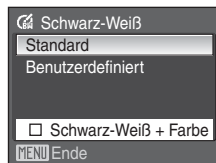
Die Wirkung der Scharfzeichnung kann bei der Vorschau auf dem Monitor nicht wiedergegeben werden. Prüfen Sie das Resultat der Scharfzeichnung daher im Wiedergabemodus.

Bilder in Schwarz-Weiß aufnehmen Schwarz-Weiß

Wenn »**Schwarz-Weiß**« ausgewählt ist, stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl.

Wählen Sie »**Standard**«, um standardmäßige Schwarz-Weiß-Aufnahmen zu erstellen, oder »**Benutzerdefiniert**«, um Kontrast, Scharfzeichnung und Filtereffekte manuell einzustellen. Wenn die Option »**Schwarz-Weiß + Farbe**« mit einem Häkchen (✓) markiert ist, wird beim Fotografieren vom selben Motiv jeweils ein Schwarz-Weiß- und ein Farbbild aufgenommen.

Folgende Optionen können unter »**Benutzerdefiniert**« eingestellt werden.



Kontrast

Wie »**Bildoptimierung**« > »**Benutzerdefiniert**« > »**Kontrast**« (92).

Scharfzeichnung

Wie »**Bildoptimierung**« > »**Benutzerdefiniert**« > »**Scharfzeichnung**« (92).

Monochromfilter

Dieser Effekt simuliert eine Schwarz-Weiß-Fotografie, die mit Farbfilter aufgenommen wurde.

»**Gelb**«, »**Orange**«, »**Rot**«

Verstärkt den Kontrast. Mit diesem Filtereffekt können Sie bei Landschaftsaufnahmen die Helligkeit des Himmels abtönen. Ein Orangefilter erzeugt intensivere Kontraste als ein Gelbfilter, ein Rotfilter erzeugt intensivere Kontraste als ein Orangefilter.

»**Grün**«

Sorgt für sanfte Hauttöne. Eignet sich für Porträtaufnahmen.



Schwarz-Weiß + Farbe

Mit aktivierter Option »**Schwarz-Weiß + Farbe**« aufgenommene Farbbilder entsprechen Bildern, die mit der »**Bildoptimierung**«-Einstellung »**Normal**« aufgenommen wurden.

WB Weißabgleich

Je nach Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »**Automatik**« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.



Automatik (Standardeinstellung)

Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.



Messwert speichern

Die Farbtemperatur der Beleuchtung kann exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Siehe »Messwert speichern« (📷 95) für Einzelheiten.



Tageslicht

Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht



Kunstlicht

Für Aufnahmen bei Kunstlicht



Leuchtstofflampe

Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht



Bewölkter Himmel

Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel



Blitz

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (📷 6) (jedoch nicht bei »**Automatik**«).

☑️ BlitzEinstellung

Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren (📷 30).

Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung der Funktion zum Speichern des Messwerts.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

2 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler **PRE** »Messwert speichern« im Weißabgleich-Menü und drücken Sie **OK**.

Die Kamera zoomt ein.



3 Wählen Sie »Messen«.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken Sie **OK**.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.

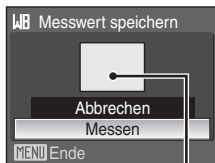


Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie **OK**.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichwert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

Hinweis zur Funktion Messwert speichern

Da Blitzlicht das Messergebnis verfälschen würde, löst das Blitzgerät bei der Durchführung einer manuellen Messung mit der **OK**-Taste in Schritt 5 grundsätzlich nicht aus, selbst wenn es aktiviert ist. Die Kamera kann keinen Wert für die Funktion zum Speichern des Messwerts ermitteln, wenn der Blitz verwendet wird.

ISO ISO-Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit kann als Maß für die Geschwindigkeit betrachtet werden, mit der die Kamera auf Licht reagiert. Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt. Obwohl eine hohe ISO-Empfindlichkeit für bewegte Motive oder für Aufnahmen unter ungünstigen Lichtverhältnissen geeignet ist, führt sie oftmals zu »Rauschen« – einer körnigen Struktur aus bunten Pixeln, die besonders in den dunklen Partien eines Bildes auftreten kann.

Automatik (Standardeinstellung)

Die Standardeinstellung entspricht bei normalen Lichtverhältnissen etwa ISO 64. Bei schwachem Umgebungslicht und ausgeschaltetem Blitz führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit bis maximal ISO 800 steigert. Im Modus **M** ist die Empfindlichkeit fest auf ISO 64 eingestellt.

Hochempf.-automatik

Die ISO-Empfindlichkeit wird, abhängig von der Helligkeit des Objekts, automatisch im Bereich zwischen ISO 64 und 1600 eingestellt. Wenn »**Hochempf.-automatik**« gewählt wird, während das Funktionswählrad auf **M** steht, wird die ISO-Empfindlichkeit fest auf 64 eingestellt.

Bereich für ISO-Autom.

Stellen Sie den Bereich ein, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit im Modus **P**, **S**, oder **A** automatisch regeln soll. Es stehen die Einstellbereiche »**ISO 64-100**« (Standardeinstellung), »**ISO 64-200**« und »**ISO 64-400**« zur Auswahl. Die Kamera steigert die Empfindlichkeit nicht über den Maximalwert des gewählten Empfindlichkeitsbereichs hinaus, um »Bildrauschen« effizient zu begrenzen. Im Modus **M** ist die Empfindlichkeit fest auf ISO 64 eingestellt.

64, 100, 200, 400, 800, 1600, 2000, 3200, 6400

Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Die aktuelle Einstellung wird auf dem Monitor angezeigt (📷 6) (nicht bei »**Automatik**«). Wenn »**Automatik**« gewählt ist und die Empfindlichkeit über ISO 64 steigt, erscheint auf dem Monitor das Symbol **ISO** (📷 32). Wenn die »**Hochempf.-automatik**« ausgewählt ist, wird **H** angezeigt. Wenn der »**Bereich für ISO-Autom.**« ausgewählt ist, werden **ISO** und der maximale ISO-Empfindlichkeitswert angezeigt.

✓ Hinweise zu ISO 3200 und 6400

- Wenn die »**ISO-Empfindlichkeit**« »**3200**« oder »**6400**« eingestellt ist, wird das Symbol **HI** auf dem ISO-Empfindlichkeitswert angezeigt. Außerdem wird beim Fotografieren die Bildgröße rot angezeigt.
- Wenn die »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**3200**« oder »**6400**« eingestellt ist, kann als »**Bildgröße**« nicht **📷 3648x2736**«, **📷 3264x2448**«, **📷 2592x1944**«, **📷 3648x2432**«, **📷 3584x2016**« oder **📷 2736x2736**« gewählt werden. Bei diesen Bildgrößen, wird bei Auswahl einer »**ISO-Empfindlichkeit**« von »**3200**« oder »**6400**« die »**Bildgröße**« automatisch auf **📷 2048x1536**« eingestellt. Wenn eine andere Option als »**3200**« oder »**6400**« anschließend als »**ISO-Empfindlichkeit**« gewählt wird, wird die ursprüngliche Bildgröße wieder hergestellt.
- Bei einer »**ISO-Empfindlichkeit**«-Einstellung von »**3200**« oder »**6400**« ist die Funktion »**16-er-Serie**« (📷 98) der Serienaufnahme nicht verfügbar. Bei einer »**Serienaufnahme**«-Einstellung von »**16-er-Serie**« wird bei Auswahl der Option »**3200**« oder »**6400**« als »**ISO-Empfindlichkeit**« die Einstellung »**Serienaufnahme**« automatisch zu »**Einzelbild**«. Die »**Serienaufnahme**«-Einstellung ändert sich auch dann nicht, wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf eine andere Option als »**3200**« oder »**6400**« eingestellt wird.

Belichtungsmessung

Wählen Sie, wie die Kamera die Belichtung misst.



Matrixmessung (Standardeinstellung)

Die Kamera misst die Belichtung im gesamten Bildfeld. Empfohlen für die meisten Situationen.




Mittenbetont

Die Kamera misst die Lichtverteilung im gesamten Bildfeld, legt aber den Messschwerpunkt auf das Motiv in der Mitte des Monitors. Klassische Messmethode für Porträts. Während Hintergrunddetails erhalten bleiben, wird die Belichtung auf das Motiv in der Bildmitte abgestimmt. Diese Funktion kann mit dem AF-Messwertspeicher ( 27) kombiniert werden, um Objekte außerhalb der Bildmitte zu messen.



Spotmessung

Die Kamera misst die Belichtung im Messfeld in der Mitte des Monitors, das durch einen Kreis angezeigt wird. Diese Messmethode stellt sicher, dass das Motiv im Messfeld korrekt belichtet ist, auch wenn der Hintergrund weitaus heller oder dunkler ist. Diese Funktion kann mit dem AF-Messwertspeicher ( 27) kombiniert werden, um Objekte außerhalb der Bildmitte zu messen.



AF-Spotmessung

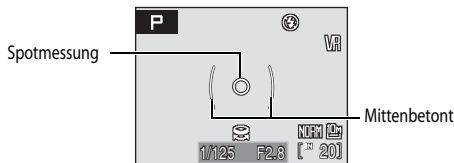
Die Kamera misst die Belichtung im ausgewählten Fokusmessfeld ( 102). Diese Option ist nur verfügbar, wenn als »Messfeldvorwahl« nicht »Mitte« ausgewählt ist.

Hinweis zur Belichtungsmessung

Bei aktiviertem Digitalzoom mit einem Zoomfaktor von 1,2x bis 1,8x wird die Funktion »Belichtungsmessung« auf »Mittenbetont« eingestellt, und bei einem Zoomfaktor zwischen 2,0x und 4,0x wird »Belichtungsmessung« auf »Spotmessung« eingestellt. Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Messfeld nicht auf dem Monitor angezeigt.

Messfeld

Das aktive Messfeld wird auf dem Monitor angezeigt, wenn »Mittenbetont« oder »Spotmessung« gewählt ist.





Serienaufnahme

Damit können Sie Bewegungsabläufe in Form einer Bildserie festhalten und mit dem Best-Shot-Selector (BSS) die beste Aufnahme automatisch auswählen. Das Blitzgerät ist bei den Einstellungen »Serienaufnahme«, »BSS« und »16-er-Serie« ausgeschaltet. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

Serienaufnahme



Bei gedrückt gehaltenem Auslöser nimmt die Kamera bis zu 9 Bilder mit einer Bildrate von ca. 1,1 Bilder/s auf, wenn die Bildqualität auf  »Normal« und die Bildgröße auf  »3648x2736« eingestellt ist.

BSS

Der Gebrauch der Funktion BSS empfiehlt sich beim Fotografieren unter schwacher Beleuchtung ohne Blitzlicht, bei Teelaufnahmen, oder in Situationen, bei denen Bilder möglicherweise durch Verwackeln bei der Aufnahme unscharf werden können.

Bei eingeschaltetem BSS nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder in Serie auf, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird. Nach dem Ende der Serie speichert die Kamera nur das schärfste Bild der Serie (die Aufnahme mit dem höchsten Detailkontrast).

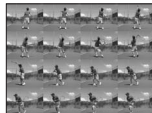
16-er-Serie

Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von ca. 1,1 Bilder/s auf und fügt sie zu einem Bild mit der Bildqualität  »Normal« und der Bildgröße  »2592x1944« zusammen.

Der Digitalzoom kann nicht angewendet werden.

Bei einer »ISO-Empfindlichkeit«-Einstellung ( 96) von »3200« oder »6400« steht die Option »16-er-Serie« nicht zur Verfügung.

Wählen Sie bei Aufnahmen mit der Funktion »16-er-Serie« eine andere Option als »3200« oder »6400« für die »ISO-Empfindlichkeit« und wählen Sie als »16-er-Serie« die Option »Serienaufnahme«.



Intervallaufnahme

Die Kamera nimmt eine Bilderserie von bis zu 1.800 Bildern in festgelegten Zeitintervallen auf ( 99).

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6) (jedoch nicht bei »Einzelbild«).

Hinweis zum BSS

Der Best Shot Selector (BSS) liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

Hinweis zur Belichtungszeit

Wenn »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16-er-Serie« als »Serienaufnahme« ( 98) eingestellt ist, liegt die niedrigste verfügbare Belichtungszeit bei 1/2 Sekunden.

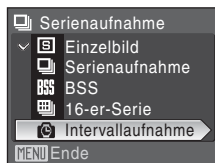
Hinweis zu Serienaufnahmen

- Bei Serienaufnahmen kann die maximale Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung und der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich ausfallen.
- Beachten Sie, dass die Aufnahme gestoppt wird, wenn das integrierte Blitzgerät aufgeklappt oder geschlossen wird, während der Auslöser bei »Serienaufnahme« oder im »BSS«-Modus bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

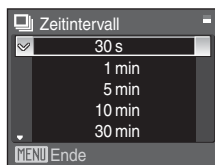
Intervallaufnahmen

Die Kamera nimmt Bilder automatisch in konstanten Zeitintervallen auf. Es stehen Zeitintervalle von 30 Sekunden bis 60 Minuten zur Auswahl.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler im Menü Serienaufnahme die Option »Intervallaufnahme« und drücken Sie **OK**.



2 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus, und drücken Sie **OK**.



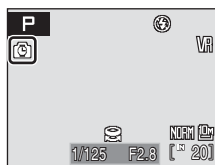
3 Drücken Sie **MENU**.

Die Kamera kehrt zur Aufnahmebetriebsart zurück.

4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das erste Bild der Serie aufzunehmen und die Intervallaufnahmereihe zu starten.

Der Monitor schaltet sich aus, und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen.

Einen kurzen Moment vor der nächsten Aufnahme schaltet sich der Monitor wieder ein.



5 Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.

Die Serie wird automatisch beendet, wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte nicht mehr ausreicht oder wenn die maximal mögliche Anzahl von 1.800 Aufnahmen erreicht ist.



Hinweis zur Intervallaufnahme

- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass die Aufzeichnung unerwartet unterbrochen wird.
- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwenden möchten, schließen Sie sie über den Netzadapter EH-62A (von Nikon separat erhältlich) (🔌 130) an die Stromversorgung an. **Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.** Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.
- Drehen Sie das Funktionswählrad während der Aufzeichnung von Intervallaufnahmen nicht auf eine andere Position.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🔌 132).

BKT Automatische Belichtungsreihe

Mit einer automatischen Belichtungsreihe können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, indem mit jeder Aufnahme der Serie die Belichtung um einen festgelegten Korrekturwert automatisch variiert wird. Verwenden Sie diese Funktion in Situationen, in der die korrekte Belichtung schwer zu ermitteln ist.

 ±0,3

Die Kamera nimmt drei Bilder auf und variiert die Belichtung mit jeder Aufnahme um 0 LW, +0,3LW oder -0,3LW. Halten Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt, um alle drei Bilder hintereinander aufzunehmen.

 ±0,7

Die Kamera nimmt drei Bilder auf und variiert die Belichtung mit jeder Aufnahme um 0 LW, +0,7LW und -0,7LW. Halten Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt, um alle drei Bilder hintereinander aufzunehmen.

 ±1,0


Die Kamera nimmt drei Bilder auf und variiert die Belichtung mit jeder Aufnahme um 0 LW, +1,0LW und -1,0LW. Halten Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt, um alle drei Bilder hintereinander aufzunehmen.

OFF Aus (Standardeinstellung)

Die automatische Belichtungsreihe kommt nicht zum Einsatz.

Die gewählte Einstellung wird während der Aufnahme durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6) (nicht bei »Aus«).

Hinweise zur automatischen Belichtungsreihe

- Die automatische Belichtungsreihe ist im Modus **M** nicht verfügbar.
- Wenn die Belichtungskorrektur zum Einsatz kommt ( 37) und für die Funktion »**Autom. Bel.-reihe**« eine der Optionen »±0,3«, »±0,7« oder »±1,0« gewählt ist, werden bei Aufnahmen die Belichtungskorrekturwerte summiert angewendet.
- Wenn eine andere Einstellung als »**Aus**« als »**Autom. Bel.-reihe**« eingestellt ist, liegt die niedrigste verfügbare Belichtungszeit bei 1/2 Sekunden.

[+] Messfeldvorwahl

Mit dieser Option können Sie festlegen, in welchem Messbereich die Kamera fokussiert.

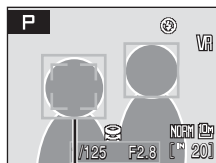
Wenn der Digitalzoom aktiviert ist, stellt die Kamera unabhängig von der Option »Messfeldvorwahl« automatisch auf das Motiv im mittleren Fokusmessfeld scharf.



Porträt-Autofokus

Die Kamera erkennt ihr frontal zugewandte Gesichter automatisch und stellt sich automatisch auf diese scharf (Aufnahmen mit Porträt-Autofokus → 103).

Beim Fotografieren von Motiven ohne Personen oder bei Motiven, in denen die Kamera kein Gesicht erfassen kann, wird »Messfeldvorwahl« auf »Automatik« eingestellt. Die Kamera wählt unter den neun Fokusmessfeldern das Messfeld aus, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet, und stellt darauf scharf.

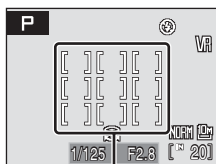


Fokusmessfeld



Automatik (Standardeinstellung)

Die Kamera fokussiert automatisch in dem Messfeld (eines von neun Fokusmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, um das Fokusmessfeld zu aktivieren. Sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wird das automatisch von der Kamera gewählte Fokusmessfeld am Monitor angezeigt.



Fokusmessfeld



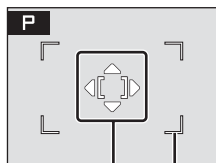
Manuell

Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen.

Es stehen 99 Messpunkte zur Auswahl. Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um einen Messpunkt zu bestimmen. Auch bei aktivierter Messpunktauswahl können Bilder aufgenommen werden.

Sie können die Messpunktauswahl beenden, indem Sie die OK-Taste drücken. Anschließend können Sie wieder die Einstellungen für Blitz und Fokus ändern, eine Belichtungskorrektur vornehmen oder den Selbstauslöser aktivieren. Um zur Anzeige der Messpunktauswahl zurückzukehren, drücken Sie OK.

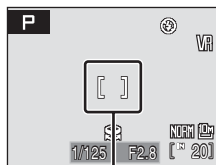
- Bei einer »Bildgröße«-Einstellung (89) von [1] »2736×2736« stehen 81 Fokusmessfelder zur Auswahl.



Fokusmessfeld
Wählbare Fokusmessfelder

[-] Mitte

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
Die Kamera fokussiert ausschließlich im mittleren Autofokussmessfeld.



Fokussmessfeld

Aufnahmen mit Porträt-Autofokus

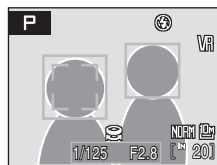
Wenn als »Messfeldvorwahl« die Option »Porträt-Autofokus« ausgewählt ist oder das Motivprogramm »Porträt« bzw. »Nachtporträt« ausgewählt wird, kommt die Porträt-Autofokus-Funktion zum Einsatz.

Die Kamera erfasst ihr zugewandte Gesichter automatisch und stellt darauf scharf.

1 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Wenn die Kamera ein Gesicht (von vorn) erkennt, wird das Gesicht mit einem doppeltem gelbem Rahmen markiert.

Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen. Es können bis zu 12 Gesichter erkannt werden.

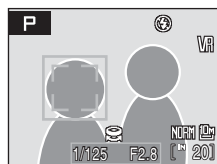


2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Kamera fokussiert auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist. Die doppelte Rahmenlinie leuchtet jetzt grün und der Fokuswert wird gespeichert.

Falls die doppelte Rahmenlinie blinkt, kann nicht scharf gestellt werden. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharf zu stellen.




Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Kamera auszulösen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (27).

Porträt-Autofokus

- Wenn »**Porträt-Autofokus**« als »**Messfeldvorauswahl**« ausgewählt ist, schaltet die Einstellung automatisch auf »**Automatik**«, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht im Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« erkannt wurde, stellt die Kamera automatisch auf das Motiv im mittleren Fokussmessfeld scharf.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille).
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
 - Die Person schaut nicht direkt in die Kamera.
- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u.a. davon, ob eine Person in die Kamera schaut.
- In einigen seltenen Fällen, in denen der Autofokus nicht wie erwartet funktioniert ( 27), ist das Motiv möglicherweise außerhalb des Fokus, obwohl die doppelte Rahmenlinie grün leuchtet. Schalten Sie in diesem Fall in den Modus  (Automatik) oder stellen Sie beim Fotografieren im Modus **P**, **S**, **A** oder **M** die Einstellung »**Messfeldvorauswahl**« auf »**Manuell**« oder »**Mitte**«. Stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleicher Entfernung scharf, und verwenden Sie den Autofokus-Messwertspeicher ( 27).
- Wenn ein Gesicht während der Aufnahme erfasst wird, dreht die Kamera vor der Anzeige in Einzelbildwiedergabe oder als Indexdarstellung automatisch so, dass das erfasste Gesicht am Monitor mit korrekter Orientierung angezeigt wird.

Autofokus

Legt fest, wie die Kamera auf ein Motiv scharf stellt.



Einzelautofokus (Standardeinstellung)

Die Kamera stellt auf ein Motiv scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.



Permanenter AF

Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Ideal für bewegte Motive.

Blitzleistungskorrektur

Mit der Blitzleistungskorrektur können Sie die Blitzleistung im Bereich von $\pm 2,0$ LW in Schritten von $1/3$ LW variieren, um das Helligkeitsverhältnis zwischen dem Motiv im Vordergrund und dem Hintergrund zu ändern.

-0.3 - -2.0


Die Blitzleistung wird im Bereich von -0,3 bis -2,0 LW in Schritten von $1/3$ LW verringert, um störende Reflexionen des Blitzlichts abzuschwächen.

0.0 (Standardeinstellung)

Die Blitzleistung bleibt unverändert.

+0.3 - +2.0

Die Blitzleistung wird im Bereich von +0,3 bis +2,0 LW in Schritten von $1/3$ LW erhöht, um das Hauptmotiv heller abzubilden.

Die gewählte Einstellung wird während der Aufnahme durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6) (jedoch nicht bei **0.0**).

NR Rauschreduzierung

Bei Aufnahmen mit langen Belichtungszeiten kann »Rauschen« auftreten, ein körniges Störungsmuster aus zufällig verteilten, farblich abweichenden Pixeln, das sich vor allem in den Schattenpartien des Bildes bemerkbar macht. Verwenden Sie diese Option zum Verringern von Rauschen bei längeren Belichtungszeiten. Die Rauschreduzierung verlängert die zum Speichern einer Aufnahme benötigte Zeit.

Auto Automatisch (Standardeinstellung)



Die Rauschreduzierung wird bei Aufnahmen mit langen Belichtungszeiten aktiviert, die zu Rauschen führen können.

Wenn »**Serienaufnahme**« auf »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« eingestellt oder »**Autom. Bel.-reihe**« aktiviert ist, wird die Rauschunterdrückung nicht durchgeführt.

NR Ein

Die Rauschreduzierung wird auf Aufnahmen angewendet, die mit einer Belichtungszeit von über $1/4$ s durchgeführt wurden. »**Ein**« wird bei langen Belichtungszeiten empfohlen.

Für die Funktion »**Serienaufnahme**« kann nur »**Einzelbild**« oder »**Intervallaufnahme**« ausgewählt werden. »**Autom. Bel.-reihe**« kann nicht verwendet werden.

Bei aktivierter Rauschreduzierung wird das Symbol  während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt ( 6).

Verzeichnungskorrektur

Mit dieser Funktion können Sie vorgeben, ob Verzeichnung korrigiert werden soll oder nicht. Bei aktivierter Verzeichnungskorrektur wird das Bild verkleinert.



Ein

Die Verzeichnung an den Bildrändern wird korrigiert.



OFF Aus (Standardeinstellung)

Es wird keine Verzeichnungskorrektur durchgeführt.

Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen

In den Modi **P**, **S**, **A** und **M** gelten hinsichtlich der Kombination von Kameraeinstellungen folgende Einschränkungen:

Blitz

Das Blitzgerät wird ausgeschaltet (🚫), wenn im Menü »**Serienaufnahme**« die Option »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16-er-Serie**« ausgewählt ist, bzw. wenn »**Autom. Bel.-reihe**« aktiviert wird. Die ursprüngliche Einstellung wird bei Auswahl von »**Einzelbild**« oder »**Intervallaufnahme**« für »**Serienaufnahme**« bzw. beim Ausschalten von »**Autom. Bel.-reihe**« wiederhergestellt.

Selbstausröser

Wenn der Selbstausröser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option unter »**Serienaufnahme**« und »**Autom. Bel.-reihe**« eingestellt ist. Die ursprünglichen Einstellungen für »**Serienaufnahme**« und »**Autom. Bel.-reihe**« werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstausröser deaktiviert wurde.

Fokusooptionen








Wenn Sie »**Porträt-Autofokus**« für »**Messfeldvorwahl**« auswählen, wird beim Einstellen der Fokuseinstellung auf  (Unendlich) die Option »**Messfeldvorwahl**« auf »**Automatik**« eingestellt. Bei Auswahl einer anderen Fokuseinstellung als  (Unendlich) wird »**Messfeldvorwahl**« wieder auf »**Porträt-Autofokus**« zurückgestellt.

Bildoptimierung



Bei der Auswahl von »**Schwarz-Weiß**« für »**Bildoptimierung**« wird »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« eingestellt. Bei Auswahl einer anderen Option als »**Schwarz-Weiß**« für die »**Bildoptimierung**« wird die ursprüngliche »**Weißabgleich**«-Einstellung wiederhergestellt.

Durch Aktivieren der Option »**Schwarz-Weiß + Farbe**« (✓) unter dem Posten »**Schwarz-Weiß**« im Menü »**Bildoptimierung**« wird die Einstellung »**Serienaufnahme**« zu »**Einzelbild**« und die Einstellung »**Autom. Bel.-reihe**« zu »**Aus**« geändert. Die Einstellungen für »**Serienaufnahme**« und »**Autom. Bel.-reihe**« ändern sich nicht, wenn die Option »**Schwarz-Weiß + Farbe**« deaktiviert wird.

ISO-Empfindlichkeit

Wenn die »ISO-Empfindlichkeit« auf »3200« oder »6400« eingestellt ist, kann als »Bildgröße« nicht  »3648x2736«,  »3264x2448«,  »2592x1944«,  »3648x2432«,  »3584x2016« oder  »2736x2736« gewählt werden. Bei diesen Bildgrößen wird bei Auswahl einer »ISO-Empfindlichkeit« von »3200« oder »6400« für die »Bildgröße« automatisch die Option  »2048x1536« eingestellt. Wird anschließend für »ISO-Empfindlichkeit« eine andere Option als »3200« oder »6400« gewählt, stellt die Kamera die ursprüngliche Bildgröße-Einstellung wieder her. Bei einer »ISO-Empfindlichkeit«-Einstellung von »3200« oder »6400« ist die Funktion »16-er-Serie« der Serienaufnahme nicht verfügbar. Bei einer »Serienaufnahme«-Einstellung von »16-er-Serie« wird bei Auswahl der Option »3200« oder »6400« für die »ISO-Empfindlichkeit« die Einstellung »Serienaufnahme« automatisch zu »Einzelbild«. Die »Serienaufnahme«-Einstellung ändert sich auch dann nicht, wenn »ISO-Empfindlichkeit« auf eine andere Option als »3200« oder »6400« eingestellt wird.

Serienaufnahme

Bei Auswahl einer anderen Option als »Einzelbild« für die »Serienaufnahme« wird »Autom. Bel.-reihe« deaktiviert. Bei Auswahl von »16-er-Serie« wird die Bildqualität auf  »Normal« und die Bildgröße auf  »2592x1944« eingestellt. Bei Auswahl von »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16-er-Serie« wird keine Rauschunterdrückung durchgeführt, unabhängig davon, ob »Rauschreduzierung« auf »Automatisch« eingestellt ist.

Autom. Bel.-reihe

Bei aktivierter Funktion »Autom. Bel.-reihe« wird »Serienaufnahme« auf »Einzelbild« eingestellt und der Blitz deaktiviert ().

Messfeldvorauswahl

Wenn »Messfeldvorauswahl« auf »Mitte« und gleichzeitig »Belichtungsmessung« auf »AF-Spotmessung« eingestellt ist, wird für »Belichtungsmessung« automatisch »Matrixmessung« ausgewählt. Wird danach für »Messfeldvorauswahl« eine andere Einstellung als »Mitte« gewählt, erfolgt eine automatische Einstellung von »Belichtungsmessung« auf »AF-Spotmessung«.

Rauschreduzierung

Wenn die Einstellung »Automatisch« unter »Rauschreduzierung« aktiviert ist und eine andere Option als »Einzelbild« oder »Intervallaufnahme« für »Serienaufnahme« ausgewählt ist bzw. wenn für »Autom. Bel.-reihe« eine andere Option als »Aus« eingestellt ist, wird keine Rauschunterdrückung durchgeführt. Die Auswahl von »Ein« für »Rauschreduzierung« ändert »Serienaufnahme« in »Einzelbild«, wenn eine andere Option als »Intervallaufnahme« für »Serienaufnahme« ausgewählt wird, und »Autom. Bel.-reihe« in »Aus«.

Verzeichnungskorr.

Wenn »Verzeichnungskorr.« auf »Automatisch« eingestellt ist, wird für »Serienaufnahme« automatisch »Einzelbild« gewählt und »Autom. Bel.-reihe« automatisch deaktiviert (»Aus«). Die Einstellungen von »Serienaufnahme« und »Autom. Bel.-reihe« bleiben auch bei einer Deaktivierung der Option »Verzeichnungskorr.« erhalten.

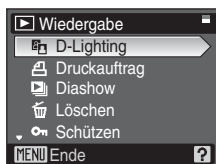
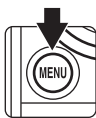
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü


Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

 D-Lighting  57	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbessertem Detailkontrast in Schattenbereichen.
 Druckauftrag  84	Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an.
 Diashow  110	Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow.
 Löschen  111	Löschen Sie alle oder nur ausgewählte Bilder.
 Schützen  111	Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.
 Bild drehen  112	Drehen Sie Bilder.
 Ausblenden  112	Blenden Sie die gewählten Bilder bei der Wiedergabe aus.
 Kompaktbild  59	Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild.
 Kopieren  113	Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.
 Schwarzer Rand  60	Erstellen Sie ein neues Bild mit schwarzem Rand.

Einblenden des Wiedergabemenüs

Rufen Sie das Wiedergabemenü auf, indem Sie die -Taste und dann die Menütaste **MENU** drücken.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor ( 10).
- Drücken Sie **MENU**, um das Wiedergabemenü wieder zu verlassen.

Auswählen im Bildindex

Ein Bildindex, wie rechts gezeigt, wird mit folgenden Menü eingeleitet:

- **Wiedergabemenü:** Druckauftrag (☒ 84), Löschen (☒ 111), Schutz vor Löschen (☒ 111), Bild drehen (☒ 112), Bild ausblenden (☒ 112), Kopieren (☒ 113)
- **Systemmenü:** Startbild (☒ 116)



Folgen Sie der untenstehenden Anleitung, um mehrere Bilder auszuwählen.

1 Drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um das gewünschte Bild auszuwählen.

Anstelle des Multifunktionswählers kann hierfür auch das Einstellrad benutzt werden.

Für die Funktion »Startbild« kann nur ein Bild ausgewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

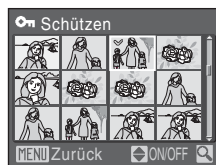
Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe umzuschalten.

Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (Z), um zum Bildindex zurückzukehren.



2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um ON oder OFF (bzw. die Anzahl der Abzüge) zu wählen.

Wenn die Option **ON** gewählt wird, wird ein Häkchen (☑) in der linken oberen Ecke des aktuellen Bildes angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



3 Drücken Sie OK.

Die Einstellung wird sofort wirksam.

Wählen Sie bei Verwendung von »Bild drehen« mit dem Multifunktionswähler eine Bildausrichtung aus und drücken Sie OK.



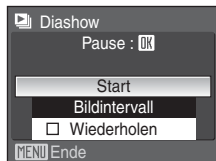
Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »Start« und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie »Bildintervall«, stellen Sie die gewünschte Dauer ein und drücken Sie **OK**, bevor Sie »Start« wählen.

Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie vor der Auswahl von »Start« die Option »Wiederholen« und drücken Sie **OK**. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✓) vorangestellt.



2 Die Diashow beginnt.

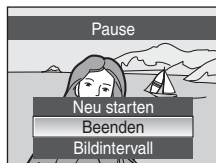
Während einer Diashow können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- Drücken Sie **▶** am Multifunktionswähler, um die Bilder in Aufnahmereihenfolge anzuzeigen. Wenn Sie die Bilder in umgekehrter Reihenfolge einblenden möchten, drücken Sie **◀**. Halten Sie zum Vorspulen **▶** gedrückt bzw. **◀** zum Zurückspulen.
- Drücken Sie **OK**, um die Diashow anzuhalten.



3 Wählen Sie »Beenden« oder »Neu starten«.

Wählen Sie bei Beendigung oder Unterbrechung der Diashow »Beenden« und drücken Sie **OK**, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren oder wählen Sie »Neu starten«, um die Diashow wieder abzuspielen.



Hinweise zur Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind (**RS** 67), wird nur das erste Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Auch bei der Auswahl von »Wiederholen« beträgt die maximale Wiedergabedauer einer Diashow 30 Minuten (**RS** 124).

Löschen

Löschen Sie ausgewählte oder alle Bilder.


Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus, die gelöscht werden sollen ( 109).

Alle Bilder

Alle Bilder löschen.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen (Auswählen im Bildindex →  109).


Beachten Sie aber, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht ( 125).

Geschützte Bilder sind am Symbol  zu erkennen ( 7, 54).

Bild drehen

Nach der Aufnahme können Sie die Ausrichtung von Bildern bei der Bildwiedergabe einstellen.

Bilder können um 90 Grad im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

Wählen Sie im Bildindex ( 109) ein Bild aus, und drücken Sie **OK**, um den Bildschirm »Bild drehen« anzuzeigen.

Drücken Sie den Multifunktionswähler  oder , um das Bild um 90 Grad zu drehen.

Im Hochformat (vertikal) aufgenommene Bilder können bis zu 180 Grad in eine beliebige Richtung gedreht werden.



90 Grad gegen den
Uhrzeigersinn drehen




90 Grad im
Uhrzeigersinn drehen

Drücken Sie **OK**, um die Ausrichtung einzustellen und mit dem Bild zu speichern.

Bild ausblenden

Durch diese Funktion können Sie ausgewählte Bilder von der Wiedergabe ausschließen, d.h. ausblenden.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Auswählen im Bildindex« ( 109).

Ausgeblendete Bilder können nicht mit der Option »**Löschen**« gelöscht werden. Bei einer Formatierung des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte ( 125) werden jedoch auch die ausgeblendeten Bilder gelöscht.

Kopieren

Kopieren Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.


1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler die gewünschte Kopieroption aus, und drücken Sie **OK**.

: Kopiert Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte.

: Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.









2 Wählen Sie eine Kopieroption, und drücken Sie **OK**.

»**Ausgewählte Bilder**«: Im Bildindex ausgewählte Bilder werden kopiert ( 109).

»**Alle Bilder**«: Alle Bilder werden kopiert.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Es können Bilder im Format JPEG, AVI und WAV kopiert werden. Andere Dateiformate können nicht kopiert werden.
- Falls an den ausgewählten und zu kopierenden Dateien Sprachnotizen ( 61) angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert. Tondateien, die mit der Betriebsart für Tonaufnahmen ( 68) erstellt wurden, können mit dieser Option nicht kopiert werden. Audiodateien können über die Option »**Tondateien kopieren**« ( 72) in der Audiowiedergabe kopiert werden.
- Bilder, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden, können nicht kopiert werden.
- Die kopierten Bilder übernehmen das Schutzkennzeichen ( 111) des jeweiligen Originals, nicht jedoch das Druckauftrags-Kennzeichen ( 84).
- Ausgeblendete Bilder ( 112) können nicht kopiert werden.

Der Speicher enthält keine Bilder. Meldung































Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird bei Wiedergabebetrieb die Fehlermeldung »**Der Speicher enthält keine Bilder.**« angezeigt. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü mit Kopieroptionen anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 132).

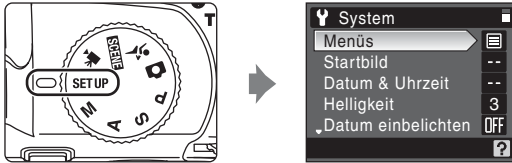
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen.

	Menüs	 115
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.	
	Startbild	 116
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
	Datum & Uhrzeit	 117
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
	Helligkeit	 120
	Stellen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors ein.	
	Datum einbelichten	 120
	Belichten Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die Bilder ein.	
	Bildstabilisator	 122
	Aktivieren Sie die Bildstabilisation für die Aufnahme von Bildern.	
	AF-Hilfslicht	 123
	Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	
	Digitalzoom	 123
	Aktivieren oder deaktivieren Sie den Digitalzoom.	
	Sound	 124
	Nehmen Sie Audio-Einstellungen vor.	
	Ausschaltzeit	 124
	Wählen Sie die Zeit, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechselt.	
	Speicher löschen/Formatieren	 125
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
	Sprache/Language	 126
	Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.	
	Videonorm	 126
	Nehmen Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Fernseher vor.	
	Zurücksetzen	 127
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (Werkseinstellung).	
	Firmware-Version	 129
	Die Kamera zeigt die Versionsnummer der aktuell installierten Firmware an.	

Einblenden des Systemmenüs

Stellen Sie das Funktionswädlrad auf **SET UP**.



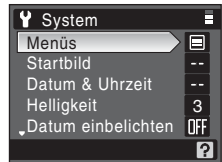
- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionswähler vor (10).
- Drehen Sie das Funktionswädlrad auf einen anderen Modus, um das Systemmenü zu verlassen.

MEHÜ Menüs

Wählen Sie ein Format für die Menüanzeige.

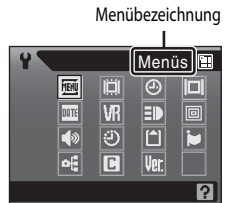
Text (Standardeinstellung)

Menüs werden als Listen angezeigt.



Symbole

Alle Menüoptionen können auf dem Monitor zugleich angezeigt werden.



Startbild

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.

Kein Startbild (Standardeinstellung)



Es wird kein Startbild beim Einschalten der Kamera angezeigt.

COOLPIX







Das gewählte Startbild wird angezeigt, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

Eigenes Bild

Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild als Startbild aus.

Wählen Sie im Bildindex ( 109) ein Bild aus, und drücken Sie .

Die Kamera verwendet eine Kopie des ausgewählten Bildes, sodass das Startbild auch dann erhalten bleibt, wenn Sie das Original löschen.

Bilder, die mit einer Einstellung von  »3648x2432«,  »3584x2016« oder  »2736x2736« für »Bildgröße« ( 89) aufgenommen oder durch Zuschneiden ( 58) und Bildbearbeitung ( 59) auf die Größe 160 x 120 verkleinert wurden, können nicht als Startbilder ausgewählt werden.

Datum und Uhrzeit




Stellen Sie die Uhr der Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts bzw. eine Reise-Zeitzone aus.

Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

Siehe Schritt 6 und 7 im Abschnitt »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« ( 19) für weitere Informationen.

Zeitzone

Im Menü »**Zeitzone**« können Sie die  (Wohnort-Zeitzone) auswählen und einstellen, ob momentan die Sommerzeit gilt. Wenn Sie  (Reise-Zeitzone) auswählen, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone automatisch berechnet ( 119). Alle neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reise-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Reise-Zeitzone

- 1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Zeitzone**« und drücken Sie .

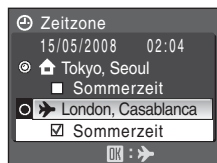
Das Zeitzone-Menü wird angezeigt.



- 2 Markieren Sie  und drücken Sie .

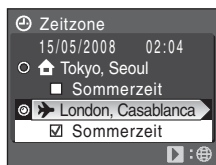
Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Option »**Sommerzeit**«, und drücken Sie  und dann . Die Uhrzeit wird automatisch um eine Stunde vorgestellt.



3 Drücken Sie **▶** am Multifunktionswähler.

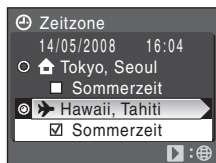
Das Reisezeitzonen-Menü wird angezeigt.



4 Wählen Sie die Zeitzone des Reiseziels aus, und drücken Sie **OK**.

Die Einstellung wird sofort wirksam.

Wenn die Zeitzone des Reiseziels aktiviert ist, erscheint bei Aufnahmebereitschaft das Symbol **▶** auf dem Monitor.



✓ Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder der optionale Netzadapter EH-62A (von Nikon separat erhältlich) angeschlossen ist. Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

📌 **🏠 (Zeitzone Ihres Wohnorts)**

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option **🏠**.
- Wählen Sie **🏠** in Schritt 2 und führen Sie die Schritte 3 und 4 durch, um die Wohnort-Zeitzone festzulegen.

📌 Sommerzeit

- Wenn Datum und Uhrzeit außerhalb der Sommerzeit eingestellt wurden: Aktivieren Sie die Option **»Sommerzeit«** (✓), sobald die Sommerzeit beginnt, damit die kamerainterne Uhr automatisch eine Stunde vorgestellt wird.
- Wenn Datum und Uhrzeit bei aktivierter **»Sommerzeit«**-Funktion (✓) während der Sommerzeit eingestellt wurden: Schalten Sie die Option **»Sommerzeit«** aus, sobald die Sommerzeit endet, damit die kamerainterne Uhr automatisch um eine Stunde zurückgestellt wird.

 **Zeitzone** (🕒 18)

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzone.


Bei Zeitunterschieden, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera auf die lokale Zeit. Die Tabelle enthält auch Orte, die auf der Zeitzonekarte der Kamera nicht erscheinen.

UTC +/-	Ort	UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki, Ankara
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz	+5	Islamabad, Karachi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5,5	New Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4	Caracas, Manaus	+7	Bangkok, Jakarta
-3	Buenos Aires, São Paulo	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
-2	Fernando de Noronha	+9	Tokyo, Seoul
-1	Azores	+10	Sydney, Guam
±0	London, Casablanca	+11	New Caledonia
		+12	Auckland, Fiji

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist **3**. Die Helligkeit für den Sucher kann nicht eingestellt werden.

Datumseinbelichtung

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können fest in das Bild einbelichtet werden. Diese Information kann auch von Druckern gedruckt werden, die das Drucken von Datum und Zeit nicht unterstützen ( 85).

Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Nur Datum

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit





Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum & Uhrzeit in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Zeitraum einbelichten


Der einbelichtete Zeitraum gibt die Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahmedatum und einem ausgewählten Datum wieder.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6) (jedoch nicht bei »Aus«).

Datum einbelichten

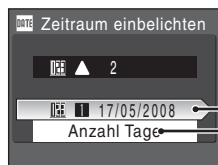
- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Auf Bildern, die mit einer Bildgröße ( 89) von **LV** (640 x 480) aufgenommen wurden, ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumseinbelichtung nutzen möchten, wird als Mindestbildgröße **PC** (1.024 x 768) empfohlen.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »Datum & Uhrzeit« ( 18, 117) ausgewählt wurde.
- Das Einbelichten von Daten ist in den Motivprogrammen »Museum« und »Panorama-Assistent«, der  (Sport-Serienaufnahme) und der Aufnahme von Filmsequenzen nicht verfügbar. Darüber hinaus lassen sich Daten ebenfalls nicht einbelichten, wenn »Serienaufnahme« im Aufnahmemenü auf »Serienaufnahme« oder »BSS« eingestellt bzw. wenn »Autom. Bel.-reihe« aktiviert ist ( 141).

Datumseinbelichtung und Druckauftrag

Bei DPOF-kompatiblen Druckern, die das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformation unterstützen, können Datum und Bildinformation auf Bilder ohne einbelichtete Informationen zu Datum und Uhrzeit anhand der entsprechenden Einstellungen im Menü »Druckauftrag« ( 84) gedruckt werden.

Zeitraum einbelichten

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in alle neu aufgenommenen Bilder die Anzahl der Tage einbelichtet, die bis zu einem bestimmten Datum verbleiben oder seit einem bestimmten Datum vergangen sind. Mit dieser Option können Sie nachverfolgen, wie schnell ein Kind wächst, oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit zählen.

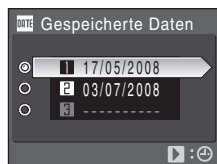


Drücken Sie **OK**, um die gespeicherten Tage (Gespeicherte Daten) anzuzeigen.

Drücken Sie **OK**, um die Anzeigeeoptionen (Optionen anzeigen) einzublenden.

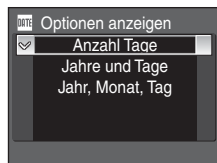
Gespeicherte Daten

Es können bis zu drei Datumsangaben gespeichert werden. Wenn Sie ein Datum eingeben oder ändern möchten, markieren Sie eine Option und drücken Sie **(▶)** am Multifunktionswähler. Geben Sie das Datum ein (**19**, Schritt 6), und drücken Sie **OK**. Wenn Sie ein anderes Datum auswählen möchten, wählen Sie eine Option aus, und drücken Sie die Taste **OK**.



Optionen anzeigen

Wählen Sie **«Anzahl Tage»**, **«Jahre und Tage»** oder **«Jahr, Monat, Tag»** und drücken Sie **OK**.



Beispiele für einbelichtete Zeiträume.



Das Bild wurde zwei Tage vor dem Ereignis aufgenommen



Das Bild wurde zwei Tage nach dem Ereignis aufgenommen

VR Bildstabilisator

Aktivieren oder Deaktivieren Sie den Bildstabilisator für die Aufnahme von Bildern.

Der Bildstabilisator kompensiert Verwacklungsunschärfe, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht.

Schalten Sie für Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator auf Aus.

Ein (Standardeinstellung)

Der Bildstabilisator ist bei der Aufnahme von Fotos und bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen wirksam. Die Kamera erkennt beabsichtigte Schwenkbewegungen (z.B. Mitziehen der Kamera). Wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird, wird die Verwacklungsunschärfe nur in der Vertikalen korrigiert. Bei senkrechten Schwenkbewegungen korrigiert die Kamera die Verwacklungsunschärfe nur in der Horizontalen.

Aus

Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Wenn der Bildstabilisator aktiviert ist, wird die aktuelle Einstellung im Monitor während der Aufnahme angezeigt. Wenn »Aus« gewählt ist, wird kein Symbol für die aktuelle Einstellung angezeigt (📷 6).

✓ Hinweise zum Bildstabilisator

- Möglicherweise dauert die Aktivierung des Bildstabilisators nach Einschalten des Stroms oder dem Wechsel aus der Wiedergabe- in die Aufnahmebetriebsart einige Sekunden. Warten Sie, bis sich die Anzeige stabilisiert hat, bevor Sie eine Aufnahme machen.
- Aus technischen Gründen kann es möglich sein, dass sofort nach der Aufnahme im Monitor angezeigte Bilder unscharf erscheinen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.
- Das Kürzel **VR** bezeichnet den Bildstabilisator.

📷 Verwenden der Digital-VR-Funktion bei der Aufnahme von Filmsequenzen

Aktivieren Sie zur Senkung der Verwacklungsunschärfe bei der Aufnahme von Filmsequenzen (außer bei Zeitrafferclips) die Funktion »Digital-VR« (📷 65) im Menü Filmsequenzen (📷 63).

AF-Hilfslicht

Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.

Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht unterstützt die Scharfeinstellung bei schwach beleuchteten Motiven. Beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Motivprogrammen automatisch deaktiviert wird.

Aus

Deaktiviert diese Funktion. Die Kamera kann bei schlechten Lichtverhältnissen möglicherweise nicht scharf stellen.

Digitalzoom

Stellen Sie mit dieser Funktion den Digitalzoom ein.

Ein (Standardeinstellung)

Der Digitalzoom wird aktiviert, wenn der Zoomschalter bei maximaler optischer Vergrößerung zur Position **T** (Q) gedreht und dort gehalten wird ( 24).







Ausschnitt

Der Digitalzoom kann auf Vergrößerungsfaktoren begrenzt werden, bei denen die Bildqualität nicht beeinträchtigt wird.

Aus

Deaktiviert den Digitalzoom, außer für die Aufzeichnung von Filmsequenzen.

Hinweise zum Digitalzoom

- Bei Verwendung des Digitalzooms wird »**Messfeldvorauswahl**« auf »**Mitte**« ( 102) eingestellt.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
 - Wenn die Autofokussteuerung ( 34) auf **MF** (manuelle Scharfeinstellung) eingestellt ist.
 - Wenn als Motivprogramm  »**Porträt**«,  »**Nachtporträt**« oder  »**Feuerwerk**« ausgewählt ist.
 - Wenn »**16-er-Serie**« auf »**Serienaufnahme**« eingestellt ist ( 98).
 - Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz (während der Aufnahme ist, außer bei Zeitrafferclips, ein Zoomfaktor bis zu 2X möglich).
- Bei Vergrößerungsfaktoren von 1,2X bis 1,8X, wird »**Belichtungsmessung**« auf »**Mittenbetont**« eingestellt, bei Vergrößerungen von 2,0X bis 4,0X wird »**Belichtungsmessung**« auf »**Spotmessung**« eingestellt.

Audio-Einstellungen

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Tastentöne Ein oder Aus.

Bei »**Ein**« (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn ein Fokussmesswert gespeichert wurde, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal, außerdem ertönt das Signal als Startton.

Auslösesignal

Wählen Sie das gewünschte Auslösesignal zwischen »**Ein**« (Standardeinstellung) und »**Aus**« aus.

Ausschaltzeit

Wenn für eine vorgegebene Zeit keine Eingabe erfolgt, wird der Monitor automatisch ausgeschaltet. Falls während einer weiteren eingestellte Zeitspanne keine Bedienung vorgenommen wird, wechselt die Kamera in den stromsparenden Ruhezustand (📷 17). Im Ruhezustand blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige. Nach weiteren drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.

Wählen Sie die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand. Die zur Auswahl stehenden Ausschaltzeiten sind »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**«.

Hinweise zur Ausschaltzeit

Unabhängig von der ausgewählten Option bleibt der Monitor mindestens drei Minuten lang eingeschaltet, wenn Menüs angezeigt werden, bzw. 30 Minuten lang, wenn eine Diashow in einer Endlosschleife wiedergegeben oder die Kamera über den Netzadapter mit Strom versorgt wird.

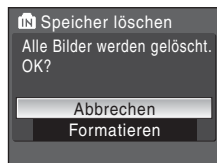
Internen Speicher/ Speicherkarte formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

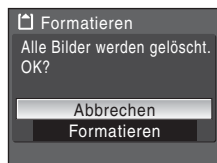
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine ggf. eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option »**Speicher löschen**«.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus, trennen Sie nicht den Netzstecker vom Gerät, und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung, während die Speicherkarte formatiert wird.
- Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in die COOLPIX P80 Kamera einsetzen.

Sprache

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 24 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai
عربي	Arabisch

Videonorm





Nehmen Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Fernseher vor.

Wählen Sie »**NTSC**« oder »**PAL**«.

Zurücksetzen

Wenn Sie »Zurücksetzen« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgestellt.





Pop-Up-Menü

Option	Standardeinstellung
Blitz  30)	Auto
Selbstausröser  33)	Aus
Fokusooptionen  34)	Autofokus
Belichtungskorrektur  37)	0.0





Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Motivprogramme  38)	Porträt






Filmsequenz

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz  63)	TV-Clip 640★
Zeitrafferclip ★  65)	30 s
Autofokus  65)	Einzelautofokus
Digital-VR  65)	Aus

Sport-Serienaufnahme

Option	Standardeinstellung
Sport-Serienaufnahme  47)	H-Serie
Bildqualität  88)	Normal
Bildgröße  89)	 2048x1536

Aufnahmemenü

Option	Standardeinstellung
Bildqualität  88)	Normal
Bildgröße  89)	 3648x2736
Bilddoptimierung  91)	Normal
Benutzerdefiniert unter Bilddoptimierung  92)	Kontrast: Automatisch Scharfzeichnung: Automatisch Farbsättigung: Automatisch

Option	Standardeinstellung
Benutzerdefiniert unter Schwarz-Weiß in Bildoptimierung (🔑 93)	Kontrast: Automatisch Scharfzeichnung: Automatisch Monochromfilter: Keiner Schwarz-Weiß + Farbe: Aus
Weißabgleich (🔑 94)	Automatik
ISO-Empfindlichkeit (🔑 96)	Automatik
Bereich für ISO-Autom. (🔑 96)	ISO 64-100
Belichtungsmessung (🔑 97)	Matrixmessung
Serienaufnahme (🔑 98)	Einzelbild
Intervallaufnahme (🔑 99)	30 s
Autom. Bel.-reihe (🔑 101)	Aus
Messfeldvorwahl (🔑 102)	Automatik
Autofokus (🔑 104)	Einzelautofokus
Blitzleistungskorr. (🔑 105)	0.0
Rauschreduzierung (🔑 105)	Automatisch
Verzeichnungskorr. (🔑 106)	Aus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Menüs (🔑 115)	Text
Startbild (🔑 116)	Kein Startbild
Helligkeit (🔑 120)	3
Datum einbelichten (🔑 120)	Aus
Bildstabilisator (🔑 122)	Ein
AF-Hilfslicht (🔑 123)	Automatik
Digitalzoom (🔑 123)	Ein
Tastentöne (🔑 124)	Ein
Auslösesignal (🔑 124)	Ein
Ausschaltzeit (🔑 124)	1 min

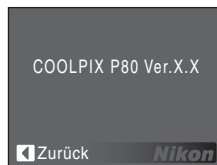
Sonstiges

Option	Standardeinstellung
Papierformat (☞ 80, 81)	Druckervorgabe
Diashow (☞ 110)	3 s

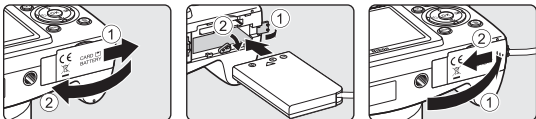
- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (☞ 132) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt.
- Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder löschen (☞ 111), bevor Sie die Option »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht rückgesetzt, auch wenn »**Zurücksetzen**« durchgeführt wird.
 - »**Aufnahme**«: Der mit der Funktion »**Messwert speichern**« erfasste Weißabgleichswert (☞ 95)
 - »**Systemmenü**«: »**Datum & Uhrzeit**« (☞ 117), »**Zeitraum einbelichten**« (☞ 121), »**Sprache/Language**« (☞ 126) und »**Videonorm**« (☞ 126)

Ver. Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL5
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-61
Netzadapter	<p>Netzadapter EH-62A (wie abgebildet anzuschließen)</p> <p>1 2 3</p>  <p>Bitte stellen Sie sicher, dass das Kabel des Netzadapters korrekt in das Akkufach eingesteckt ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherkartenfachs schließen. Wenn das Kabel nicht vollständig eingesteckt ist, kann der Deckel des Akku-/Speicherkartenfachs beim Schließen beschädigt werden.</p>
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
AV-Kabel	AV-Kabel EG-CP14
Objektivdeckel	Objektivdeckel LC-CP18


Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit der COOLPIX P80 erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen:

Es können alle Karten der aufgeführten Hersteller und Größen verwendet werden, unabhängig von ihrer Geschwindigkeit.

SanDisk	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ²
Toshiba	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ²
Panasonic	128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 2 GB ¹ , 4 GB ²

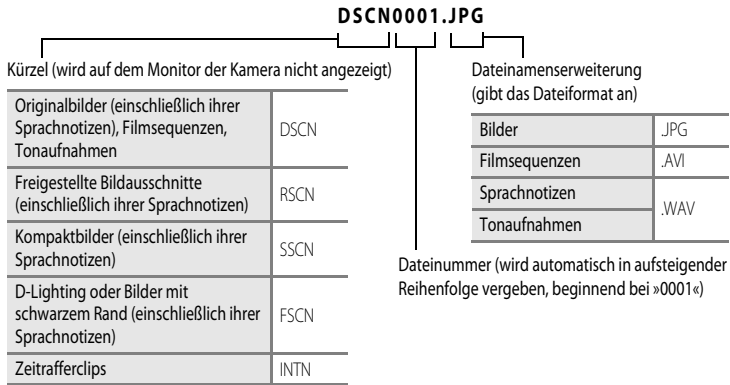
¹ Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss sichergestellt werden, dass das Gerät Speicherkarten mit einer Größe von 2 GB unterstützt.

²  SDHC-konform. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenleser oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.

Andere Karten wurden nicht getestet. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen, Sprachnotizen und Tonaufnahmen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



- Die Bilddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordernamen setzen sich aus einer Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: Dabei steht das Kürzel »P_« plus einer dreistelligen aufsteigenden Nummer für mit dem »**Panorama-Assistent**« aufgenommene Bilder (z.B. »101P_001«;  44), »INTVL« für Intervallaufnahmen (z.B. »101INTVL«;  99), »SOUND« für Tonaufnahmen (z.B. »101SOUND«;  68) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z.B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Bilder, die mit der Funktion »**Kopieren**« > »**Ausgewählte Bilder**« oder »**Tondateien kopieren**« > »**Ausgew. Tondateien**« kopiert werden, werden im Zielspeicher im aktuell ausgewählten Ordner gespeichert. Die Nummerierung für die neuen Bildkopien wird nach der höchsten vergebenen Bildnummer fortgesetzt. Bei Auswahl von »**Kopieren**« > »**Alle Bilder**« und »**Tondateien kopieren**« > »**Alle kopieren**« werden alle Ordner des Quellspeichers in den Zielspeicher kopiert. Die Dateinamen werden nicht geändert, aber die Ordner werden neu nummeriert. Die Ordernummerierung fährt dabei in aufsteigender Reihenfolge nach der höchsten vergebenen Ordernummer fort ( 72, 113).
- Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Falls ein Ordner bereits 200 Bilder enthält, wird für zusätzliche Bilder ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Bilder aufgenommen werden. Ordner können bis zu 200 Bilder aufnehmen. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte ( 125).

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts bei.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen. Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten Vorsicht.

Seien Sie vorsichtig im Umgang mit dem Objektiv, dem LCD-Monitor und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenfach. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des LCD-Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.


Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, lassen Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.


Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

Hinweis zur Selbstauslöser-Kontrollleuchte/zum AF-Hilfslicht LED

Die als Selbstauslöser-Kontrollleuchte und AF-Hilfslicht (LED, , 4, 33, 123) verwendete Leuchtdiode (LED) entspricht folgender IEC-Norm:

CLASS 1 LED PRODUCT
IEC60825-1 Edition 1,2-2001

Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf ( 14). Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C. Während des Ladevorgangs sollte die Umgebungstemperatur zwischen 5 und 35 °C liegen. Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen.
- Wenn der Akku nicht benötigt wird, nehmen Sie ihn aus der Kamera bzw. dem Akkuladegerät heraus und bringen Sie die Schutzkappe an. Kamera und Akkuladegerät verbrauchen auch in ausgeschaltetem Zustand eine geringe Menge Strom. Ein eingelegter Akku kann sich daher bis zur Funktionsunfähigkeit entladen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen. Wenn der Akku längere Zeit nicht benötigt wird, sollte er an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahrt werden (15 bis 25 °C). Der Akku sollte mindestens einmal im Jahr aufgeladen und anschließend wieder durch Benutzung der Kamera entladen werden.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv/ elektronischer Sucher	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungslösung an.
LCD-Monitor	Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem LCD-Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdüner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel), und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ oder über $50\text{ }^{\circ}\text{C}$.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf.

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Hinweise zum Smear-Effekt









Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Dieses als »Smear-Effekt« bezeichnete Merkmal weist nicht auf eine Fehlfunktion hin.







Der Smear-Effekt wirkt sich nicht auf die gespeicherten Bilder aus. (Mit Ausnahme der Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme und der Filmsequenzaufnahme.)

Vermeiden Sie bei Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahmen und Filmsequenzaufnahmen die Aufnahme besonders heller Motive.














Fehlermeldungen














Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera ggf. anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhrzeit wurde nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhrzeit ein.	117
	Niedriger Akkuladestand	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	14, 16
 Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	14, 16
 Battery temperature high	Die Akkutemperatur ist hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach fünf Sekunden wird diese Meldung ausgeblendet, der Monitor abgeschaltet und Betriebsbereitschaftsanzeige sowie Blitzbereitschaftsanzeige blinken mit hoher Frequenz. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Sie können jedoch auch den Ein-/Ausschalter drücken, um die Kamera manuell auszuschalten.	17
 Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist. 	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	27
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die »Schreibposition«.	21
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist. 	131
 Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			20
 Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Nein Ja	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert.	Markieren Sie »Ja«, und drücken Sie  , um die Karte zu formatieren. Oder schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	21

Anzeige	Problem	Lösung	
 Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie eine niedrigere Bildqualität oder kleinere Bildgröße. Löschen Sie Bilder oder Audiodateien. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher. 	88, 89 28, 67, 71, 111 20 21
	 Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	20 125
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Wählen Sie ein Bild mit einer Bildgröße von mindestens 320 x 240 Pixel aus. Bilder der Bildgröße  (3648x2432),  (3584x2016) oder  (2736x2736) können nicht verwendet werden.	58, 59, 89
	Das Bild kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	111
 Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	<ul style="list-style-type: none"> Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte. 	20 125
 Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Bilder lassen sich nicht mit der Funktion D-Lighting, Freistellen, Kompaktbilder oder schwarzer Rand bearbeiten.	<ul style="list-style-type: none"> Andere Bildbearbeitungsfunktionen als schwarzer Rand sind für Bilder bestimmter Bildgrößen möglicherweise nicht verfügbar. Einige Bearbeitungsfunktionen sind für Bilder, die bereits einmal bearbeitet wurden, nicht verfügbar. Überprüfen Sie die Einschränkungen der Bearbeitung mit den Funktionen D-Lighting, Freistellen, Kompaktbild und schwarzer Rand. Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden. 	56 56 -

Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
 Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei Aufnahme der Filmsequenz.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	131
 Der Speicher enthält keine Bilder.	<ul style="list-style-type: none"> Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bild- oder Audiodateien gespeichert. Die Speicherkarte enthält keine Bild- oder Audiodateien. 	-	-
 Keine Tondatei			
 Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX P80 erstellt.	Geben Sie die Datei mit einem Computer oder einem anderen Gerät wieder.	-
 Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
 Alle Bilder sind ausgeblendet.	<ul style="list-style-type: none"> Alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte sind ausgeblendet. 	Deaktivieren Sie die Einstellung » Ausblenden «, um die Bilder anzuzeigen.	112
 Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	111
 Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	-	119
 Funktionswählrad nicht richtig eingestellt	Das Funktionswählrad ist nicht korrekt positioniert (steht zwischen zwei Moduspositionen).	Drehen Sie das Funktionswählrad und stellen Sie es auf den gewünschten Modus.	8
 Aktivieren Sie den Blitz durch Drücken der Taste "Blitz aufklappen".	Das integrierte Blitzgerät wurde im Motivprogramm » Nachtporträt « oder » Gegenlicht « nicht aufgeklappt.	Klappen Sie das integrierte Blitzgerät mit der  -Taste (Blitzgerät aufklappen) auf.	31, 40, 43
 Objektivstörung. (Kamera bei nicht entferntem Objektivdeckel ausschalten, Deckel abnehmen und Kamera wiedereinschalten.)	Objektivstörung.	Entfernen Sie den Objektivdeckel, sofern dieser noch angebracht ist, und schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	22



Anzeige	Problem	Lösung	
 Verbindungsfehler	Während der Datenübertragung oder des Druckvorgangs wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie die Kabelverbindung wieder her.	74, 79
Systemfehler 	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	16, 22
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer, oder es ist ein anderer Fehler am Drucker aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie Papier in der erforderlichen Größe in den Drucker ein, wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Eine Tintenpatrone ist leer.	Setzen Sie eine neue Tintenpatrone ein, wählen Sie »Fortsetzen«, und drücken Sie  , um den Druckvorgang fortzusetzen.*	-
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie »Abbrechen«, und drücken Sie  , um den Druckvorgang abzubrechen.	-

* Schlagen Sie im Handbuch des Druckers nach Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Problembhebung

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden. Die Seitenzahlen in der rechten Spalte verweisen auf Abschnitte in diesem Handbuch, in denen Sie ausführlichere Informationen finden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung






Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera ist ausgeschaltet. Der Akku ist leer. Der stromsparende Ruhezustand wurde aktiviert: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. Der LCD-Monitor und der Sucher können nicht gleichzeitig verwendet werden. Drücken Sie , um zwischen den Anzeigen umzuschalten. Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. Die Kamera ist über das AV-Kabel mit einem Fernseher verbunden. Momentan wird eine Zeitraffer- oder Intervallaufnahme erstellt. 	22 22 23, 26 12 74 73 65, 99
Das Bild auf dem LCD-Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> Zu helles Umgebungslicht: Verwenden Sie den Sucher oder begeben Sie sich an einen weniger hellen Ort. Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. Die Monitorhelligkeit wurde reduziert, um Energie zu sparen. Die Monitorhelligkeit wird bei Betätigung eines Bedienelements automatisch wiederhergestellt. 	24 120 135 17
Das Bild auf dem elektronische Sucher ist schlecht zu erkennen.	Nehmen Sie die Dioptrieneinstellung vor.	13
Die Anzeige wechselt nicht zum LCD-Monitor (oder zum Sucher), wenn die  -Taste gedrückt wird.	<p>Die Anzeige kann in den folgenden Situationen nicht umgeschaltet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn Einstellungs-menüs für die Blitzeinstellung, den Selbstausröser und die Autofokussteuerung angezeigt werden. Wenn Menüs angezeigt werden. Bei der Aufnahme oder Wiedergabe von Filmsequenzen. Bei der Aufzeichnung oder Wiedergabe von Sprachnotizen oder Tonaufnahmen Bei Aufnahmen mit dem »Panorama-Assistent« oder mit »Intervallaufnahme«. Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist. Wenn Bildschirme zum Löschen von Bildern angezeigt werden. Wenn die Hilfe angezeigt wird. Wenn der Bildindex angezeigt wird. Während der Anzeige von Fehlermeldungen. 	31, 33, 35 47, 63, 86, 108 62, 67 61, 68, 70 44, 99 78 28, 29 11 109 136 bis 139



Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Ladestand des Akkus ist niedrig. • Die Kamera hat automatisch den Strom sparen den Ruhezustand aktiviert. • Der Akku ist zu kalt. 	22 23 134
Aufnahmen sind mit einem falschen Datum und/oder einer falschen Uhrzeit versehen.	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden (während der Aufzeichnung blinkt das Symbol »Keine Datumeinstellung«), erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00«. Filmsequenzen und Tonaufnahmen erhalten den Zeitstempel »01/01/2008 00:00«. • Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach. 	18 117
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Aufnahmedaten und Bildinformationen sind möglicherweise ausgeblendet. Drücken Sie DISP , bis die Aufnahme- und Bildinformationen eingeblendet werden.	12
»Datum einbelichten« nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	18, 117
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datum einbelichten« aktiviert ist.	Das Datum wird nicht in Filmsequenzen einbelichtet. Es wird ebenfalls nicht einbelichtet, wenn Bilder mit dem Motivprogramm  (»Museum«) oder  (»Panorama-Assistent«) aufgenommen werden, unter »Serienaufnahme« die Option »Serienaufnahme« oder »BSS« ausgewählt ist, eine andere Option als »Aus« für »Autom. Bel.-reihe« im Aufnahmemenü ausgewählt ist oder bei Aufnahmen im Modus  (Sport-Serienaufnahme).	42, 44, 62, 98, 101, 120
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.	118
Der Monitor schaltet sich aus, und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt zwischen den einzelnen Aufnahmen.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeigen wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Sie können jedoch auch den Ein-/Ausschalter drücken, um die Kamera manuell auszuschalten.	17






Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein, und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.


Aufnahme





Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Kamera auf Wiedergabe eingestellt ist: Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder drücken Sie die -Taste. 	28
	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist: Drücken Sie die MENU-Taste. 	11
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Akku ist leer. • Klappen Sie das integrierte Blitzgerät auf, wenn das Motivprogramm »Nachtporträt« oder »Gegenlicht« gewählt wurde. 	22 31, 40, 43
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen. 	32
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. 	27
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Option »AF-Hilfslicht« im Systemmenü auf »Automatik« ein. 	123
	<ul style="list-style-type: none"> • Motiv nicht im Fokussmessfeld, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist. 	26, 102
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Autofokussteuerung ist auf MF (manuelle Scharfeinstellung) eingestellt. • Fehler bei der Scharfeinstellung. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. 	34, 36 22
Die Aufnahmen sind verwackelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren Sie mit Blitz. • Aktivieren Sie den Bildstabilisator. 	30 122
	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie »BSS«. 	98
	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser. 	33
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	30
Das interne Blitzgerät löst nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. 	30
	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, das das Blitzgerät automatisch deaktiviert. 	38
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Autofokussteuerung  ist aktiviert. 	34
	<ul style="list-style-type: none"> • Die  (Sport-Serienaufnahme) ist aktiviert. 	46
	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist eine andere -Betriebsart als »Zeitrafferclip ★ « ausgewählt. 	62
	<ul style="list-style-type: none"> • Unter »Serienaufnahme« ist die Option »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16-er-Serie« eingestellt. 	98
<ul style="list-style-type: none"> • Im Aufnahmemenü ist für »Autom. Bel.-reihe« nicht die Option »Aus« ausgewählt. 	101	
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Der optische Zoom ist bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen deaktiviert. 	62
	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn als Motivprogramm »Feuerwerk« ausgewählt wird, ist der Telezoom beschränkt. 	44

Problem	Ursache/Lösung	
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Im Systemmenü ist »Digitalzoom« auf »Aus« eingestellt. Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> Wenn die Autofokusteuerung ( 34) auf MF (manuelle Scharfeinstellung) eingestellt ist. Wenn als Motivprogramm »Porträt«, »Nachtporträt« oder »Feuerwerk« ausgewählt ist. Kurz vor dem Aufzeichnen einer Filmsequenz. Wenn »Serienaufnahme« auf »16-er-Serie« eingestellt ist. 	123 34, 36 39, 40, 43 62 98
» Bildgröße « nicht verfügbar.	<ul style="list-style-type: none"> »Bildgröße« kann nicht eingestellt werden, wenn »16-er-Serie« für »Serienaufnahme« gewählt ist. Wenn ein Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahmemodus für Sportaufnahmen ausgewählt oder »ISO-Empfindlichkeit« auf »3200« oder »6400« eingestellt wird, kann als »Bildgröße« nicht  »3648x2736«,  »3264x2448«,  »3648x2432«,  »3584x2016« oder  »2736x2736« ausgewählt werden. 	98 47, 96
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	<ul style="list-style-type: none"> Im Systemmenü ist unter »Sound« > »Auslösesignal« die Option »Aus« ausgewählt. Im Aufnahmemenü ist für »Serienaufnahme« »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16-er-Serie« ausgewählt. Im Aufnahmemenü ist für »Autom. Bel.-reihe« nicht die Option »Aus« ausgewählt.  (Motivprogramm »Museum«) ist ausgewählt. Die  (Sport-Serienaufnahme) ist aktiviert.  Betriebsart ausgewählt. Der Lautsprecher ist verdeckt. Achten Sie darauf, den Lautsprecher nicht zu verdecken. 	124 98 101 42 46 62 5, 24
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	<ul style="list-style-type: none"> Im Systemmenü der Kamera wurde das AF-Hilfslicht auf »Aus« eingestellt. Bitte beachten Sie, dass das AF-Hilfslicht bei einigen Betriebsarten automatisch deaktiviert wird. 	123 39-44
Die Bilder sind verschwimt.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	135
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	94
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	<p>Die Belichtungszeit ist zu lang. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fotografieren Sie mit Blitz. Wählen Sie eine niedrigere Empfindlichkeit. Wählen Sie im Aufnahmemenü eine der Situation angemessene »Rauschreduzierung«. Verwenden Sie ein Motivprogramm mit Rauschreduzierung. 	30 96 105 40

Problem	Ursache/Lösung	
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	<ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren Sie mit Blitz. • Das Blitzgerät ist ausgeschaltet. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Klappen Sie das integrierte Blitzgerät auf und fotografieren Sie mit dem Motivprogramm »Gegenlicht« oder der Blitzeinstellung  (Aufhellblitz). 	30 30 24 30 37 96 30, 43
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	37
Die Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis	Bei Verwendung der Funktionen  oder »Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts« im Motivprogramm » Nachtporträt « kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass sich die Korrektur der erweiterten Rote-Augen-Korrektur auch auf andere Bildbereiche auswirkt. Wählen Sie eine andere Blitzeinstellung als  , wenn Sie mit einem anderen Motivprogramm als » Nachtporträt « fotografieren.	30, 40
Die Kamera erstellt keine Bilder in Serienaufnahme.	Im Aufnahmemenü ist unter » Rauschreduzierung « die Option » Ein « ausgewählt.	105
Die Kamera erstellt keine Bilder mit der Option » 16-er-Serie «.	Bei einer » ISO-Empfindlichkeit «-Einstellung von » 3200 « oder » 6400 « steht die Option » 16-er-Serie « nicht zur Verfügung. Wählen Sie bei Aufnahmen mit der Funktion » 16-er-Serie « eine andere Option als » 3200 « oder » 6400 « für » ISO-Empfindlichkeit « aus und legen Sie als » Serienaufnahme « die Option » 16-er-Serie « fest.	96, 98



Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Eine Datei kann nicht angezeigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bilddatei wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. • Momentan wird eine Zeitraffer- oder Intervallserie erstellt. Während der Aufnahme können Bilder nicht wiedergegeben werden. 	– 65, 99
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–

Problem	Ursache/Lösung	
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. 	67
	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachnotizen können nicht an Bilder angehängt werden, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden. Zudem ist es nicht möglich, Sprachnotizen, die mithilfe von anderen Kameras an ein Bild angehängt wurden, mit dieser Kamera wiederzugeben. 	61
Es kann keine D-Lighting-Kopie, kein freigestellter Bildausschnitt oder kein Kompaktbild erstellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. 	67
	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktionen können mit Ausnahme von »Schwarzer Rand« nicht für Bilder verwendet werden, die mit der BildgröÙe-Einstellung  (3.648 x 2.432),  (3.584 x 2.016) oder  (2.736 x 2.736) aufgenommen wurden. 	89
	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie ein Bild aus, auf das die Funktionen Ausschnitt, D-Lighting, Kompaktbild und Schwarzer Rand angewendet werden können. 	56
	<ul style="list-style-type: none"> • Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können nicht bearbeitet werden. • Andere Kameras können Bilder, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, möglicherweise nicht wiedergeben. 	-
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie die korrekte Videonorm aus. 	126
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. 	20
Nikon Transfer startet nicht nach Anschließen der Kamera.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. 	22
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Akku ist leer. 	22
	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. 	75
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. 	-
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Autostart-Funktion von Nikon Transfer wurde deaktiviert. • Die Kamera kann nicht an Ihren Computer angeschlossen werden, wenn dieser unter Windows 2000 Professional läuft. <p>Beziehen Sie sich diesbezüglich auf die Hilfeinformationen von Nikon Transfer.</p>	76
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	20
Das Papierformat kann nicht im Kameramenu ausgewählt werden.	Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden, wenn der Drucker die Papierformate der Kamera nicht unterstützt oder wenn das Papierformat vom Drucker automatisch ausgewählt wird. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus.	80, 81

Technische Daten



Digitalkamera Nikon COOLPIX P80

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	10,1 Millionen Pixel
Bildsensor	1/2,33-Zoll-CCD, Gesamtpixelanzahl: ca. 10,70 Millionen
Objektiv	Nikkor-Objektiv mit 18x-Zoom
Brennweite	4,7-84,2 mm (entspricht bei Kleinbild: 27-486 mm)
Lichtstärke	f/2,8-4,5
Optischer Aufbau	14 Linsen in 5 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4x-Vergrößerung (Brennweite entspricht bei Kleinbild: ca. 1944 mm)
Bildstabilisator	Bildsensor-Verschiebung
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung, Autofokussystem mit mehreren Messfeldern
Schärfebereich (ab Objektiv)	<ul style="list-style-type: none">• 40 cm bis ∞ (W); 1,5 m bis ∞ (T)• Makrofunktion: 10 cm bis ∞ (Zoomposition, an der  grün leuchtet); 1 cm bis ∞ (Zoomposition am -Symbol)
Fokussmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, Automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokussmessfeldern), Fixierung auf mittleres Fokussmessfeld, manuelle Vorwahl unter 99 Fokussmessfeldern
AF-Hilfslicht	Entspricht der Norm IEC 60825-1 Edition 1.2 ²⁰⁰¹ ; max. Leistung: 1000 μ W
Elektronischer Sucher	Farb-LCD-Sucher, 0,24-Zoll-TFT-LCD, ca. 230.000 Bildpunkte mit Dioptrieneinstellung
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 97 % horizontal und 97 % vertikal (im Verhältnis zum Bildschirm)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (im Verhältnis zum Bildschirm)
LCD-Monitor	TFT-LCD-Display mit einer Bilddiagonale von 2,7 Zoll, ca. 230.000 Bildpunkten, Antireflexbeschichtung und Helligkeitsregelung (5 Stufen)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 97 % horizontal und 97 % vertikal
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal
Datenspeicherung	
Speichermedien	<ul style="list-style-type: none">• Interner Speicher (ca. 50 MB)• SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
Dateiformate	Komprimierung: JPEG (Baseline-komprimiert) FINE (1:4), NORMAL (1:8), BASIC (1:16) Filmsequenzen: AVI Audiodateien: WAV

Bildgrößen (in Pixel)	<ul style="list-style-type: none"> • 3.648 × 2.736 [10 M] • 2.592 × 1.944 [5 M] • 1.600 × 1.200 [2 M] • 1.024 × 768 [PC] • 3.648 × 2.432 [3:2] • 2.736 × 2.736 [1:1] • 3.264 × 2.448 [8 M] • 2.048 × 1.536 [3 M] • 1.280 × 960 [1 M] • 640 × 480 [TV] • 3.584 × 2.016 [16:9]
Empfindlichkeit (Standardausgabeempfindlichkeit)	ISO 64, 100, 200, 400, 800, 1600, 2000, 3200, 6400, Auto (automatische Verstärkung von ISO 64 bis 800), Hochempfindlichkeitsautomatik (ISO 64 bis 1600), ISO-Automatik-Bereich (100, 200, 400)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung, AF-Spotmessung (manuelle Vorwahl aus 99 Messpunkten)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Programmverschiebung, Blendenautomatik, Zeitautomatik, manueller Modus, Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW), Automatische Belichtungsreihe
Messbereich (ISO 100)	W: -0,1 bis +17,6 LW T: 1,3 bis 17,5 LW
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	1/2000-8 s, 1/4000-1/15 s (während Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahmen)
Blende	Irisblende mit 5 Lamellen
Blendenumfang	10 Schritte von 1/3 EV
Selbstausröser	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit
Integriertes Blitzgerät	
Blitzreichweite (ca.) (Empfindlichkeit: Automatik)	W: 0,5 bis 8,8 m T: 0,5 bis 5,6 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Vorblitz
Schnittstellen	USB
Datenübertragungsprotokoll	MTP, PTP
Videoausgang	PAL oder NTSC wählbar
Anschluss	AV-Ausgang; digitaler Ein-/Ausgang (USB)
Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch
Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL5 (im Lieferumfang enthalten) • Netzadapter EH-62A (separat bei Nikon erhältlich)
Akkukapazität*	ca. 250 Bildaufnahmen (EN-EL5)
Abmessungen (H × B × T)	ca. 110 × 79 × 78 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 365 g (ohne Akku und SD-Speicherkarte)

Betriebsbedingungen

Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 °C, Zoomeinstellung bei jeder Aufnahme, Blitzauslösung bei jeder zweiten Aufnahme, Bildqualität:  **Normal**, Bildgröße:  **3648×2736**. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

* Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL5 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL5

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Spannung/Nennkapazität	3,7 V Gleichspannung, 1.100 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	ca. 36 × 54 × 8 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 30 g (ohne Schutzkappe)

Akkuladegerät MH-61

Nennlast	100-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 0,12 bis 0,08 A
Nominalleistung	11 bis 16 VA
Nennleistung (Ladestrom)	4,2 V Gleichspannung, 950 mA
Unterstützte Akkus	Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL5 (im Lieferumfang enthalten)
Ladezeit	ca. 2 Stunden bei vollständig entladene Akku
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	ca. 67 × 26 × 67 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 70 g (ohne Netzkabel)

Technische Daten



















Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** DPOF (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von Digitalfotos von einer Speicherkarte auf entsprechenden Druckern.
- **Exif 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index

Symbole

 -Anzeige.....	6–7
 Audiowiedergabe.....	70
 Ausschnittvergrößerung.....	55, 58
 Auswahl Taste.....	5
 Automatik.....	22–29
 Belichtungskorrektur.....	37
 Bildindex.....	54, 58
 Bildstabilisator.....	23, 122
S Blendenautomatik.....	48, 50
 D-Lighting.....	57
 Filmsequenzen.....	9, 62, 63
 Hilfe.....	4, 11
 Löschen-Taste.....	9, 28
M Manuell.....	48, 52
 Motivprogramm.....	9, 38
P Programmautomatik.....	48, 49
MENU -Taste.....	9
 -Taste (Monitor).....	5, 12
 -Taste (Blitzgerät aufklappen).....	4, 31
T Tele.....	24
 Tonaufnahme.....	68
 Wartesymbol.....	27, 136
W Weitwinkel.....	24
 Wiedergabetaste.....	28
A Zeitautomatik.....	48, 51

A

AE-L.....	45
AF-Hilfslicht.....	4, 27, 123
Akku.....	14
Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.....	5
Akkuladegerät.....	130
Anschluss für Kabel.....	4, 79
Anzeige für Akkukapazität.....	136
Audio-/Videoausgang.....	73
Audio-/Videokabel.....	73
Audio-Einstellungen.....	124
Aufhellblitz.....	30
Aufnahmemenü.....	86–107
Auslöser.....	4
Ausschaltzeit.....	124
Ausschnittvergrößerung.....	55
Autofokus.....	34, 65, 104

Autofokus-Kontrollleuchte (AF).....	26
Automatische Belichtungsreihe.....	101
AVI.....	132



B










Belichtungskorrektur.....	37
Belichtungsmessung.....	97
Best-Shot-Selector.....	42, 98
Betriebsbereitschaftsanzeige.....	4, 17, 22
Bild ausblenden.....	112
Bildausschnitt.....	24
Bildgröße.....	89
Bildindex.....	54
Bildoptimierung.....	91
Bildqualität.....	88
Bildstabilisator.....	122
Blendenautomatik.....	48, 50
Blitz.....	30, 127
Anzeige.....	32
Bereitschaftsanzeige.....	5
Einstellung.....	30
Blitzeinstellung.....	106
Blitzleistungskorrektur.....	105

C

Computer.....	73–75, 126
Kopieren von Bildern.....	73–75

D

Dateinamen.....	132
Dateinamenserweiterung.....	132
Datum.....	18–19, 117, 120
Drucken.....	85
Datumseinbelichtung.....	120
DCF.....	149
Design Rule for Camera File System.....	149
DiaSHOW.....	110
Digital Print Order Format.....	84–85, 149
Digitalzoom.....	123
Dioptrieneinstellung.....	13
D-Lighting.....	57
Dokumentkopie 	43
DPOF.....	149
Druckauftrag.....	84
DSCN.....	132
Dämmerung 	41

- E**
- Ein-/Ausschalter 4, 17
 - Einstellrad 5
 - Einstellungen für Filmsequenzen 63
 - kleine Größe 63, 64
 - maximale Länge der Filmsequenz 64
 - TV-Clip 63
 - Zeitrafferclip 63
 - Einzelautofokus 65, 104
 - Einzelbild wiedergabe 28
 - Exif 2.2 149
- F**
- Farbeffekte 107
 - Fehlermeldungen 136–139
 - Fernseher 73
 - Anschließen der Kamera 73
 - Feuerwerk  43
 - Filmsequenzen 9, 62, 67
 - Aufzeichnen 62
 - Löschen 67
 - Wiedergabe 67
 - Firmware-Version 129
 - Fokus 6, 26, 34, 104
 - Messfeld 6
 - Fokussmessfeld 26
 - Formatieren 21, 125
 - Formatieren des internen Speichers 125
 - Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten  44
 - Freigestellter Bildausschnitt 58
 - FSCN 132
 - Funktionswählrad 4, 8
- G**
- Gegenlicht  43
 - Größe im Druck 90
- H**
- Hilfe 11
 - Hochempfindlichkeitsautomatik 96
- I**
- Innenaufnahme  40
- Interne Speicher** 6–7, 20, 90
 - Formatieren 125
 - Kapazität 90
- ISO-Empfindlichkeit 96
- J**
- JPEG 146
 - JPG 132
- K**
- Kompaktbild 59
 - Kopieren 113
- L**
- Landschaft  39
 - Lautsprecher 5
 - Lautstärke 67, 71
 - Löschen 28, 29, 111
 - Taste 71
- M**
- Makrofunktion 34
 - Manuell 48, 52
 - Manuelle Scharfeinstellung 34, 36
 - Menü Filmsequenz 63
 - Menüs 115
 - Messfeldvorwahl 102
 - Messwert speichern (Weißabgleich) 95
 - Mikrofon 4
 - Monitor 6–7, 22
 - Anzeigen 6–7
 - Helligkeit 120
 - Motiv im Gegenlicht 30, 43
 - Motivprogramm 9, 38
 - Multifunktionsanschluss 5
 - Multifunktionswähler 5, 10
 - Museum  42
- N**
- Nachtaufnahme  41
 - Nachtporträt  40
 - Nahaufnahme 34, 42
 - Nahaufnahme  42
- O**
- Objektiv 4, 146
 - Ordernamen 132



P

Panorama.....	44–45
Panorama-Assistent 	44
Permanenter AF.....	65, 104
PictBridge.....	78–84, 149
Porträt 	39
Programmautomatik.....	48, 49

R

Rauschunterdrückung.....	105
Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.....	32
Reinigung	
Gehäuse.....	135
LCD-Monitor.....	135
Objektiv.....	135
RSCN.....	132

S

Schutz vor Löschen.....	111
Schwarzer Rand.....	60
Selbstauslöser.....	33, 106
Selbstauslöser-Kontrollleuchte.....	4, 33
Serienaufnahme.....	98
Sommerzeit.....	117, 118
Sonnenuntergang 	41
Speicherkarte.....	6–7, 20, 90, 131
Einsetzen und herausnehmen.....	20
Empfohlen.....	131
Formatieren.....	125
Speicherkarten	
Kapazität.....	90
Kapazität Fach.....	20
Sprache.....	18, 126
Sprachnotiz.....	61
Aufzeichnen.....	61
Löschen.....	61, 71
Wiedergabe.....	61
SSCN.....	132
Startbild.....	114
Stativ.....	5
Strand/Schnee 	40
Sucher.....	5, 24
Synchronblitz.....	30
Systemmenü.....	114–129

T

Taste Blitzgerät aufklappen.....	4, 31
Tele.....	4, 24
Tonaufnahmen	
Aufzeichnen.....	68
Kopieren.....	72
Wiedergabe.....	70
Trageschlaufe, Kamera.....	13

U

Unendlich.....	34
USB-Kabel.....	74, 79

V

Vergrößerung	
Ausschnitt.....	55
Verwacklungsunschärfe.....	142
Verzeichnungskorrektur.....	106
Videornorm.....	126

W

WAV.....	132
Weitwinkel.....	4, 24
Weißabgleich.....	94
Wiedergabe.....	28, 54–59
Betriebsart.....	9, 29
Bildindex.....	54
Einzelbildwiedergabe.....	29
Menü.....	108–113
Wiedergabemenü.....	108–113

Z

Zeitautomatik.....	48, 51
Zeitraum einbelichten.....	121
Zeitzone.....	18–19, 117, 119
Zoom.....	24
Anzeige.....	6
Zoomschalter.....	4, 24, 34, 67, 70, 80
Zubehör.....	130
Zurücksetzen.....	127

Ü

Übertragen.....	75
-----------------	----

Nikon

Ohne schriftliche Autorisierung durch NIKON CORPORATION darf keinerlei Reproduktion dieses Handbuchs im Ganzen oder in Ausschnitten erfolgen (außer kurzen Zitaten in kritischen Fachartikeln).



NIKON CORPORATION

Fuji Bldg., 2-3 Marunouchi 3-chome,
Chiyoda-ku, Tokyo 100-8331, Japan

FX8C01(12)
6MMA5212-01